Montags den 3. Dicember 1827.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 21.



XLIX.

Breslaulae

auf bas Intereffe ber Commergien der Schlef. Lande eingerichtete.

Frage und Anteiguigs-Rachicotn.

Bu verkaufen.

*) Für fien flein ben 31. October 1827. Da in nothwendigen Subbasiostions . Sachen des auf 30 Ribl. ortsaerichtlich taxitten Ebristian Gottstried Rauer, ichen Hausgenoß, hautes Rro. 6, ju Reimsbach Waldenburger Rreises in dem am 20. Juli d. J. angestandenen Lictationstermine nur in Geboth von 40 Rible, ertolgt, und deshalb von den Juteressenten in den Zuschlag nicht gewilligt worden, so baben wir einen neuen und peremtorischen Biethungstermin auf den 3. Januar f. Bormittaas 10 Ubr bieseicht anberaumt, und laden zu demselben besis und zahrungsfähige Rauslustige jur Abgedung ihrer Gebothe mit dem Beisugen vor. das

ber Meifis und Befibietbende unter Genehmigung ber Intereffenten ben Buichlag in etwarten bat.

Reichegraft, v. hochbergiches Gerich samt ber Berrichaften Gurfien.

*) Derm soor f unterm Konast ben 12. November 1827. Bon Seiten bes unterz ichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Eres cution die nothwendige Suchastation bes dem Joh. Oberlod Mattern zu Erommes nau seiteher zugehörig gew fenen, sub Mes 5. andert veiegenen, und in der orteges richtlichen Taxe vom 10 Februar 1827. auf 4675 Athle 6 fgr. 6 pt. Cour. gewürs digten Hauses verfügt worden ist. Es werden baber besty- und zahlungssähige Aughungs drigte bermit aufgefordert, in dem auf den 1. Febr., 4. April und 2. Jung zur Aufanhie von Gevothen angesehren Terminen, besonders aber in dem auf den 2. Junius 1828.

ansiehenden letten und peremtorischen Lieitaeionsteemine Bormittags um 9 Uhr in ber Gerichtsfanzied zu Leimedorf entweder in Perion, oder durch einen mit gehös riger Bollaugdt verfichenen Mandatatus zu erscheinen, ihre Geb. the zum Brotos colle zu geden und biernacht zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklarung der Instereffenten, das in Rede kehende Bauerguth dem als zuhlungslähig fich ausweissenden Mills und Bestiethenden adzudietet, und auf water als an cem besagten lebten Leimine eingebende Geboibe, wina nicht besondere rechtiche Umflande es

nothwendig machen, feine Rindficht genommen werden mird.

Reichsgraft. Schaffgotichiches Frei Standesberrl. Gericht.

*) Ramblau ben 4:en November 1827. Das hiefelbft jub Merc, 153. auf ber Dospitalgaffe belegenen, bem Zuchmacher Catl Fried. Der elt gehörige, auf 400 Kthi. gerichtlich gewürdigte Daus foll Schaldenhalber in bem auf

Dormittags im in Ur vor bem kand und Stadtgerichts Director & per in unsferm Geschäfissocal anderaumten einzigen Biethungstermine plus Licitanco vers kauft iverden. Es werden dober beinte und jaglungsfähige Raufluffige ju Diesem Termine unter ber Maufigabe vorgeladen, day, i. sofein nicht geseiche Umftande eine Ausnahme gepatien, an den Meistbiethenden der Zuschlag erzoigen soll.

Ronigt. Preuß, Land. und Ciabtgericht.

Rosenbaum soll das dem Particulter Laffier gehörige und wie die an der Georickstleile auguängende Tarterigung nachweißt, im Jahre 1827 nach dem Materialierweribe auf 4075 Rthl 22 fgr., nach dem Nunungsertrage zu 5 pr. C. aber auf 3896 6 fgr. 8 pf. aogeschäßte Haus Kro. 473. im Wege der nothwendissen Subhanation veikautt werden. Demnach werden alle Beste und Zahlungstähige hierdurch aufgeso dert und eingeladen, in den bierzu angeietzen Terminen, nemlich den 22 Januar 1828 und den 28. März 1828., besonders aber in dem iesten und peremtorischen Termine den 3ten Juni 1828 Bormittags 11 U.z vor dem Drn. Justzrafs Metze in unf em Partheteuzimmer Kro. 1. ju erschenen, sie besondern Bedingungen und Modalitäten der Suchastation dasselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofol zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst in sofern feln katthaster Widersprach von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlassen den Meist, und Bestörtehendenden erfeigen werde. Nedrigens soll nach gestichen Bestigens und Bestörtehendenden erfeigen werde. Nedrigens soll nach gestiche

eldilicher Erlegung des Raufschluings tie kaftbung ber fammilichen eingefrages nen als auch leer ausgebenden harderungen und zwar der lebt en ohne baß es ju diesem Zwecke der Production der Institutione bedarf, verfigt werden. Das Königt. Stadtgericht,

9 Blanfenfee,

*) Gorlis den 13. Novembr 1827. Bum öffentlichen Berkauf ber git Rauschwalde sub No. 16 gelegen n hauslerstelle und des 22 Schft Presoner Maas Aussaat betrageuden Acters der Anna Elisabeth verehel. heiner geborne Mauke dorfgerichtlich auf 190 Athl. abgeschäft, ift als einziger und peremteris scher Bietungstermin

ber 28fte Januar 1828

bestimmt worden und werden alle zahlungsfähige Rauflustige aufgefordert, gedache ten Tages Nachmittags um 2 Uhr auf dem berrichafischen Schloffe in Mausch; walde personlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte zu erschein in, ibre Gebosthe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Metstbielhenden ers folgen werde, wenn nicht geschiche Umpande eine Ausnahme zuichtig machen.

Berrlich Flemmingiches Gerichtsamt von Raufbralte.

Samiot, Justit.

*) Nam blau den 11. November 1827. Der biefelbst sub Ro 246a biles gene, auf 400 Athl. landgerichtlich gewardigte zur Hofrath L. Lessingleden Bers lassenschäfte- Masse gebörige Zwingers Antbeils Sarren, foll im Wege ter nethe wendigen Subhastation an Metserichtenden verlauft werden. Wir haben Termiz num lieitationis uniens

ben iffen Rebruar 1828

Bormittags um 11 Ubr in unfeim Geschäfte Local anberannt und tad n gablungefahre Raufer dazu unter dem Beifugen vor, bag infofe n nicht gesetzliche Umfidnde eine Ausnahme gestatten, der Zuichtag an B gibiethendbieibenden erfole

gen wird. Ronigt. Preng Land = und Stadigericht.

Breslau den 16. Auguff 1827. Auf ben Astras des Apothefere Soudleutner in Reichenbad, fell das bem Erbiag Johann Benjamin minte geborine; und wie die an ber Gerichtoftelle aushängende Tap: Mustertigung noches ifer, im Jahre 1827. nach dem Materialienwerthe auf 10199 Ribl. 12 igr. 6 pf., nach bem Mugungsertrage ju 5 bro Cent aber, auf 11400 Rith. to far, abgeidagte Grunde fluctbade Re 22 und 23. Des Spoothekenbuches, neue Ro, 2., ouf Dem Bincente Gibing, Im Wege ber nothwendigen Gubhaffation verlauft merben. Dimach merden alle Bent. und Zablungsfabige burch gegenwartiges Broclama aufgefor, bert und eingelaben, in ben biegn angefesten Terminen, namlich ben 4 December c., und ben 4 gebruar 1828., beforders aber in Dem letten und peremtorifchen Termine, den 3 Moril 1828 Bormittage um 11 Ubr oor bem Deren Juffgrathe Dufeland in unferm Parebetengimmer Rro. 1. ju erfcheinen, Die befondern Beding gungen und Modalitaten ber Eubhaftarion bafelbft gu vernehmen, ibre Genethe au Protocoll ju geben und ju gemaritgen, bag bemnachft, in fefern fein ftanthaf. ter Biberforuch von den Jutereffenten ertfart wird, nach eingeholter Ge ebuigung Der Buidlag an ben Meifi: und Befibiethenden erfolgen werde. Hebrigens fon nach gerichtlicher Eriegung bes Raufichillinge, Die lofchung ber fammtiden einsetragenen, auch der leer ausgebenden Forderungen, und gwar der letteren, obne Dag.

baß es in biefem 3mede der Production der Infiremente bedarf, verfügt werben. Arfundlich unter dem großeren Gregel und der geordneten Unterschrift. Das Konigl. Grabtgericht biefiger Refidenz.

Breslau de isten August 1827. Bon bem biesigen Königl. Lindgericht wird auf Antrag eines Realgläubigers das dem Erbfis Adam anich in Neudorf zugehörtge, auf Schwenmiger Leirttorio sub Rro. 25, des Oppothetenbuchs beles gene, und oresgerichtlich auf 2800 Athl. 15 fgr. ab eichafte Gruntssück, bestehend aus 19 Morgen 102 R. Wiefewachs, und 8 Morgen 141 R. Etrauchbolz, im Wige der Execution subasta gestellt, und ist in Folge dellen zum Berkauf defteiben in dreimaliger Leitations-Lermin, und zwar, auf den 3. Dember 1827., den 5. Februar, u d den 3. April 1828. Bormittags um 10 Uhr, von weichen der teitetere peremiorisch ist, vor vem herrn Justzrach Grünig anveraumi worden. Es werden daber alle destit, und zallungssädige Rauslust ze hierdurch vorgeladen, in dem gedachten peremiorischen zu erscheinen, idre Gebothe abzugeben, und wiernächt den Zuschlag an den Meist und Leskeiterbenden zu gemartigen, in solern teta geschich stathofter Wie erspruch einrreien sollie. Die Jape kann übristens im unserer Registratur zu teder schieß iden Zit einzeseten werden.

Bredlau ben 17 August : 827. Es ift die Subasstation des im Fabrenehum Schweidnitz und dessen Kolenbayn kandesbutschen Kr se gelegenen ritter ichen Erd Lebngutes Daß orf netst Jube de, welches im Jahr 1827, nach der dem bei dem biefigen Renigt. Ober Entesgericht ausbangenden Proclama beis erfaten. zu seder schied iden Zeie einzusehenden Laxe auf 32,747 Athle 24 sar. 32 pf. abgelchäßt ist, v. n uns ver ügt worten. Es werden zahlungsfähige Kaufs instige bierduich aufgesordert, in den engeschten Liethungs: Terminen, am 3. Justus 1828, 3. Abril 1828, besonders aber in dem fisten Termine, am 3. Justus 1828, 3. Abril 1828, besonders aber in dem fisten Termine, am 3. Justus 1828, 3. Abril 1828, besonders aber in dem fisten Termine, am 3. Justus 1828, der in biefizen Ober Lantesgerichts Daule in Person, oder dusch eis nen g hörig informitten und mit gerichtlicher Speital Bollmacht versehnen Mans versehnen, aus der Zuhl ver hießigen Ober Landesgerichts Commissarien, word schieft den Hall etwanizer Unbekannischaft, der Justiz Commissarien Enge, Haur und Dzinda vorgeschlagen werden, zu erscheinen, die Betingungen des

Berfaufe ju vernehmen, ibre Gebothe jum Protocoll ju geben und ju gemartigen,

E.ine geschliche Umftande einereten gefolge. Ronigl. Preuß. Ober-ganbesgeriche von Schleffen. Raffenbaufen.

Breslau ben 17ten Mai 1827. Auf ben Antrag des Tifchler & mmert. iben Euratoris ad lites Deien Jufig Commiffarius Dirschmener, sell das dem Therargt Johann Gottlieb Ticher geborige und wie die an der Gerichtöstelle ausstängende Torausfertigung nachweißt, im Jahre 1827 nach dem Materialtenweißte auf 3595 Ath. 4 far. 6 pf., nach dem Ned ingertrage zu 5 p. C. aber auf 3895 Ath. 23 fet. 4 pf. abgeschäpte Haus Ro. 205 des Sppothefennuchs neue Mo. 3. unt e den hinterhausern im Wege der nothwendigen Guddastation verlauft werden. Dems wich werden alle Besigs und Zahlungsfähige bierdurch aufgesordert und eingeladen,

in den bleiu angesetzen Terminen, nämlich den gien Geptember b. J. und den gien Rovember d. J., bisonders aber in dem lesten und peremorischen Termine den gen Januar t. J. Bormittags am it Ubr, vor dem Herrn Justigrathe Meste in unserm Perkeienzimmer Ro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subgstation daseibst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocok zu geben und zu gewärtigen, das demnächt, in sofern kein karthatter Nitersoruch von den Interessenen erklärt wird, der Zuichlag an den Meist und Bestietenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausich lings die köschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der lestern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrussente bedarf, verfügt werden.

Das Ronigl. Ctabtgericht. v. Blankenfee.

Breklau ben 3. September 1827. Die zu Tidechniß Breklauer Ereifes gelegene, sub Rro. 15 bezeichnete Anton Garussche Häusterstelle, welche origge, richtlich auf 260 Rth. 25 igr. 6 pf. abgeschäft worden, soll im Wege der nothwendigen Gubbastation auf ben 15. Januar 1828 Bo mittags um 10 Uhr vor bem Berrn Justigrath Scholz in dem Lautgerichts Locale hiefelbit an den Meist und Bestbie. thenden verfauft werden, und fordern mir zahlungkfahlge Rauflustige daher hiere mit auf, im besagten Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden, und hat sedann der Metisbetchende den Zuschlag zu gewärtigen, in soften fein gesesslich flattbaster Widerspruch eintreten sollte. Die Tare diese Grundstäck kann zu jew der ichicklichen Zeit in der Registratur des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Schon au ben iten September 1827. Das unterschriebene Gerichtsamt macht bierdurch bekannt: daß auf ben Antrag eines Real-Glaubigers die nothe wendige Subaffation des sub Ro. 9. zu Rosenau gelegenen Gorlisschen Bauergustbes, welches nach der, diesem aushäng nden Proclama beigefügten Taxe ortsgeseichtlich auf 1318 Athl 22 fgr. geschäßt worden ift, verfügt worden sei. Es werden demnach alle besit und zahlungssähige Kanflustige bierdurch eingeladen,

in benen angesetten 3 Biethangs Terminen, nehmiich

den 18. Detober ben 16. Rovember und den 17. December 1827.

besonders aber in dem letzteren, welcher peremtorisch ift, Vormittags um 9 uhr in dem Gerichtshimmer auf dem berischaftlichen Schlosse zu herrmannswaltan in Prson oder durch geborig informirte und mit Vollmacht versebene Stellvertreter zu ersch inen, ihre Gebothe abingeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meille und Beildichenden nach vorbergegungener Genehmigung der Reat Glaubm gen erfolge. Auf die, siad Ablanf des peremtorischen Termins etwa eingebe den Gebothe wird, insof in nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, keine Räcksicht genommen weiden, und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschlebugs die köschung der schmutlichen, sowohl der eingetragenen, als auch der leck ausgebenden Forderungen und zwar der letzteren vone Production der Instrumente verfügt werten.

Das Breiberet, von Bedlig Rintircher Gerichtsamt von Berrmannswalbas

und Mofenau.

Lowen ben 15ten October 1827. Die unter die Jurisdiction des untergeichneten Stadegerichts gehörigen Realitäten: 1) das Haus sub Ro. 131. auf
dem Graben, woju ein halber Scheffel Acter, und der dritte Antheil einer Schener
gebott; 2) das Acterstück sub Ro. 172 über der Steinau-Brücke vonzwei Schst.
Ausfaat und 3) das Acterstück sub No. 200. auf die Steinau Brücke zu von Sechs Mehen Ausfaat, welche beductis deducendis auf 177 Athl 14 Sgr. 8 pf.
gerichtlich gewürdiget worden Ind, sollen auf den Antrag der Bester subbastirte werden. Den einzigen Vierhungs Termin haben wir auf den 17ten Januar 1828. Bormittags um 8 Uhr an biestaer Gerichtsstätte anberaumt, und laden bierzu des fis und zahlungstädige Rauslustige unter der Berncherung ein, daß der Meists und Bestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen hat, insofern nicht gesehliche Umz ftände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe kann in unserer Reziskratur nachgesehen werden, woselbst auch die nabern Bedingungen zu erfragen sind.

Ronigl. Preug. Gradegericht.

Friehmelt.
Randesbut ben 1. November 1827. Das unterzeichnete Ronigl. Landend Stadtgericht bringt jur Allgem. Renninis, daß bas dem veiftorbenen Rleingartner Carl Bentidel zugehörige, und auf 129 Rib. 10 fgr. tagette Baus Ro. 108. 3u hermsdorf, im Wege ber Resubhaftation in dem auf ben 21. December e Bormiteags um 10 Uhr vor dem herrn gand und Stadtgerichts Affeffor Rover aus

beraumten peremtorifchen Licitationeter nine meift lethend verfauft werden foll.

kanbesbut ben iften Rovember 1827. Auf ben Antrag ber Bormund, ichaft ber minorennen Geschwister Ritiche soll bas jum R chlasse versto benen Refferschmidt Carl Benjamin Rusche gehörige, und auf 732 Rthl. 20 far. taxirte Daus Arc. 145 in hiefiger Borftadt in bem auf 20. December c. B. M. 11 Uhr vor bem Beren Lands und Stadigerichts Affessor Rover anberaumten peremtorisschen Licitationstermine öffentlich verlauft werden, woju Kauffusitze und Zahlungsstätige eingelaben werden.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

Frankenstein den 15. Ocrober 1827. Auf den Anirag eines Glandigers wird die sub Rro. 3. ju Ober Schönwalde ge egene, und auf 714 Athi. 18 fgr. gerichtlich gewürdigte George Raschvorfiche Gartnerfielle, im Wege der Execution subpastirt, und jablungsfähige Kauflussige hierdurch vorgesoden, zu bem auf ben 11. Januar f. J. Bormittags um 10 Uhr anbergumten peremtortichen Licitations. Termine vor dem ernannten D putirten, herrn Justigraih Reudeck in unserm Commissions. Jimmer zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und den Juschlag nach Bewilligung der Interessenten zu gewärtigen. Die Taxe kann mabrend den Amisstunden in unferer Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Dreuf. gand: und Grobtgericht.

Befere waldau ben 21en November 1827. Das unterzeichnete Gerichts amt fubbalitet bas Maria Rofina hoffmannsche sub Ro. 12. zu Stolbergeborf Reichenbachschen Reises belegene, auf 230 Rthl. ortsgerichtlich gewürdigte Frenz haus ad infantiam ber Erben und sorbert Bietungslustige auf, in Termino ben avten Januar L. a. Bormittags um 10 Uhr in ber hiefigen Serichtsfanzlen ihre

(C) \$0

Sebote abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten den Bufchlag an ben Metfibtethenben zu gewärtigen.

Reichsgräflich Stolbergiches Gerichtsamt.

Purmann.

Schloß Bolatis ben 24sten September 1827. Schuldenhalber verkausen wir das in dem Dorfe Krijanowis Ratiborer Rreifes sub Ro. 13. gelegene tobothsame Bauergut nach dem abgelebten Franz Banja weiches unterm 27. September 1825, auf 215 Athl. g richtich geschäft worden ift, in Ternino

ben isten Januar f. J. Bormittags 9 Ubr ju Kryganowis, und werden gablungstäbige Rauflustige mit dem Beitügen einastaden: bas infosfern nicht gef hiche Umfiande eine Ausnahme gulaßig, dem Meift, und Bestbiesthenden der Zuichlag ertheilt werden wird. Die Berfaufsbedingungen werden in Terwino licitationis befannt a macht werden.

Fürft Lichnowstniches Gericht.

Gorlit ben 9. Diebr. 1827. Bum offentlichen Berfaufe der jum Nachs ing des versiebenen Sausters Elias Warnst zu Trotschendorf geborigen, unter Dro. 86. gelegenen, und auf 149 Rthl. 27 fgr. 6 pf. in Preuß. Cour. gerichtlich abgeschätzten Sausternahrung, im Wege freiwilliger Subhastation ift ein einziger peremtorischer Biethungstermin auf

ben 15. December 1827. Bormittags um 10 Uhr auf hiefigem Landgericht vor dem Deputirten, herrn Ober Landesgerichts Refes bendarius Zied angesett worden. Besithe und zahlungsfähige Kauplustige werden jum Mitgeboth mit dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestiethenden, in sofern nicht gesestliche Umitande eine Ausnahme gestatten, nach dem letzten Ermine erfolgen soll, und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in den gewonlichen Geschaftsstunden einges ben werden kann.

Ronigl. Preug. Landgericht der Dber=laufit.

Rlofter Lauban ben 5. October 1827. Bon bem Sciits. Gerichtsamte ju Klofter Lauban wird auf ben Antrag ber Inteffat. Erben bes ju Bennersborf verftorbenen Saueler und Leberhandler Bernhardt Enders, die zu beffen Nachlaffe gehörige, oriegerichtlich auf 151 Rthlr 4 pf. Courrant gewürdigte Sauslerstelle Mro. 585. fur jeht zwar noch freiwillig subastirt, wozu wir einen peremtorischen Biethungsternin auf

Den 24. December e. Rachmittags um 3 Ubr an hiefiger gewöhnlicher Gerichtsamtoffene angesetht has ben und jahlungbfabige Raufluftige mir dem Bemerken eingeladen, daß Erinnes zun jen gegen die Taxe bis vier Wochen vor dem Hiethungs Termine julafig, der Zuf blag im Wege der freiwiltigen Gubhaftation nur mit Genehmigung des vors mundschaftlichen Gerichtsames, Falls aber die Sabhaftation in eine Rothwendige um ewandelt werden muffe, unter Genehmigung der Ral Berechtigten an den Reiftbiethenden, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme juläsig machen, erfolgen soll.

Davelich mer di ben gen September 18:7. Auf den Antrag eines Realplaubigers mird im Wege ber Execution das dem Joseph Delg in Res- Weiftrip jugeborige, Rro. 47. bafeloft belegene einspannige Banergueb, was auf 41x Ribl. 5 igr. abgeschäft worden, fub hafta gestellt, und Terminus Lieu-

kationis peremtorius auf ben 31. December b. J. Bormittags 9 Uhr anhier ju Rathhause anteraumt, wozu Rausgeneigte unter ber Berficherung eingeladen werden, daß ber Meift, und Beitrietrende, wenn geschliche Umftante feine Austrahme no bwendig machen, ben 3 schlag bes Guthes unsehbar erwarten fann. Die aufgenommene- Type fann ubrigens zu jeder schlastichen Zeit in unserer Registratur eingeschen werden.

Das Königl. Stadigericht.

Hatrag die versorb nen Unton Urner zu Marienau die zu seinem Rachlasse gebotige, im Hopothekenbuche sub Aro. 9. verzeichnete, und auf 470 M. blr. 20 igr. gewürdigte Coloniestelle hiermir subdasier, und ein Termin zum öffentlichen Berstauf auf den 15. Januar 1828. in der Umtskanz lley zu Rieblingswalde angesetzt, wozu besitz und zahlungsfähige Kauslussiege, welche die Taxe in unserer Registratur zu seber schicklichen Gelegenheit inspiciren konnen, unter der Zusicherung eingeladen werden, daß dem Meist. und Bsibtethenden der Zuschlag der Stelle unter Einwilligung der Urnerschen Erben ertheilt werden wird.

Das Reichsgraff. Wilhelm v. Magnisiche Gerichtsamt ber herrichaft

Rieslingswalde.

Mechiel: Beld. und Fonds. Courfe. Breblau, den 1. December 1827.

	And the second s					
ACCESSOR TO A PROPERTY AND A PROPERT		Br.	G.		Br.	G.
Amsterdam Cour a	vista	-	-	Kayserl. dito	-	971
	M.	143	estate .	Friedrichsd'or	14	
		1523		Pohln. Courant	11	-
P. Marrier P.	M.			Banco Obligations -		98
MILES MILES	to the Children of	6 233		Staats Schuld -Scheine 1	86	-
	M.			Stadt Obligations	-	105
E CELICA		1031		Bank Gerechtigkeiten -	981	-
Perhrip vi	Messe	100000000000000000000000000000000000000		Wiener 5. p. C. Obligat.	93	-
STILL MALLA	M.	THE REAL PROPERTY.		dito Einlos. Scheine	42	1
United and the second	Will as Mill Street	45050-70-7-55	12026	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	Section Control	1
AA ICTA LTS WAY	Vieta				42	11119
	M.	1038		C - 500 -	43	No.
	Vista	100	-	Grossh, Posn. Pfandbr.	1 98	100
dito 2	M.	-		Disconto.	-	5
Holland Rand - Ducare	n.	-	982	Warsch. Pfd	1 79	
THE PERSON NAMED AND POST OF PERSONS ASSESSED FOR PERSONS ASSESSED.	of the second section in	Consequence of	attenue management of	Educationes, assemblished by the control of the con	2-30-	Street, Square,

Getreibe. Preiße in Courant. Bressau pen i December 1827.

Bich fer. Mittlerer. Niedrigster.

Waig.: 1 Ath. 18 far. - pf. 1 Mth. 14 fgr. - pf. 1 Mth. 10 fgr. - pf.

Rogg.: 1 Mth. 16 fgr - pf. 1 Mth. 12 fgr. 9 pf. 1 Mth. 9 fgr. 6 pf.

Griffe: 1 Mth. 2 fgr. 6 pf. 1 Mth. 2 fgr. 3 pf. 2 Mth. 2 fgr. - pf.

Pafert - Rth. Dist. 6 pf. - Mth. 26 fgr. 9 pf. - Mth. 24 fgr. - pf.

Erfte Beplage

Nro. XLIX. des Breslaufden Intelligeng. Blattes vom 3. December 1827.

Bu berkaufen.

Pleg ben 20. October 1827. Da in bem am 19 Juni b. J. angeffanbenen peremterijden Biethungs : Ern ine bei ber Gubhaffanene Cabe bes fus Rro. 118. und 119. gelegenen Geldes und Bartens, gur hoffrath Dr. Pfaffichen Radlagmaffe geborig, zu menig gebotben morden ift, fo wird auf den Untrag des Ronigl. Dber Landesgerichte : Jufig : Commiffarine Cuno, ale Doffrath Dr. Pfaffichen litis Ematoris biermit jum öffentlichen Berfauf tes fub Diro. 118. gelegenen Relbes in 34 Beeten, welche auf 199 Rtbl. geichapt, und Des fub De. 119. gelegenen, auf 242 Rithir. 10 igr. gefchatten Gartens, ein neuer peremterifcher Diethungstermin auf den 15 gannar 1828 angefest , mogu Raufluffige bierdurch gelaben werden, fub um 10 Uhr auf bem Rathbaufe an der Gerichtoffelle gu ers Scheinen und ihre Gebothe abzugeben. Dach erfolgter Genehmigung des Ronigt. Duvillen : Collegn von Dberichleffen, und wenn teine gejetlichen Unftande eine Ausnahme machen, wird bem Befibiethenden ber Buichlag erfolgen. Das Rünftl. Unbalt Corben Dieffiche Stadtgericht.

Sagan den 3. Juli 1827. Das im Furftenthum Cagan und beffen Priebuffer Rreife belegene Ritterauth Liebtau wird auf Infiang eines Reafglaus bigers fub hafta gefiellt, und die im Jahr 1807. aufgenommene landichaftliche Sage, wornach daff ibe auf 10713 Ribl. 15 igt. gewurdigt worden, babei gum Grunde gelegt. Die Biethungstermine find vor bem ernannten Deputirten, Sure ffenthumsgerichte Director Bail, auf ben 1. Robbr. 1827., fo wie den 2. Fee bruar und den 3. Mai 1828., von denen der lette peremtorifch ift, and raumt. Befig . und gablungsfabige Raufluftige werben biergu mit bem Beifugen eingelas ben, daß in der Regel auf Ruchgebothe feine Ruchficht genommen wird, und baf

Die Raufsbedingungen in der Regiftratur eing feben werden fonnen, Bergogl. Gericht des Fürffenthums Cagan.

Dels ben gofen Muguft 1827. Das ber vereillichten Rnopfmacher Gue fanna Juliane Bauchelt geborige, auf ber hiefigen fleinen Morlengaffe fub Ro. 150. bes Supothefenbuche gelegene, gang men, maffin, zwei Sted gebante, und gerichtlich auf 2040 Ribl. geschätte Saus, foll auf Antrag eines Glaubigere ofe fentlich pertauft werden. Biergu ift ein Termin auf den 3often Movember 1827. 25ften Janua 1828, und gten April 1828, wovon der lette der perentorifche ift. auf hiefigen Raibbaufe anberaumt worden. mogu gablungofabige Raufluftige uns ter ber Bekanntmachung eingeladen werden, daß die Zare jedergeit in die Regie Gratur eingeseben werden tann, und wird ber Buichlag an den Deift's und Geffe bietbenden, infofern nicht gefestiche Umnande eine Ausnahme machen, erfolgen.

Das Bergogl. Stadtgericht.

Dels ben 7ten Geptember 1827. Das Berjogl. Braunfdmeig Delbiche Sarftenthumsgericht macht biermit offentundig , daß die Gubbaftation ves ber Der bl. Raufmann Wetterer geb. Lebmann geborige, fub Rro. 16. ju Juliusburg belegenen fladitiden Saufes nebft Budebor ju verfügen befunden mor en. Es las ladet bemnach burch biefen effemtichen Ausbang alle diejenigen, welche gedachtes Daus ju faufen Billene und vermogend find, ein, in dem einzigen und peremto. rifchen Lictfations : Termine, auf ben, 3 Januar 1828. Bormittage um 11 Uhr, weil nach Ablauf diefes Termins feine Geoothe, fie muften benn noch por Eroffe nung bes Buidlags Erfenneniffes eingehen, mebr angerommen werden fonnen, in hiefigem Furftenthums Gerichte gu ericheinen und ihre Gebothe auf gedachtes Grundflud, weiches auf 117 Ribl. magiftratualifch abgeichaft worten, vor bem Deputtreen bes Gerichis, herrn Uffeffor Mettich jum Protocoll ju geben, worauf fodann ber Bufcblag an ben Meifibiethenben und annehmlich Sabienden erfolgen, und die lofdung ber eingetragenen leer ausgehenden Korderungen verfüge merden wieb. Die Lage felbit fann in biefiger Regniratur nochgefeben merben.

Bergogl. Braunichweig Delsiche Fürnenthninggericht.

halbau ben bien October 1827. Im Bege ber fr pwilligen Subhaffas tion wird Behufs ber erbicaftlichen Theilung Die jum Radlaffe des Dauster Chris Roph Gielel geborige, auf 441 Rthl. Cour, vertchilich tagirte ju Dorf Dalbau belegene Sausternahrung und norige Grundfinde in dem

auf ben 28ifen D cbr. 1827.

Bormittags to Uhr in unferer Cangley anberaumten einzigen und peremtorifchen Termine an ben Meifibiethinden vertaufe, und merben benge und gablungsfähige Raufliglige bagn eingelaben.

Graff, v. Respothice-Gerichtsamt ber Berricaft Bilbau.

Bafeler.

Rupp ben 14. May 1827 In Gemagheit Untrages ber Real Glaue biger, toll bie fub Do. 151 ju Poppellan Oppelnschen Kreifes belegene, det Anna geschiedene Pobl geb. Tigmann jugegorige, zweigangige, mit Gine folug fammtlicher Juventarienflude und einer Uckerflache von 15 Morgen 121 Q R., gerichnich auf 1965 Ribi. 3 fgr. gewürdigte Baffermuble, in ben biegu auf

ben 29ften Muguit, den 3iften October 1827.

und peremtorie ben zien Januar 1828. enderaumten Terminen, an den Meiftbiechenden öffent ich verlaufe merden. wind wir laden besit . und zahlungsfabige Erweibsluftige bieimit ein, fic te bemfelben jederzeit frub um um 9 Uhr im hiefigen Inftructions-Bimmer perfonlich, oder durch gehorig bevollmächtigte Mandatarien gur Abgabe ibs ter Gebothe einzufinden und bemerken wir hebei: baß auf die nach 20. lauf bes legten Termins etwa einkommenden Offeren nicht weiter reflectirt werden foll. fondern es bat vielmehr ber meiftbiethend Bleibende, nach ere foigter Genehmigung ber Intereffenten ben Bufchlag ju gewärrigen.

gleich benachrichtigen wir das kauflustige Publikum, daß diese Mühle nicht so wie sie jest steht und liegt und gebauet ist, sonden nur unter der ausdrücklichen Bedingung verkauft werden kann: daß das Midlwerkungebaut und der Wasseschand lau der, dem ersten Eigentoumet Carl Marg aus ertheilten Consecssion bestimmt werde, wie das der beum hiestigen Judizamte zu inspicivenden Taxe beigefügte hohe Regierungs Resolut vom 7 teu May 1825, mit Mehrerm befagt. Königt. Justzamt.

Militich ben 8. October 1827. Auf Den Antrag eines Realataubigers ift bie Subbaffation des ben Buchnermeifter Retterichen Cheleut in geborigen, in biefiger Ctadt am Minge fub Diro. 12. des Soppothefenbuches bel genen maffinen. ans 4 Stuben beffebenden branberechtigten, nach fein in Materialwerth auf 1199 Rtb. 26 fgt., nach jeinem Ertrags : Werthe auf 999 Riber. 16 fgr. 8 pf. Courant gerichtlich gewurdigten Daufes verfügt word n. Der einzige Liebattone = Termin ift auf den 15 Jan ar 18:8. Bormittage 10 Ubr in Dim Local des unbergeiche neten Gerichts vor dem Beren Juftigrath Clemow angefest morben. ftige werden demnach eingeladen, in diejem Termine gu erfdeinen, ihre Bes bothe abzugeben, und hiernachit ju gewärtigen, daß, wenn nicht gejestiche Ume fande eine Ausnahme gulaffen jout n, ber Buichlag dem Deift . und Belibies thenden ertheilt, auch nach gerichtlicher Erlegung Des Raufichillings, Die Lojdung ber fammtlichen eingetragenen, alfo auch ber leer ausgehenden Forderungen, obne daß es hinfichtlich der Propuction ber Ingrumente bedurfte, verfügt werden fott Hebrigens fann die Saxe des gebachten Fundi ju jeder fchieflichen Bit in unferer Registratur eingefeben werden. Bu gleicher Zeit werden alle Diej nigen, welche au ben subbaffa genollten Fundum aus irgend einem rechtlichen Grunde Anspruche gu haben vermeinen, aufgefordert, fich mit diefen Unfpruchen bis jum Liettationes Termine, und fpateffens in demfelben gu melden, boer aber gu gewartig u, baf fie bamit gegen on funftigen Acquirenten Des obgedachten Sundi nicht weiter merben gebort merben.

Dels ben 28sten September 1827. Das unterzeichnete Gericht macht hierdurch öffentlich bekannt, daß die nort wendige Subbaffet von der sub Ro. 37. des Hypothetenonchs zu Kenchen in der Berricha r Medybor belegenen, den Martin Kulumigichen Erben gehörigen Säuslerstehte verfügt, und der einzige Biethungs Lermin auf den 7. Januar 1828. Borwittags un 10 Uhr im Amts. haufe zu Medzibor angeseht worden ist. Es werden daher alle Biethungsinstige und Zahlungsichtige hiermit vorgeladen, in dem ermähnten Termine im Amts. bause zu Medzibor vor unserm hierzu ernannten Commisserio, herrn Cammertant Thalleim zu erschenen und ihre Gebothe abzugeben, worauf der Meiste biethende den Zuschlasz zu gewärtigen baben wird, und tie köschung der aus sallenden eingestagenen Forderungen ersolgen soll, ohne daß es der Einreichung der Hypotheten Inprumente eisorkern wurde. Die auf 46 Richte ausgesaltene Lape kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur durchgesehen werden. Derzogl. Frauntchweig Deiß, Hurstentums. Gericht.

belegene fogenannte Rletichtauer Muble bes Mullermeifter Leder, foll auf den

Unerag

Antrag eines Real - Glaubigere neuerdinge nebft ben baju geborigen Accern of fentlich perfauft und dibet die am gten Dary 1825 gerichtlich aufgenommene, auf 15264 Utibl. 25 fur. ausgefallene Tage jum Grunde gelegt werden, wiewohl Die Mubl an fich telbft in Der Zwischengeit nichts verlohren bar, vielmehr bee Deutende Reparaturen aus ben Revenuen berfelben gemacht und befirtten wore ben find, fo muffen boch bon obigem Taxwerthe wegen eines jest noch nicht beendigten Webrbaues circa 500 Ribl. in Abjug gebracht werden. Die Diestungs . Lermine find auf den 1. December c., ben 4ten Februar f. 3., und peremtorie auf den 3'en Upril a. f. vor Geren gano : und Stadtgerichte. Uffef. for Berger anderquite morben, wogu wir alle befig : und jablungefabige Raufe Infitge hierdurch vorladen, um fich besonders in dem legten Termine gur Abgabe ibrer Gebothe in bem Gefchafrelocale des biefigen Ronigl. Land = und Stebte gerichts einzufinden und ben Bufchlag an ben Deifis und Befibiethenben is

Ronigl. Breuf. gand. und Ctadegericht. Wartenberg den 14. August 1827. Das jub Rro. 17. des Soppe thetenbuche gu Begeretorf, Bartenberger Rreifes gelegene, dem Benjamin Debe langer geborige Bauerguth, best hend aus einem gum Thei! maffiven Mobngebane De, drei Meben . Mobing bauden , nebft mehreren Birthichafisgebauden , 136 Mow gen & derland, 31 Morgen Gartenland, 112 Morgen Wiefenland, und 38 Mors gen Forst, welches gerichtlich auf 4077 Rthl. 27 fgr. abgeschäft worden ift, wird auf den Antrag des Realgidubigers Capitain Rudart subhassier. Es sind bage den Zermine, auf den 31. October, 31. December a. c. und 4. Marz kommenden Jahres Rechmittags um 2 Ubr, und zwar die ersten beiden Termine in bie figer Ranglen, Der Lite aber auf dem berrichaftl. Schloß ju Butowine angefest Dofit; und gab ungefabige Raufluftige baben fich in Diefen Terminen, besonders in dem Lettern, weicher peremtorisch ift, einzufinden, ibr Geboth abs jugeben und zu erwarten, daß dem Meifibiethenden der Buichlag ertheilt merden wird, wenn nicht gef gliche Umfande eine Aluenabme gulaffen follten. Die Sare tanu jeder Beit im Gerichtofreischain gu Begerodorf und in biefiger Rangley eine gefeben werben.

Das Major v Beger Bufowine, Begersdorf, Ronigswille und Unnenthaler Berichtsamt.

Oppeln ben giften Inil 1827. Muf Ansuchen eines Real. Erebitors wird bas bem Infpector Caveaux geborige Utrate 2ormert fub Dro 31. por bem Soslawiger Ebore beleg n, nebft Bubebor an den Meifibiethenden offentlich Soul beutaiber vertauft, und find die Biethungstermine auf

den 31. October 1827. den 31. December 1827. und den 4. Mary 1828.

phesmal Bormittags um 10 Ubr auf Dem biefigen Ronigl. Stadtgerichte . Saale Dor bem ernannten Deputirten, herrn Stadtgerichis. 21ff for Lange angesett wom ben. fo wird foldes und daß gedachtes Borwert nach der davon aufgenommenes Sare, welche in ber biefigen Stadtgerichts Registratur eingesehen werden tann, auf 2629 Riblr. 29 fgr. 8 pf. nach bem materiellen Berthe gewurdiget worden, ben befigfabigen Raufluftigen betannt gemacht, mit ber Dachricht, bag im letten Biethungs - Termine, welcher peremtorisch ift, bas Grundfind dem Meiftbietbens ben unfehlbar zugeschlagen werden foll, in fofern nicht geschliche Umflaube eine

Ronigl. Preug. Stadtgericht gu Oppeln.

Glogau ben roten August 1827. Bon dem unterzeichneten Konigl. Ober Randesgericht wird bierdurch offentlich befannt gemacht, daß das im Fürskenthum Liegnis und beffen Liegniger Kreife bel gene, jur Pastor Thebesinsschen Nachlasmasse gebörige Gut, Rittergut Kaltenbaus, welches nach der Tare auf 1445: Ritht. 28 fgr 4 pf. gewürdigt worden, jum öffentlichen Berkauf ausgeskellt wird. Indem nun dieses hierdurch geschiedt, werden zugleich alle diesentzen, welche dieses Gut zu kauen gesonnen, zu bestien fabig und zu bezahlen vermögend sind, aufgesordert, sich in dem vor dem ernannten Deputirten Oberstandesgerichts. Alsessor Roseno

auf den 21ften December 1827, auf den 26ften Mart 1828 und auf den 5ten July 1828

ungefesten Tletbungs. Terminen, von benen ber britte und lette peremtorifch iff, Bormittags um is Uhr auf dem Schloß biefelbit entweder in Berfon oder burch einen geborig informirten und gefehlich legitimirten Mandatarium einzus finden, ihre Geroibe abzugeben, und demnacht, indem nach Maasgabe der Gefehe, auf die nach Berlauf des letten Licitations. Termius einfommenden Gebothe nicht weiter resectirt werden foll, die Adjudication an den Meiste und Beitbiethenden zu gewärtigen. Uedrigens kann die aufgenommene Tare, wah. bend den gewöhnlichen Amtsitunden in unfrer Prozes Registratur naber einges teben werden.

Monigl. Preuß. Ober Landesgericht von Mieder - Schleffen und der Laufin.

Glogau den 20. October 1827. Nachdem auf Antrag der Brandschen Erben Schuldenhalber die Lehn Bauernabrung die Franz Brandt zu Walteredorf, bestehend aus einer Dufe Acter, Wohn, und Merthschafts Gebäuden, Garten, Wagen und Acter Zahrt, einem Pferde, einer Ruh, zwei Ochsen, mehrern zweis jahrigen Ralbern, zusammen auf 1056 Rtblr. 5 igr. tarret, in Terminis

den 7. December c., 4. Januar und t. Februar a. f.
Iffentlich verkauft werden soll, so wird solches Kauflusigen mit der Aufforderung biedurch bekannt gemacht, sich zu diesen Terminen bieder an gewöhnlicher Gerichtse stelle einzusinden und den Zuschlag an den Mehitbieth neen im letzern peremtorisschen Termine zu gewärtigen. Bom Kaufgelde ist die Halfte vorläufig sogleich zu bezahlen, die übrigen Raufsbedinaungen sollen im Termine bekannt gemacht werden. Die Taxe ist iden Vormitrag in der Regisficatur einzusehen.

Ronigh Juffigamt bes biefigen vormaligen Dobin . Capitule.

Fürfte nan ben 23, October 1827. Die ehemals Nickschiede jest Bobme iche, ju Fürftenan Neumarkichen Creifes ind Mro. 13 belegene, ihrem Bauwerth und Ertrage nach mit Einrechnung bes barauf taftenden Wohnungs : und Raturals Auszuges auf 195 Rthl. geschäfte Dreschgärtnerstelle, mobel 8 Morgen Aussaat, soll öffentlich in dem bierzu auf den 15 Januar a. f. angesetzen einzigen Bies hungstermine bei erfolgendem annehmbaren Geboth verkauft werden, und haben

100

gablungsfähige Kauflustige, die die Tare dieses Grundstücks nehft bem Beitasse Berzeichniß jeder Zeit in der Gerichtskanzlen zu Fürstenau nachsehen können, sich in dem besagtem Biethungstermine einzusinden, und bei annehmbarem Geboth sofort den Zuschlag zu gewärtigen. Uebrigens baben sich alle unbekannte Nicksche sichen wie Bohmichen Gläubiger sich mit ihren Ansprücken an die zu bildende Kaufsgeldermasse zur Vermeidung von Nachtbeilen ebenfalls an besagtem Termine zu melden.

Gr. Königl. Hoheit des Prinzen August von Preußen Justizamt.

Chamenes Edictales.

*) Breelan ben 21. Ceptember 1827. Lon Seiten bes Ronigl. Ctabte gerichts werten auf ben Untrog des Webneriden Curators litis Referendarit Uns bers alle biejenigen Pratendenten, welche an felgendelzwei verloren gegangene Ins ftrumente ais; 1) das uber die fub Do. 2. Rubr III. auf tem fub Do. 1998. gelegenen Saufe fur den Reichsframer : Melteften Friedrich Erdmann Pornagins eingetragenen 1000 Rth. unterm 29ften Mars 1792 ausgefertigte Sould : Suffrpe ment nebft Sopoth tenschein vom 26ften Upril 1792. 2 Die Urfunde über Die Ceffion an den Bobelfarber C. G. Ramtich vom 5ten Rovbr. 1798 und Supos thekenschein vom gofien Rovember 1-98. als Gigenthumer, Ceffionarien, Pfande ober fonftige Briefs : Inhaber Unfpruche ju hab'n vermeinen, hierdurch aufgefore bert, in dem gu deren Ungeben angesetzten peremtorischen Termine den 1. Mary 1828 Bormittage um 11 Ubr vor Dem hierzu ernannten Commiffarine Derru Dber Landesgerichte : Uffeffor Form entweder in Perfon, ober burch gulafig mit geboriger Information und Bollmacht verfeben. Mar datarien, wogu ihnen bei ete wa ermangeinder Bekanntichaft unter ben biefigen Juftig : Commiffarien Die Bers en Jufig: Commiffarien Pfendfact, Muller und Birichineper in Borichlag ges bracht werden, in unferm Partheten : Bimmer Ro. 1. jur bestimmten Beit gu er-Scheinen, ihre aufprude gu Prototoll angumelden und gu bescheinigen, fopann aber bas Beitere ju gemartigen. Sollie fich jeboch in Diefem Termine feiner ber ets manigen Intereffenten melben', fo werden biefelben mit ibren Hufpruchen pras elubirt, und es wird ihnen bainit ein ewiges Stillichmeigen auferlegt, Die verlo. ren gegangenen Inftrumente aber, fur amorsifirt erflart, und. an Deren Sielle neue angefertigt werden. Das Ronigl. Stadtgerich.

*) Schloß Btra wa bel Cofel am 7. September 1827. Ben Seiten des unterzeichneten Kürfil. Hopenloheschen Gerichtsamts werden nachstehende Perf. nen:
1) Der Colonistensohn Benhard Ruß aus Sackenhopm; 2) der Freigärtnersohn Jacob Gonschior aus Brawa, weicher im Jahre 1806.; 3) der Einlieger G des Dronka aus kidmia; 4) der Freigärtnersohn Martin Schittso aus Birawa, welsche im Jahre 1813. in den Krieg gegen die Franzosen mit gezogen sind, und seit kener Zeit von ihrem Leben und Aufenthalte keine Nachricht gegeben haben, so wie deren etwanige unbekannte Erben birdurch aufgetordert, sich innerhalb 9 Monathen, und spätestens in dem in blesser Gerichtskanzlen auf den 30. August 1828. Bormittag 9 Ubr anderaumten Termine zu melden und weitere Unweisung zu ger wärtigen, unter der Warnung, daß sie sonst für todt erklärt, und ihr Vermögen bes bekannten Erben überwlesen werden soll.

Burfil, Sobenlobefches Gerichtsamt ber herricaft Birama.

*) Liebau ben gr. Detober 1827. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigle Land . und Stadtgerichts werden auf ben Untrag der Befiger alle Diejenigen Pras tendenten, melde an jolgende Spoothefen Capitalien, namentlich: 1) 400 Rtble rudhaudige Raufgelber, welche fur Die Bittme Ungela Rrantin geb Patfc er Des ereto pom 13. December 1807, auf Das Les bard Bilbeim Timirniche Grundftud, Dro, 292. In Bierau eingetragen, und worüber unterm 9 Februar 1808. Recognie tion ausgesettigt morden; 2) 40 Riblr., weiche fur den Lurger Georg Friedrich Dellrung ju Liebau er Infrumento bom 9. Gepibr. 1786. auf das Gottlied Derre manifde Grundfild Dro. 3 ju Ditterebach eingetragen worden; 3) 10 Rithle. welche für die Stiffsberichaftl. Raffe ju Gruffan er Infirumento vom 25. Februar 1809. auf das Jofeph Baringide Grundfiud Dro. 17. ju Eiconstort eingetragen worden, ale Eigenthumer, Ceffionarien, Diand : ober fonftige Briefe : Juhaber Unipruch ju baben vermeinen, bie durch aufgeforbert, diefe thre Unipruche in tem gu beren 2 gaben angefesten peremtorifchen Termine, ben 1. Darg f. J. Bormits rage um 10 Ubr vor bem unterteichneten Ronigl. Land- und Stadtrichter an bies fige Berichteftelle entweder in Derjon; oder burch binlanglich informirte und legte timirte Mandataiten, jum Protocell angumelben, fodann aber bas 2Beitere ju gewartigen. Gollte nich jedoch in dem angefesten Termine feiner ber etwanigen Ine tereffenten melden, fo werden Diefelben mit ihren Unfpruchen pracludiet, und es wird ihren damit ein emiges Gullidweigen auferlegt, Die verlohren gegangenen Inftrumente für amortifirt erfiart, und im Opporhefenbuche bei ben verhafteten S. undfruden auf Unjuchen ber Extrabenten wirtlich geloicht werben.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht. Rube.

*) Reiffe ben 6. Dovember 1827. Auf den Untrag der dagu Berechtigten werben nachitebend benannte Berfonen, als : 1) Unton Diepet, ein Gobn des vers forbenen & eigarener Frang Weper aus Gleefen bort Grottfauer Rreis, welcher in bem 15. fc et., nacher 4:en Oppelnichen Landwehr : Infanterte : Regimente 1813. mit nach Frankreich marich rt, in bem Lagareth ju Runtel aber gentorben fein foll; 2) Bobann & engel, ein Gobn Des Freigarener Gottfried Frengel ju Bechau Reife fer Rreis, welcher als Etudinecht mit nach Franfreich ausmarich rt, und 1815. ben Par 6 aus die lette Rachricht von fich gegeben; 3) ber gemefene Bauerguthes befiger Augustin Coreller aus Guttwis De ffer Rreis; welcher in dem isten ichlef. nachher 4tin Oppeinichen Candmebr Intanierie. Regimente 18.3 als Unteroffizier mit rad Frantreich marfcbiert, und in einer Duble zu chateau Tieruy fich frank gemeiber; 4) der Johann Dichael Donnich, ein Gobn Des ju Schlaup & Reiffer Rreis vernorbenen Freigartner Dichael Dannich, welcher als Ochfenen cht in Der Racht vom 31. Muguft 1802 von der herrichait Bechau Reiffer Rreif entlaufen, und vorgeblich in die Deftreichischen Graaten fich begeben, fett dem aber niches von fic boren loffen; 5) der Joseph Johann Zigan, Gobu des gu Gleefendorf Grotes fauer Kreis vorftorbenen Freigariner Dichael Zigan, welcher als gemeiner Coldat 1794. nach Granfreich marfchirt, und bie lette Rachriche aus Marto, mo er als Schubmacherg. felle garbeitet, durch einen Brief vom 21. Juni 1807. bon fich gegeben; 6) der Johan Carl Axmann, ein Cobr tes ju Guttwiß Reiffer Rreis vers forbenen Baueranegingleis Carl Urmann, welcher fich als Rnecht von Giegmannse borf Deiffer Rreis ums Jahr 1798. entfernt, und feitbem feine Rachricht von fele sem teben und Aufenthalte gegeben; 7) ber Johann Joseph Grofchel, Gobn

ack in Gefwerkhende Grottfauer Rreid berflorbenen Freigartner . Musinglere Tel. Grofdel, melder als gemeiner Colcat 1814, burd einen autgeflogenen Unipermas gen fart bleffert, und bierauf in dem Lagareth ju Rofel geftorben fein foll, enbe lich; 8) bes ju Spienou Reiffer Rreis perfforbenen Biobothgariners Balger Muß hinterlaffene Frau, Mamens Magdalena Muft, fo mie teffen 3 Rinder, Ramens Grant Toreph Unna Maria und Sans Michael Huft, melder gleich ibrer Mutter Schon bor ben Tabre 1782 außer Landes gegangen, und feit ibrer Enerernung pom ihrem Leben und Aufenthalte nichts baben boren laffen, bon bem untergeichneten Suffigamte hiermit und Rrait biefes vorgejabin. fich innerpalb 9 Monarben, und Gateffens in bem auf ben 1. Ceptember 1828. Bormittags um 10 Uhr ju Detfie in ber Bebanfung Des unterzeichneten Jufit arind anberaumten Termine fcbrifce Bich ober perionlich ju milben, und bafelbff meitere Unmetfung, bet ibrem Hufe bleiben aber ju erwarten, daß fie fur tobt erflatt, und ibr Bermagen, ben es nach ben Gefegen jufallt, verabfolgt merben wir b. Bu biefem Termine merben angleich Die unbefannten Erben Diefer Berfchollenen hiermit mit ber Barnung porgeladen, bag die Auffenbleibenben ihrer Un pribbe an ben Rachlag Der Bere Schoflenen fur beiluftig ertlare, und ber Rachlaß feibit benen fich gemelbeten Rermandten, oder in beien Ermangelung Dem Konial. Risco quegeantwortet merben mirb.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Bechan und bes Ritterguthes Edweigheibe. Riofe, Aufrit.

elbst geborne Johann Gottlieb Rirsch, ein Sohn des lanast verstorbenen biests gen Rurschnermeisters Johann Ehristoph Kirsch, welch r sich im Jahre 1806 in Paris aufgehalten, seit dem aber keine Nadricht mehr von sich g geben hat, wird nehft seinen etwonigen unbekannten nachsten Erten, auf den Antrag des ihm zum Eurator bestellt in Actuarit Trautmann hierdurch öffentlich aufgeforedert, sich noch vor, in dem auf den auf

ben goffen Unguft 1828

anberaumten Termine bei und perfont de eber ichriftlich zu melden, und nabere Bameitung zu gewärtigen, widrigenfolls fein in unferm D poficorio befindliches Bermogen nach feiner erfolgten Tobes, Erflarung feinen fich legleimitten Erben wird ausgeantwortet werben.

Ronigl. Preufe ganb. und Ctabtgericht.

*) Lowen berg den 30. Oktober 1827. Der Schumachergeselle Franz Ind thus Hanisch oder Sanisches, geboren den 3tm Oktober 1782 Sohn des hieselbst verstorbenen Invaliden und ehemaligen Fistliers Matthias Hamisches, ift seit und gefahr 30 Jahren, wo er von Glogau aus aur die Manderschaft gieng, verstodlen. Ab linkantiam des ihm bestellten Abwesenheits Curvorois wird daher genannter Hanischet, so wie dessen etwannige unbekannte Erben aufgefordert, sich biunen 9 Monaten, spatestens aber in Termino.

den 29fen August 1828 Vormutags um is Uhr auf biefigem Rathhause vor dem Ereis. Justig Rath Konigk entweder schriftlich wer personlich zu melden, widrigenfalls berfelbe für todt erklart, besten Ber mogen aber ben fich gemeldeten nachsten Intestat. Erben zuerkannt werden wird.

Ronigl. Land s unb Stadtgericht.

3 weite Beplage

Nro. XLIX. des Breslauschen Intelligenz Blattes.

vom 3. December 1827.

Citationes Edictales.

*) Liegnis den 5ten November 1827. Nachdem über die Kaufgelder des sub Rro. 215. im Appothekenbuche der Borstadt zu Liegnis verzeichneten, Umterath Maternschen halben Wallgartens, auf den Antrag eines Real-Släubigers per Decretum vom heutigen Tage der Liquidations. Proces eröffnet worden, so fordern wir alle etwanigen unbekannten Real-Gläubiger, insbesondre auch die jenigen, welche nach Maaßgabe S. 12 Ett. 51. Ebt. 1 Gerichtsordnung, an das Grundslück irgend einen Realauspruch zu haben vermeinen biermit auf, sich in dem zur Liquidation und Berisscation threr Feiderungen auf

ben 14ten Jonuar 1828. Bormutage um 10 Uhr

vor dem ernannten Deputato Herrn Justigrath Thurner anberaumten Termine auf dem Königl. kand und Stadtgerichte hierselbst, entweder in Person oder durch mit binlänglicher Information und geschlicher Vollmacht versehene Mandatrien aus der Zahl der hiesigen Justig-Commissarien, von denen ihnen im Fall der Unbekanntschafe die herrn Justig-Commissarien Feige, Wengel und Röster vorgeschlagen werden, einzusinden und ihre Ansprücke an das Grundstück oder dessen Kausgelder gebührend anzumelten und zu bescheinigen, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß sie mit ihren Ansprücken an das Grundstück präscludirt und ihnen damit ein ewiges Strilstweigen, sowohl gegen den Käuser besselben als gegen die Släubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, ausgelegt werden soll.

Ronigl. Dreuß: Land: und Stadtgericht.

Breklau ben 16. August 1827. Bon dem Königl. Stadtgericht hiesiger Residenz ist in dem auf den Antrag der verwit. Frau v. Halm geb. v. Tschepe über die küntigen Kausgelder des dem Töpsermeister Johann Goldbach als Civil, und dem Töpser Haberfern als Natural Bester gehörenden, auf der Tscheppine sub Rros 102. gelegenen Hauses, am 16. August 1827. erössneten Esquidations Processe ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprücke aller etwanigen under kannten Gläubiger auf den 21. December a. a. Botmittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justig-Kathe Beer angesetz worden. Diese Gläubiger werden daher hierz durch ausgesordert, sich die zum Termine schriftlich, in demselben aber persönlich, ader durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu thnen beim Mangel der Bestanntschaft die Herren Justig-Commissarien Blocka, Micke und Hartmann vorgesschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schristlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an die Rausgelder. Masse werden

ausgeschloffen, und ihnen debhalb gegen ben Raufer bes Grundfluces und die übris aen Glaubiger ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden, und die Bertheilung ber Raufaelber unter lettere erfolgen wirb.

Ronial, Breuf, Stabtgericht. 9. Blankonfoo-Brestau ben 12. Muguft 1827. Bon bem Ronigl. Stadtgericht hiefficer Refibeng ift in bem über ben auf einen Betrag von 2465 Ribl. 6 far. 10 pf. mante foffirte, und mit einer Schulden : Summe von 7657 Ritl. 11 fgr. 11 pf. belaffete Rermdgen bes Raufmann Gottlob Bilbelm Soppe, am o. Juli 1827, eröffneren Concurd : Broceffe ein Termin gur Unmeldung und Rachweifung ber Unfpruche als for ermanigen unbefannten Glaubiger auf ben 19. December c. Bormittags 10 Uhr per bem herrn Dber : Landesgerichts Uffeffor Fornt angefest morben. Diefe Glans biger merben baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fcbriftlich, in Demfelben aber perfonlich, ober buich gefielich gulaffige Bevollmächtigte, motu tonen beim Mangel ber Betanntichaft bie herrn Jufig- Commiffarien Pfentfact, Dirichmener und Duller vorgeschlagen werden, ju melben, ibre forverungen, Die fire und bas Borgugerecht berfetten angugeben, und die etwa porbandenen fcbrift. lichen Beweismittel beigubringen, Demuddit aber Die weitere rechtliche Ginleitung ber Cache ju gewärtigen, wogegen bie Musbleibenben mit ihren Unfpruchen pon ber Maffe merben ausgeschloffen, und ihnen beshalb gegen bie übrigen Glaubiger

ein emiges Stillichweigen wird auferlegt werben.

Das Ronigl. Stadtgericht, b. Blankenfee.

Brestan ben aten November 1827. Es merden Diejenigen unbefa no ten Gigenthumer ober fonft berechtigten Verfonen, welche an Die einem unbefanns ten und entfprungenen Eransportanten am isten Detober b, 3. von bem Steuere Auffeber Diefel in Mittel = Schreiberborf Strebfener Mreifes in Beichlag genom: muen 35 Gebind Ungar und Deffereicher Bein, 9 Etr. 46 Pfd. an Gewicht. ober an Die gum Transport gebrauchten gwen Pferde nebft Wagen und die barauf porg-fundene wollene Decte nebft einem alten Mantel und einem leeren Gad. iracud einen Aufpruch zu haben glauden, in Folge & 180. Ebl. t. Tit, 51. ber a 'gemeinen Gerichtsordnung biermit aufgefordert', ihre Rechte unter Berantwors tung uber die aus bem Mustande heimlich verübte Bein Ginfuhr binnen 4 280. den und zwar langfrens an bem am zoffen December c. anftebenben praclufiven Termin bet dem Ron gl. Sauptfieueramte Schweidnit angumelden und nachaus weifen, und weitere rechtliche Berfugung megen der in Befchiag genommenen Ges genfiande ju gewartigen, widrigenfalls mit Confiscation des Beine und refp. ber aus dem offentlichen Berfauf beffelben erbaltenen Loofung fo wie mit ber Bers rechnung des aus dem ubrigen in Befchlag genommenen Gegenflanden getofeten Betrage, obne meitern Auftand mird verfahren merden. g.)

Der G. beime Dber Finangrath und Provinzial= Eteuer : Director.

Brest. u den 27sten October 1827. Von dem hiefigen Königl. Stadtgerichte wird bi rdurch ber unbefannte Eigenthumer und sonstige Unspruchs Berechtigte, der von dem Tagarbeiter Orost am 20. September c. im hofe des hauses jum Baffermann genannt gefundenen 15 Rthir, in Kassen Unweisungen aufgetordert, in dem auf den 17. December Bormittags 11 Uhr vor dem herrn Justigrathe Forche anberaumten Termine zu erscheinen, unter der Warnung, das,
Falls sich der Eigenehumer, oder ein sonstiger Interessent nicht sinden sollte, oder derfelte seine Eigenthums, ober andere Ansprüche auf ben ausgebothenen Segens fand nicht nachweisen könnte, über jenen Jund ju Gunften des Finders und ber zum Empfange berechtigten öffentlichen Anftalten nach Borschrift der Gesetze versfügt werden wird.

Das Königl. Stadtgericht.

D. Plankensee.

Martenberg ben 17 Mai 1827. Nachdem von den Maurergesell Gotte fried Schirbelschen Geschwistern zu Ostrowine auf Todeserklärung ihres seit dem Jahre 1788. verschollenen Bruders Gottsteied Schirbel, welcher im Jahre 1788. als Maurergesell auf die Wanderschaft gegangen und seit jener Zeit keine weltere Nachtlicht von sich gegeben, angetragen worden, so wird gedachter Maurergesell Gottstied Schirbel, dessen, angetragen worden, so wird gedachter Maurergesell Gottstied Schirbel, dessen unter Euratel des unterzeichneten Gerichtsamtes besindslich Bermögen 172 Athl. beträgt, so wie eventualiter desselben unbekannte Erden und Erbnehmer hierdurch öffentlich vorgeladen, sich entweder vor, oder spätester sin dem auf den 5. März 1828. auf dem herrschaft! Schlosse zu Ostrowine anderaumten Termine zu melden und sich über seine Ibentität auszuweisen, widrigens salls gedachter Gottsted Schirbel für todt erklärt und desselben undekannte Erden ober nähere Erdnehmer ausdleibenden Falls zu gewärtigen haben, daß sie mit ihren Ansprüchen auf desselben Bermögen präcludirt, und solches den obgedachten Ores vocanten und resp. Geschwistern des Verschollenen ausgeantwortet werden soll.

Brestau ben 31. Auguft 1827. Bon dem Ronigl. Stabtgerichte biefiger Refibeng ift in bem auf ben Untrag des Ronigl, Stadt. Balfenamtes fiber ben auf einen Betrag bon 3710 Rtbir. 16 fgr. manifestirten, und mit einer Schuldens fumme von 3366 Rtbir. 8 igr. 7 pf belafteten Nachlaß des am 27. Juni 1826. bierfelbft verftorbenen Partframers, Samuel Gotthilf Bemm, am 31. Auguft b. 9. eröffneten erbicaftlichen Liquibations : Proceffe ein Termin jur 21: melbung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben 2. Janugr 1828. Bormittage um 11 Uhr bor bem herrn Juffigrathe Sufeland angefest Diefe Glaubiger werden baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Tere mine fdriftlich, in bemfelben aber perfonlich ober burch gefestich julagige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Manget der Befanntichaft Die herren Jufit; Come miffarien Plendfact, Sirichmeper und Daffer vorgefchlagen werben, ju melben, ibre Forderungen, die Urt und bas Borgugerecht berfelben anzugeben, und bie etwa porhandenen fdriftlichen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber bie weis tere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gewartigen, wogegen bie Musbleibenben affer ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forberungen nur an badjenige, was nach Befriedigung ber fich metbenben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werben.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Gorlit den roten August 1827. Das Königl. Landgericht der Obers lausig zu Görlitz macht hierdurch bekann:, daß über den Nachlaß des verstorbes nen Kaufmanns Carl August Jannasch von hier, per deeret, vom 10. huj., der erbschaftliche Liquidations: Prozest eröstnet und für die unbekannten Gländiger ein Konnatations: und Liquidationstermin auf

den neunzehnten December 1827. Bormittage um 10 Uhr

vor dem Deputirten herrn Land: Gerichts Math Heino, auf hiefigem Landgericht andergumt worden ift. Alle dieseuigen, welche Ansprüche an ten Nachlaß des ges naunten Jannasch zu haben vermelnen, werden taber hiermit vorgetaden, zur augegebenen Zeit und Stunde, entweder in Person oder durch gehörig legitimirte und instruirte, zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen im Mangel Befanu sichaft die hiesigen Justiz Commissarien herrn Helnig, Doct. Braha und Höffs ner vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen anzuzeigen, die etwanis gen Vorzugsrechte anzusühren und ihre Beweismittel bestimmt anzugeben, die etwa in Händen babenden Schriften aber mit zur Stelle zu bringen Die aussbleibenden Gläubiger haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Vefries digung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuf. Landgericht ber Dber-Laufit.

kom en den 28. September 1827. Neber den Nachlaß des hier Orts verstork nen Apothekers Carl Fiebig, ist auf den Antrag der Beneficial! Erben der erbschaftliche Liquidations. Process eröffnet worden. Es werden demnach alle dies jenigen, welche an diesen Nachlaß aus irgend einem Mechtsgrunde Ansprücke zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, in dem auf den 15. Januar 1828. Vormitztags um 9 Uhr an hiesiger Gerichtsstätte anderaumten Termine entwoder in Persson, oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen aus mels den und zu bescheinigen, und demnächst das Weitere, im Fall des Ausbleidens aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Verrechte verlustig erklart, und mir ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestrechte werden verschen werden sollen.

Rouigl. Preuß. Stadtgericht.

Ratibor ben 28sten August 1827. Auf ten antrag der verwit. Grafin v. Meichendach geb. Freien v. Seher Thog, und des Attmeisters Freiberen v. v. Seher Thog auf Johenfriedeberg als Bormunder ber minorennen Kinder bes Königl. Rittmeister von der Armee Heinrich Erdmann Grafen v. Neichenbach, so wie der Caroline geb. v. Zander vareht. Prediger Hachtmann, und den Fraulein Johanna v. Pogrell, werden alle diejenigen, welche an dem von dem Freiheren Carl v. Seher zhoß auf Moschen, an das Fraulein v. Pogrell ju Brestau über 1500 Abst. nicht 5 pro Cent Zinsen ausgestellten, auf brei monathliche Kündigung lautenden Wechfel, der angeblich zuleht in den Händen der Baron v. Seber Thoß Cij in kintlich gewesen, als Eigenthumer, Cessionarien, Pfands ober sonstige Briefs Inhaber Unsprüche zu boben vermeinen, aufgefordert, zu dem auf den 7. Januar 1828.

ansiehendem Termine vor dem Commissatius, Deren Ober = Landesgerichte Affessor Wollenhaupt entweder in Person, oder durch einen gesetiich hinreichend bevollmachtigten St. Ubertreter zu erschelnen und ihre Gerechtsame mahrzunehmen, widrigen Balls im Ausbleibungefalle ber gedachte Wechfel durch Erkenntnis für amortifirt erklart, und die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Ansprüchen aus demfelben pracludirt, und ihnen deshalb ewiges Stillschweigen auferlegt werden wirb.

277 1

Ronigl. Preuß. Ober : Candesgericht von Ober Schleffen.

Guttentag ben 12ten April 1827. Der Soldat Thomas Sczudlo aus Iborowsft Lubliniger Kreises, welcher in dem letten französischen Kriege im Jahre 1823. unter dem 11ten jest 23ten Infanterie Regimente gedient hat, und von dessen Leben und Aufenthalte seit herzestellten Frieden teine Nachricht eingegangen, sondern nur so viel ermittelt worden ist, daß er in der Schlacht bei Culm start verwundet worden, wird, so wie die von ihm etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer auf den Untrag seiner Ehegattin Mariane geb. Diega hierdurch öffentlich vorgeladen, sich binnen 9 Monathen, spätestens aber in dem auf dem 3 März 1828. Nachmittags um 2 Uhr angesehten Termine hieselbst schriftlich oder persönlich zu melden, und sodann weitere Unweisung, bei seinem gänzlichen Ausblieben aber zu gewärtigen, daß er für todt erklärt und was demnach Rechtens aegen ihn erkannt werden wird.

Das Gerichtsamt ber herrschaft 3borowefn.

Dels den iften Ceptember 1827. Der Brennburiche Gottlieb Schubert, welcher Unfangs des Jahres 1826 bei der Brennereibesitzerin Maria Elifabeth Krifch zu Meumalde Trebnitichen Kreifes biente, ift beschuldigt, mabrend biefer Dienftzeit ben Maifchbottig Do. t. ber Neuwalder Brennerei von 670 Quart Inbalt, anftatt am 18ten April 1826. fchon am 17ten April d. a. eingemaischt gu haben. Da ber 2c. Schubert fich gegen Ende May 1826 von Neuwalde entfernt bat, ohne bag fein gegenwartiger Aufenthalt zeither erforfcht werden fonnte, fo fordern wir im Auftrage Eines hochpreiß Ronigl. Criminal : Senate ju Brislau denfelben gufolge S. 56. Dit. 35. Thl. 1. hierdurch auf, in Termino ben gten Januar 1828 Bormittage 10 Uhr in der Kanglei Des unterzeichneten Jufitrarif gu Dels zu ericheinen, fich megen bes beclarationswidrigen Ginmaifches zu verants worten, feine Bertheidigungsgrunde angufuhren, und die Berhandlung ber Sache, bei seinem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß er des ihm angeschuldigt n Bergebens in edurmmaciam fur geftandig errachtet, und demnachst nach Befund der Umftande, gegen ihn, entweder zufolge Allerhöchster Cab. Ordr. vom 10ten Januar 1824. (Amteblatt pag. 23.) auf eine Geldbufe von 100 Rtbl. und Confiscation Des gebrauchten Gefages, ober gufolge S. 11. Des Regulative vom iften December 1820. (Amteblatt pag. 485.) auf eine Ordnungeftrafe bon 2 ober 5 bis 20 Mthl. erfangt werden wird. g.)

Gerichisamt für Neuwalde.

Groß.

Offener Arreft.

Neisse den 18. October 1827. Nachdem der bei dem unterzeichneten Gericht über den Nachlaß des verstorbenen Guthsbesißer Krautwurst zu Zedliß eröffreten erbschaftlichen Liquidations Proces zum Konfurse umgewandelt, und zugleich der offene Urrest verfügt worden ist, so werden alle diejenigen, welche von tem verstorbenen zc. Krautwurst etwas au Gelde, Sachen oder Briesschaften besißen, hiermit angewiesen, weder an desten Erben, noch irgend Jemand das Mindesten, davon zu verabsolgen, vielmehr solches binnen 4 Wochen hier anzuscigen, und mit Borbehalt der daran habenden Nechte in das Depositinm bes hiesigen Königl. Fürsstenthumsgerichts abzuliesern, widrigen Kalls zu gewärtigen ist, das jede an einen andern geschehene Zahlung oder Auslieserung für nicht geschehen geachtet, und das verbothwidrig Extradirte für die Masse anderweit belgetrieben, auch ein Ins

haber solder Gelber und Sachen bei beren ganzlicher Verschweigung und Juruckhaltung seines daran habenden Unterpfand = und andern Rechts für verlustig erklärt werden wird. Rönigl, Preuß. Fürstenthumsgericht.

*) Brestau den 29. November 1827. Es wird beabsichtiget, die Reinis gung und Reparatur der Bettwasche und handtücher in sammtlichen hiesigen Rassernen für das Jahr 1828 dem Mindestfordernden in Entreprise zu geben, und ist zu diesem Behuf auf den toten December c. in dem Bürcau der unterzeicheneten Berwaltung, Weidenstraße No. 29 ein Licitations : Termin anberaumt wors den, welches mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß die Bedingungen dieser Entreprise täglich vorher zu seder schiedlichen Zeit in dem bezeichneten Bureau eingesehen werden können.

Ronigt Garnifon = Bermaltung.

Maecker.

*) Schmiedeberg den 27. Oftober 1827. Die zu Dittersbach zur Stadt Schmiedeberg gehörige und deren Krug Berlag unterworfene sub No. 39 daselbst belegene Buttnersche Erb. Scholtisei, wozu an Ackerland nach dem Hypothetens buche 21 Schoffel 12 Meken alt Breklauer Maas Aussaat geschlagen, welche außer der Kretschmer, Nahrung, das Backen, Branntweinbrennen, Schlachten und den Schank betreibt, und deren Werth nach der gerichtlich aufgenommenen Lare nach Abzug aller Lasten und Abzaben auf 8160 Rihl. 5 sgr. ausgemittelt worden, soll auf den Antrag des Donnini wegen mehrschrig schuldig gebliebener Abgaben diffentlich an den Meistbiesenden verkauft werden. Diezu stehen die Biestungstermine auf den 29sen Januar 1828.

den 29sten Mary ejust. a.

der prremtorische den 3osten Mai 1828 Bormittags um 11 Uhr auf dem hiestgen Stadtgericht an, wozu Kauflusitge hierdurch eingeladen werden. Gollten nicht gesetzliche Berankastungen es hindern, so wird der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen. Auf dieser Bestigung haften auch 150 Athl. für die Gesschwister Freudenberg, Johanne Eleonore Leuschner und Johanne Christine Löder, aus dem Instrumente vom 22sten Juli 1755, der Aufenthalt vieser Personen ist unbekannt, sie oder die Inhaber des Instrumentes werden daher zu dem am 30. Mai 1828 Vormittags um 11 Uhr anstehenden Termine hierdurch edictaliter vorgeladen, unter der Verwarnung, daß wenn in diesem Termine sich Niemand meldet, das Kapital gelöscht und dem Inhaber ein ewiges Stillschweigen ausers legt werden wird.

Königliches Land: und Stadtgericht.
Schömberg den 13. Octover 1827. Auf den Antrag der Handelse mann Joseph Scholzschen Erben soll das zu dessen Rachlaß gehörige, nach dem Ruhungsertrage zu 5 pro Eent auf 500 Athl. magistratualisch abgeschäfte braus berechtigte Haus sub Nro. 6. hieselbst nebst Stallung im Wege der erbschafte. Auseinandersehung subhastirt werden. Demnach werden alle Biss, und 3a stugsfähige durch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in dem bizu auf den 15. Januar 1828.

Bormittag 9 Uhr angefesten Termine in unferm Geschäfts : Locale ju ericheinen, thre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft, in fos

fern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklatt wird, nach eine geholter Genehmigung der Erben und des vormundschaftl. Gerichts der Zuschlag an den Meisticthenden erfolgen wird. Zugleich werden alle unbekannte Glaus diger dieser Masse vorgeladen, in dem gedachten Termine personlich, oder durch zulästige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu ers weisen, widrigen Falls aber zu gewärtigen, daß se dei ihrem Ausbleiben aller ihrer etwanigen Borrechte verlusig erklart, und mit ihren Forderungen nur on dassenige, was nach Befriedigung der sich meldendan Gläubiger von der Messen verden verden.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Brestau den 15ten Rovember 1827. Bei biesiger Brestau Briegschen Fürstenthums : kandschaft sind im Betreff der diesmaligen zighrigen Weihnachts, Pfandbriess Insen, die Tage zur Einzahlung, vom 17. December bis 24. ejusdem, jur Auszahlung aber, vom 28. besselben Monaths bis 4. Januar 1828. inclusive mit Ausschlüß der Festtage bestimmt. Die Deposital Geschäfte werden Mittwochs den 12. December verhandelt, und die Psandbriess Prafentanten verpfitchtet, die Pfandbriese, so bald deren mehr als drei, auf eine Consignation zu setzen; auch hat seder Einzahler für die Richtigkeit des eingezahlten Geldes zu haften.

Breslau Briegiche Fürftenthums : Landichafts : Direction.

gez. v. Debichth. Eiegnig ben 8. Octbr. 1827. Bum öffentlichen Berfauf des jub Aro 1. in ber Danemark hiefelbit belegenen Kretichams, weicher auf 8705 Arbl. gerichtlich gemurbigt worden, haben wir einen veremtorischen Bietbungstermin

auf den 16. Januar 1828. Bor. und Nachmitrags bis 6 Uhr bor dem ernannten Deputato, herrn Oker-kandesgerichts. Referendario Ragel anberaumt. Wir fordern alle zablungsfähige Kauslustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtslicher Special Bosmacht und hinlänglicher Insormation versehene Mandatarien aus der Zahl der hiesigen Justi. Commissarien auf dem Königl. Land und Stadtgericht hieselbst einzusinden, ihre Gedothe adzugeben, und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestiethenden nach eingeholter Genehmigung der Interessensten zu gewärtigen. Auf Gedothe die nach dem Termine eingehen, wird feine Rückssicht weiter genommen werden, wenn nicht besondere Umstände eine Ausnahme gessatten, und es sieht jedem Kauslustigen frei, die Tare des zu versteigernden Grundsstücks jeden Rachmittag in der Registratur zu inspieiren.

Ronigl. Preng. Land, und Stadtgericht.
Breslau den 25. Octbr. 1827. Bon dem unterzeichneten Königl. Stadtsgerichte wird hiermit jur öffentlichen Renneniß gebracht, daß der Kaufmann Carl Friedrich Wilhelm hentschel und deffen Shegattin Caroline geb. Mengel bei der Berlegung ihreß Wohnites aus hiefiger Stadt in die Vorstadt auf dem hinters Dohm, die daselbst unter Sbeleuten im Falle der Vererbung statutarisch geltende Gemeinschaft aller Guther durch einen unter ihnen am heutigen Lage gerichtlich errichtenden Vertrag ausdrücklich ausgeschlossen haben.

6 4 9 1 1-4

Das Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibens,

v. Blankenfee.

Danfterberg ben soten Juni 1827. Die ju Beigelsborf bei Munffere berg gelegene, im Spoothekenbuche fub Rro. 1. verzeichnete Erbicholtiset und ber Dazu geborige Rreticham, Die Brandweinbrennerei, Schmiede und Schaferei am 22ften Mai b. J. ins gefammt taxirt, auf 11680 Rthir. und gegenwartig bis auf Die Balfte des Schaafftalles und eines Schuppengebaudes neu aufgebant, foll auf Antrag der Joseph Banerichen Bormundichaft im Wege der Erecution an ben Beffe und Meifibiethenden öffentlich verfauft werden. Es merden alle Zahlungefähige bierdurch aufgeforbert, in dem angefesten Biethungs : Terminen, am Boften Aus guft, am 31ften October c. , besonders aber in dem letten peremtorischen Termine am 3ten Januar 1828. Bormittage um 9 Uhr auf Dem biefigen Gerichtelocale in Berfon, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special. Bolls macht verfebenen Mandator ju erscheinen, die Bedingungen des Berfauis gu ver nehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu gewärtigen, daß ber Buichlag und bie Aldjudication an ben Beft - und Meifibiethenden nach ertheilter Genehmigung der Banerfchen Bormundichaft, und in fofern nicht gefeslich Umftande eine Augnahmgufaffen, erfolgen wird. Zugleich werden alle unbefannte Realgtaubiger von bies fem Scholtifen . Buthe aufgefordert , bis fpateffens im peremtorifchen Biethungs. Termine ihre Forderungen geltend ju machen, widrigenfalls fie mit allen ibren Realanspruchen an das Guth werden pracludirt werden.

Das Ronial. Land, und Stadtgericht.

Gorlig am iften October 1827. Daß jum öffentlichen Berfauf ter gu Bofottendorf unter Dro. 5. gelegenen Sanns George Gerlachichen Sausterfielle. welche auf 53 Riblr. 10 fgr. Cour. dorfgerichtlich abgeschäft morben, ein eingis ger peremtorifder Biethungetermin auf

ben 22. December 1827. Bormittage 10 Uhr

an Gerichesftelle ju Pofottendorf anbergumt worden, wird allen befig = und tab= lugasfåbigen Raufluftigen bierdurch befannt gemadt.

Berrlich Gohriches Pofottendorf Lefcwiger Gerichtsamt

Schmidt, Juffit.

*) Brestau. 1) Ein wohlerzogener junger Menfc, ber mit ben nothigen Soulfenniniffen ausgeruftet, und luft bie Chprurgie ju erlernen, findet unter febr billigen Bedingungen ein balbiges Unterfommen. 2) Diefige ober ausmartige Gafthaufer tonnen jum Rauf ober gur Pacht nachgewiefen werben. 3) Cigarren und feine Portorifo in Paqueten, baben wir in Commiffion ju verlaufen. 4) Bu Serm. Ditern ift hiefelbft eine gang vorzüglich belegene Reffauration mir Garten, Saal, circa 14 Stuben, Stallung und Bagenplot gu bermiethen. Raberes im Anfrage . und Adreß = Bureau am Martte im atten Rathhaufe.

*) Bredtau. Beifer und rother Rleefaamen. wie auch glache wird jum Rauf gefucht von B. Buchheiffer, Albrechteffr. Do. 36. In ber ebemal. Apothete.

Breslau. Schone große Bein : und Bier Bouteillen : Bfropfen und Raff 1: Spunde, fo wie auch diverfe Gorten Sanfenblofen find angekommen und ju b fligen Preifen gu haben, Carifftr. jum golonen bufch i ben Seimonn Scheftel.

Unhang gur zweyten Beilage

Nro. XLIX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 3. December 1827.

Bu verkaufen.

*) Brestan ben 1. December 1827. Montage den 10. December Dicfes 3. werden im Forfie des Dospitalguthes Beisterwit an b. D., und Dienfag Den 11. December im Forfie von herrnprotich, Eichen, Buchen, Ruffern und anderes Schirrholz, desgt. mehrere Abtheilungen lebenbigen Strancholzes, 2115 fes auf bem Stamme, im Bege öffentlicher Lieitation und gegen fofortige baare Bezahlung verfautt merden. Die ju verfaufenden Solger fonnen feber Zeit auf Unmelbung bei bem Forfier Mendel in Angenichein genommen werden.

Die Direction des Rranten . hospitals.

*) Breslau den 17. October 1827. Bon Geiten Des unterzeichneten Jus Abjamtes wird biermit die fub Rro. 5. ju Bifconit Dhlaufden Rreifes gelegene, ju dem Rachlaffe der verflorbenen Bittme Rofina Bobm geb. S: Umann geborige, ortsgerichtlich auf 199 Rthir. 23 fgr. 4 pf. gewurdigte Drefchgarmerfieue, befle bend aus Bohn. und Birthichafte. Gebauden, 71 Scheffel erblichen, und 11 Coff. Collectur. Acter , und einem Garten von 6 Dit. Musiaat , auf ten Untrag der binterlaffenen Erben Bebufd der Auseinanderfepung freiwillig fubhaftirt und feil gebos then. Es ift biergu ein einziger peremtorifcher licitations . Termin auf ben 18. Des cember Bormittags um 10 Uhr in unferer gewohnlichen Gerichtefielle gu Biichwig anberaumt worden, und werden alle befige und gablungsfabige Ranfluftige biers burch vorgeladen, in bem gedachten Termine perfonlich zu ericheinen, ibre Gebos the abzugeben, und hiernachft ben Buichlag an ben Deift = und Befibtethenden une ter Genehmigung der Erben und bes vormundichaftl. Gerichte gu gewartigen.

Graf Dorfio. Bartenbergiches Jufigamt ber Berrichaften Wanfen

und Zülzbof.

Bu verauctioniren.

Brestan. Dienflag den gten Decer. b. J. Rachmittogs um 2 Uhr und ble folgenden Rachmittage wird der Rachlaß bes verftorbenen Profeffer und Canos micus Den. Derefer, befiehend in Prettofen, Gilber, Glafern, Porgeffain, Beinengeng, Betten, Denbein, Rieibern, Daus; und Gartengerathen in Dro. 11. ouf bem Dobm hierfelbft der Rathedral = Rirche gegenüber, offenelich, jedoch nur gegen baare Sablung berfleigert merbin.

Behnifd , Dber : landesgerichts . Gerretair. Citatio Edictalia

Dobm Brestau ten 17. August 1827. Bon dem Fürfil. Bischöflichen General Bicariamtamte gu Brestau mird bierdurch offentlich befannt gemacht, baß

fiber ben Rachlag dis in Bartha bei Frantenftein verfforbenen Rappelland Mleglus Wolf der erbichaftliche Liquidatione, Proceff eroffnet worden ift. Es werden beins nach alle und jebe, welche an diefe Liquidations. Maffe ex quocunque capite einige rechtegultige Unfpruche ju haben vermeinen, biermit borgelaven, bom 29. Gepa tember c. a. angerechnet, binnen 3 Monathen, fpateftens aber in bem peremtorifch angef gten Termine, ber 29. December b. J. Bormittags um 10 Ubr vor bem bierin ernannten Commiffario, herrn General Bicariatamte . Rathe Gottwald in bi figer Unitsfielle aufidem Dobme entwerer in Berfon, ober durch gulaffige Bevollmachtigte, wogu ihnen bei erma ermangelnder Befanntichaft Die Beren Juffige rath Conrad , Jufig: Commiffarius Birfcmaper und Chely vorgefchlagen mers ben, ju ericeinen, ibre Forderungen ju liquidiren und ju verifichen, und beme nachft bas Wettere, bei ihrem Musbleiben ober unterlaffener Unmelbungen ihrer Korberungen aber zu gemartigen, baf fie in Kolge ber Berordnung bom 16. Mai 1825. unmittelbar nach Abhaltung Diefes Termines durch ein abguf ffendes Drae cluffens Erkenninif aller ihrer etwanigen Borrechte verluffig erflart, und mir ibs ren Rorderungen nur an Dasjenige, mas nach Beiriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Duffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werben.

Burfil. Bifcoflices General, Bicariatamt.

AVERTISSEMENTS.

* Brestau. Ben Biebung ber gen Rlaffe goffer Rlaffen . Lotterle traf in meine Einnahme: 1000 Athl. auf Do. 41024. 1000 Ath. auf Do. 41098. 500 Mthl. auf Do. 1861, 500 Mthl auf 64127 200 Rth. auf Do. 41100. 100 Mille. auf Dro. 15918 15938 15948 19279 25671 37241 37378 37599 37400 41050 50827 63955 83 83716 87090. 50 Rible, auf Do. 3171 3177 86 96 159C3 29 31 19257 82 94 25685 86 37308 16 18 50 40 42 45 65 66 67 87 95 96 37210 13 24 32 42 41020 21 85 36 71 76 86 99 50316 42 50848 55803 23 27 40 42 51 71 80 63962 94 64415 44 64446 48 54367 71 81 89 87054 58 60 74 83 100. 40 Ribl. auf Ro. 1872 75 80 63 65 70 3180 84 88 00 15932 42 47 19262 66 76 89 25676 77 79 80 37201 3 6 20 25 29 33 38 46 47 50 37301 6 10 22 24 28 29 59 61 80 87 91 92 93 97 98 41004 25 29 30 37 39 48 50 55 65 72 79 88 97 50805 7 9 10 19 20 24 25 47 54384 91 55811 17 22 30 37 39 41 53 56 65 66 88 97 900 63952 58 68 70 74 87 93 98 99 64402 18 26 28 29 34 39 87065 75 78 84 86 92. Lopie jur iften Rlaffe Softer Bottette find fo m'e Gange und Gunftel , Loofe jur Ronigt Sten Bottetie (Bie: bung 13 Decbr.) fur Musmartige und Ginhelmifche ju haben. B Solfchau ber alt , Reufcheftr. im grunen Dol. den.

*) Breslau. Bei Ziehung 5ter Klasse 56sten Klassen-Lotterie sind nachsiehende Gewinne in meine Einnahme gefallen, als: 200 Rthir. anf Mro. 82354.
100 Rthir. auf Mro. 18-6 59292 82347. 50 Athl. auf Mro. 1807 20 26 38
45 59 45685 99 45700 52944 45 46 59286 75554 82311 60 73 79. 40 Ath.

auf Mro. 1808 9 10 11 12 23 27 35 42 54 45695 46150 51 52 52940 59282 84 85 94 96 82310 17 36 38 44 48 49 52 70 78 83. Friedrich Ludwig Zipffel im goldnen Anker Mro. 38. am Minge.

*) Brestau. Reifegelegenheit nach Berlin ift beym gobntutfder Raffaleth in der Beisgerbergoffe Ro. 3. gemefene Topfergaffe.

") Bredlau. Dag ich eine Quemabl von guten Buchern fur Univerfitat, Symnofium, Militair, und Baufchule und andere Bebranfialten taufe und vertaufe, made ich biermit ergebenft Diefigen und Ausmarigen befannt.

Bebonifer , Untiquar, Univerfitateplas Do. 9.

*) Brestau. Den bren Dechr. Mergens to Uhr werden im Bleifchwißer Rorft mehrere Giden auf dem Grock, größten Theile Rughelt, an den Deifibiethen en gegen gleich baare Begablung verlauft merben.

*) Pastermin Trebniger Creifes. Auf dem Dominium hlefelbft find 12

Grud gefunde Dehfen ju verlaufen.

*) Brestau. Die große 24fußige Gee: Schlange Boa Murina bat Donnets fing ben 29ften Robor. 9 Raninchen verzehrt, und ift wegen ihrer übermäßigen Dicke befonders f bensmerth.

*) Breelou. Summeren Do. II. eine Stiege boch find die fo bellebten

Goblauer Unterrüben ju baben.

*) Brestau. Das Diorama wird den 10. Decbr. gefdloffen. 3ch er= fuche alle diejenigen, die noch Billets in Sanden haben, bis ju jenem Sage bavon Gebrouch machen ju wollen. Glegitt.

") Dreslau. Beinftes Magdeburger raffinletes Brennol, welches allen Unforderungen eines guten Brennole entfortcht, erhielt fo eben und offertre folches einzeln zu einem jest febr billigen Preife; ben Ubnahme von wenigftens 10 Pfund noch & fgr. bas Pfo. billiger. E. Deer, Rupferschmledefte. Do. 25.

*) Brestau. Die loofen gur Rlaffen . und fleinen Lotterie empfiehlt fich gang ergebenft . Julins Steuer, Lott. Einnehmer am Ringe Do. 10.

*) Bredlau. Bler alte in vier gebern bangende noch febr gut und bauers bafte Bagen, zwen gang und zwen balbgedectte; ein gan; heuer zwepfigiger Staats. Bogen mit eifernen Uchfen; auch eine neue Fenfter . Chaife wit einen gangbaum und von verfdiebenen Gorten neue Bagen flebn ju verlaufen bey bem Gtellmachere meifter und Bagenbauer Dr. Golymonn auf der hummeren Do. 37.

*) Breslau (Beinpreife in Rheinwein ober Champ Glafde ercl. Glas.) Bufallig taufee ich burch die Gewalt ber fcmeren Gegenwart eine Poft abgelegene flare berbe und fuße Dber : und Riederungarmeine, bom feinften Rennergeschmack billig, und aus benfelben Urfachen muniche auch ich diefe in der That febr empfehe lungewerthe Beine billigft wieder abzusegen. Dberungar berb a 30, 24 und 20 fgr. Raturfuße a 30, 24, 20 und 16 fgr. Rieberungar a 20, 17% fgr. Riaren ganz

gang weißen Granberger, ein Rival vom'guten, ja vielleicht von einem feinem Abeinwein , fur 10 fgr. , guten orb. Grunberger 6 fgr. . Glubmein bas pr. Quare 12 fgr., bas Glas 1 fgr.

E. U. Brige Do. 8. Albrechte: Strafe.

*) Brestan. Bu vermiethen und Oftern 1828. ju beziehen ift in bem am Minge fub Do. 33. belegenen Saufe Der erfie Giod, beflebent aus 9 Ceuben, einer Alfome, einem Speifegewolbe, einer Rache, Relter und Bafchboden, auf Erforbern auch Stallung fur 6 Pferde , 2 verfchloffene Bagenplage und Bobengelaß; ferner bald zu beziehen im britten Stock eine Wohnung von 4 Stuben, 1 Alfowe, 1 Ruche, fo ein beller trodner Sausladen. Rabered erfahrt man ben bem Eigenthilmer im britten Grod, ober ben Baufmann G. D Schilling, Ring und Blucherplat.

*) Breslau. Term. Oftern ift nabe am Ringe ber erfte Grod, eine Bog. nung bon 3 Stuben, Cabinet nebft Bubebor ju vermiethen. Das Dagere bepm

Ugent Gtod, Rupferichmiedefte. im Sautopf.

*) Breslau. Ein elteralofes Daochen von 18 Jahren municht in einem anftandigen Saufe als Wirthfhafts. Gebuifin aufgenommen gu merden. Auf munde Piche und fchrifeliche (portofrene) Unfragen bat ber Berr Subfenior Gerbard Die Gute Deshalb Untwort gu erthellen.

*) Daltauf ben iften Decbr. 1827. Im Luginer Forft : Revier , 4 fleine Mellen von Brestan, wird taglich Rlafter . Dolg, rheil. Daas und gut gefest, verfauft. Die Rlafter Gichen Leibholg a 1 Rtbl. 21 fgr. 9 pf., Die Rlafter Mittel Bolg a 1 Rthl. 10 fgr. 6 pf., bas Riefern Solg hat ten namlichen Breis. Rorfter Edert, Der taglich an Drt und Stelle ift, mo bas Rlafter : Soig vertoufs wird, ift von mir beauftragt, das Solg anguweifen und die Bezahiung Dafar in Empfang ju nebmen. Schwent, Inspector.

*) Brestau. Bon meinen aus achtem reinen engl. Binn getrlebenen auferft bauerhaften Geratbichaften fur Officinen, Die vor bergieichen gegoffenen, weit mehr ins Gewicht follenden , allgemein ben Borgug berdienen , baben nicht Borde und fanber gearbeltet find, babe ich ein lager, beffebend in Reffein, Pfannen ac. vod verschiedenen Großen, ber Droguerte - Sandlung von frn. D. E. Kruge Bittme in Brestau am Ringe Do. 12. in Commiffion gegeben, und wird felbige folche ju bem biefigen Sabrifpreife liefern.

Schon', Rupferhammerpachter in Jacobsmalbe bep Cofel.

*) Brestau. Ein gefegtes, baublich erzogenes Daochen von anflandigen grillb ten Eltern, mo möglich von außerhalb, die mit ber feinen Dabteren gut Defibeid weiß, tann fogleich ein anftandiges Unterfommen in einer fleinen Familie fine Den, wo fie in Der Eigenschaft einer Sochter, ber Frau bes Saufes mit ihrem Bieiß und Thatigfeit gur Danb giben foll. 2Bo? fogen die motliobl. Beltunges Expeditionen. Designation of the to the to the state of Dienstags ben 4. December 1827.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. 2c. allergnädigsten Special Befehl,

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLIX.

Bu verkaufen.

*) Steinau ten 12. November 1827. Don dem unterzeichneten Gerichte: amte wied hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Untrag des Schieferdeder Werner in Bohlau die bem Schumacher Bilbelm Wandelt gehörige, sub No. 17 in Dber . Cunern belegene Freibausterftelle in Termino ben gten Februar t. 3. Bormittage von 10 bis 12 Uhr, und Rachmittage von 4 bis 6 Uhr auf bem berrichaftlichen Schloffe in Cunern offentlich meifibietend verlauft werden foll. Bablungsfabige Raufluflige werden zu blefem Termine Behufe ber Abgabe eingeladen, und haben, wenn jonft feine gefetlichen Sinderniffe im Bege fieben, den Buichlag ju gewärtigen. Huf fpatere Gebote wird, wenn nicht die Glaubiger fammtlich in ein Radigebot willigen, feine Ructficht genommen; ubrigens wird nach Erlegung des Raufschillings die Loschung der farmtlichen, sowohl ber ein: getragenen als leer ausgebenden Forderungen, und zwar der lettern auch obne Produktion der Justrumente verfügt werben. Die auf 310 Rthl. 6 fgr. 8 pf. ausgefallene Zare des gedachten Fundl ift in den Umtsftunden in unfrer Ranglep einzuseben. Das Gerichtsamt Dber = u. Dieder : Cunern. Muller.

Brestau ben 21ften August 1827. Auf den Antrag des Steinmehmeis ftere Carl Paufenberger foll bas der Bittme Unwand und deren minorennen Erben geborige und wie die an ber Gerichteffelle ausbaugende Ear : Ausfertigung nachweiset, im Jahre 1827. nach dem Materialien : Werthe auf 3821 Rtht. 19 fgr. 6 pf., nach dem Rugungsertrage gu 5 pro Cent aber, auf 6651 Rthl. 1 fgr. abgeschätte Grundfind Do. 117. auf dem Stadtgut Elbing in Rlein Rleischkau, im Bege ber nothwendigen Subhaffation verfauft werden. Demnach werben alle Befig = und Zahlungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in dem biegu angesetzten Berminen, namlich ben 4ten December a. c. und den Sten Februar 1828., besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den 5ten April 1828. Bormittage um Ir Uhr vor dem herrn Juftigrath Mugel in unferm Partheienzimmer Ro. 1. gu erfcheinen, die besondern Bedingungen und Modalitaten ber Subhaftation Dafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe. gu Prototoll gu geben und zu gemartig n, daß demndchft, infofern fein fiatthaf. ter Biderfpruch von den Intereffenten ertlart wird, ber Bufchlag an den Deifiund Befibiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die Loschung der sammtlichen eingetragenen auch der leer ausgehenden Forderungen und gmar ber letteren, obnie baff ca zu biefem Imeete bee Production der Infirmmente bedarf, verfigt werden.
Ronigl. Stadtgericht hiefiger Residens.

Dels ben 26ften Juni 1827. Das Bergogl Braunschweig Delsf. Surftenthume-Gericht macht hierdurch bekanut, daß im Wege Des erbichafts den Liquidations = Procesies, Die nothwendige Gubhaftation bes im Dels Bernftactichen Creifes Des Fürstenthums Dels belegenen freien Modial Rits tergutes Schugendorf ju verfügen befunden worden ift - Es werben bas ber hierdurch alle, welche gedachtes unterm 26ften und 27ften Juli 1822. auf 26391 Rthl. i fgr. 8 pf. gerichtlich abgefcast und bei ber unterm zien Juni 1827. fart gefundenen Rev fion Diefe Tare auf 22654 Rthi. 10 fgr. abgeschättes Guth zu befiten fahig und annehmlich gu bezah-Ien vermogend find, aufgefordert, in dem auf den Biften October a. c. und ben 31ften Sanuar 1828., besonders aber in dem legten und perem= torischen Licitationstermine den 3ten Mai 1828. Bormittage um 10 Uhr vor unferm Deputirten herrn Juftigrath Bideburg an hiefiger ordenelicher Berichtsftate fich zu melden und ihre Gebothe abzugeben, indem auf Die nach Berlauf Des lehten Licitations Termins etwa einkommenden Gebothe. in fofern gefestiche Umftande nicht eine Musnahme gulaffen, nicht meiter Ruckficht genommen werden, fondern ber Bufchlag an den im Termine meift. und Biftbierhend Berbleibenden erfolgen wird. Die Zare ift dem an bie. figer Gerichtestatte ausgehängten Subhastations Patente beigefügt, und fann in hiefiger Regiftratur naber nachgefeben werden.

Franken stein den 24sten October 1827. Im Wege des freiwilligen Unstrages subhassirt das unterzeichnete Rönigt. Land und Stadtgericht das hieselbft belegene mit No. 3r. bezeichnete und gerichtlich auf 880 Athl. gewürdigte, der uns vereht. Albertine Merkel zugehörige Daus und hat einen perentorischen Licitations: Termin auf den gien Januar 1828. vor der Deputato Derrn Land und Stadtsgerichts Director Kessel angesest. Wir lavenzahlungsfählge Kaussusige hierdurch vor, in diesem Termine des Nachmittags um 2 Uhr in unserm Geschäftslocale zu erscheinen, und ihr Gebot abzugeben, wo alsbann der Meistbietende nach Einholung der Bors und Obervormundschaftlichen Genehmigung den Zuschlag zu ges wärtigen hat. Die Tare hängt an unserer Gerichtsstätte aus, auch kaun solche

in unferer Regiffratur infpicirt werben,

Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Schloß Ratibor den 2. October 1827. Auf den Untrag eines Reals glaubigers sollen die der Frau Auguste verchl, Justitiarius Bernhard geb. Jagusch geborigen freien Realitaten, sub Ro. 28. zu Nengarten, bestehend in einem masste ven zwei Etagen hoben Haupt Bohngebade, zwei kleinen Neben, Gebauden und Stallungen, nebst Gemusegarten, welche Realitaten auf 7188 Rtb. 24 fgr. 6 pf.

gerichtlich abgewurdigt worden, im Wege ber Erecution offentlich an den Meiste biethenden verkauft werden. Zu diesem Behuse haben wir die Licitationstermine auf den 2. Januar, 3. Marz und den 5. Mai 1828., welcher letztere peremtorisch ift, in der hiesigen Gerichtstanzlep angesetzt, und laden zahlungsfähige Kauflustige hiers durch mit dem Beisügen ein, daß der Zuschlag dieser Realitäten erfolgen soll, in sosen nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Bergogl. Gerichtsamt der Berrichaft Ratibor.

Mieder , Gerkach's heim am 31. October 1827. Die dem Johann Carl August Apelt eigenthumlich gehörige, zu Nieder Gerlachsheim unter No. 5. belegene, gerichtlich auf 700 Athl. abgeschätte Freigartner : Rahrung soll auf den Antrag eines Nealglaubigers zum nothwendigen öffentlichen Verkauf gestellt wers den. Der Viethungstermiu ist

auf den 16. Januar 1828. Vormittage 10 Uhr an gewöhnlicher hiesiger Gerichtöstelle anberanmt, und es werden zahlungefabige Rauflustige hierzu mit der Bekanntmachung eingeladen, daß die Tare des Grunds

ftud's in Der hiefigen Gerichts : Regiffratur eingesehen werden fann.

Leobich us ben 13. Marg 1827. Das ju ber erbichaftl. Liquidations. Maffe bes ben 9. Mai 1826. verftorb. Joh. Repumucen Jofeph Freiheren v. Moras wiffp gehorige, in dem Fürftenthum Troppau, und in dem Leobschuter Rreife ges legene, und von ber Dberichiefifchen landichaft den 4. Januar 1827. auf 32327 Rib. 5 fgr. 5 pf. gewurdigte Rittergut Boblowis, foll im Bege ber verfügten nothmen. Digen Subbaffation in dem vor dem unterzeichneten Director auf Den 3. Jult 1817. Radmittage 3 Uhr, ben aten Dctober 1827. Nachmittage um 3 Uhr, und ben 4. Januar 1828. Machmittage um 3 Uhr in Dem Geffions . Zimmer Des unterzeich. neten Fürftentbumsgerichts anftebenden Termine, wovon der dritte und lette pes remtorifch ift, offentlich verfauft merben, und es werden baber alle Diejenigen, wels de das gedachte Rittergut Boblowis ju faufen gemeint, und annehmlich ju bejab. len vermogend find, hiermit aufgefordert, fich ju melden, ihre Gebote abzugeben und ju gemartigen, daß bemnachft, infofern fein ftatthafter Biderfpruch von ben Intereffenten erflart mird, Die Abjudication an den Meifte und Beftbietenben ers folgen wird. Hebrigens fann Die gebachte von der Dberichlefichen Landichaft aufgenommene Tare des Gutes Boblowis von den Raufluftigen in Det Regiffratur des unterzeichneren Fürftenthumsgerichts mit mehrerer Duge nachgefeben merben.

Fürft Lichtenstein Troppau Jagerndorffer Fürstenthumsgericht Ronigi. Preuß Untheils. Schiller.

Freyburg ben 1oten October 1827. Auf ben Antrag eines Realglaubie gers foll das dem Tagelohner Gottlieb Köhler gehörige, in der hiefigen Obervorsstadt sub Mro. 175. sub-Mro. 175. gelegene Wohnhaus nebst dazu gehörigen Bartschen, gerichtlich tarirt auf 469 Athlie. 10 fgr. öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden: Der peremtorische Siethungstermin sieht auf den 18. Januar 1828. Nachmittags um 3 Uhr auf hiefigem Königl. Stadigerichte an, zu welchem besit, und zahlungsfählige Rauflustige mit dem Vemerken eingeladen werden, daß dem Bestbiethenden der Zuschlag ertheilt werden soll, wenn nicht gesehliche hinders nisse eintreten. Königl. Preuß. Stadigericht.

Gorlig den 15. Juli 1827. Das Johann Gottlieb herrmannsche Bauserguth Rro. 62. ju Nieder: Schonbrunn, Laubaner Areis, 2345 Athlir. 18 fgt.

9 pf,

9 pf. tarirt, foll in Berfolg der Execution an den Meiftbiethenden verkauft mers ben. Hierzu haben mir brei Termine, auf

ben 31. October 1827. ben 31. December 1827.

den 5. Marz 1828. Bormittags 10 Uhr die ersten zwei in unserer Registratur zu Görliß, Brüdergasse Nro. 17., den drieten an gewöhnlicher Gerichtssielle zu Schönbrunn angesetzt, und laden Kauflustige dazu mit der Bemerkung ein, daß zwar die Ablösung der Dominial-Berechtigungen von diesem Grundstück durch Abtretung von Landbereits erfolgt ift, der Reces aber noch zur Confirmation der Königl. General: Commission in Solvin vorliegt.

Molich von Schindelices Schonbrunner Gerichtsamt.

Ochmidt, Justit.
Dhlau ben 5. October 1827. Auf den Antrag des Guthsbesiter Schröster zu Ren. Schliesa ist die Subhakatson der Bogelschen Erbscholtisen sub Ro. 1. 3u Jankau nebst Zubehör, welche im Jahre 1827. auf 3910 Athl. 18 sgr. absgeschäft ist, von uns versügt worden. Es werden alle zahlungssähige Kaussussische hierdurch aufgefordert, in den angeschten Biethnuzs. Terminen, am 31. Decempter 1827., am 28sten Februar 1828., besonders aber in dem letzen Termine, am 5. Mai 1828. Vormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Lands und Stadtgerichtes Alssessor insperiod im Terminszimmer des Geriches in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Specials Bollmacht versebenen Mandatar zu erschenen, die Bedingungen des Verkauss zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Inschlag und die Albjudication an den Meists und Bestetenden, wenn keine gesetliche Anstände einsteten, ersolgen wird.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

Görlist den 8ten Juni 1827. Jum öffentlichen Berkaufe des dem Christoph Malhich zu Lichtenberg gehörigen, unter No. 47. daselbst gelegenen und auf 4000 Rtbl. in Preuß. Cour. zu 5 pro Cent jabrlicher Nuhung gerichtlich abgeschäße ten Sauerguts, im Wege nothwendiger Subhastation sind der Beethungstermine auf den 1sten September, den 3ten Rovember 1827, und den 5ten Januar 1828., den welchen der lette peremtorisch ist, auf hießzem Landgericht vor dem Deputireten herrn Landgerichtsrath Deino Bormittags um 11 Ubr angeseht worden. Besith und zahlungsfähige Rauflustige werden zum Mitgeboth mit dem Bemerken bierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meiste und Besteltenden, in softern nicht gesehliche Umstände eine Lusnahme gestatten, nach dem letzen Termine erfolgen soll, und daß die Taxe in der hießgen Registratur in den gewöhnlichen Gesschäftsstunden eingesehen werden fann.

Ronigl. Preuß. Landgericht der Ober , Laufis.

Greiffen fie in den 3 October 1827. Die bei Greiffenberg belegene, unter die Jurisdiction des unterzeichneten Gerichtsamis gehörige, auf 3760 Ath. 27 far. mit Beplaß gerichtlich gewürdigte zweizängige oberschlächtige Mafferz muble des Johann Gottlob Schubert, soll in Folge der von demselben geschehes nen Bermögens. Abtretung im Bege der nothwendigen Subhasiation in Termis nis den 12. December c. a.

ben 13. Kebruar 1828. ben 12. Upril ej. a.

Bormittags um 10 Uhr in hiefiger Gerichtskangelen verkauft merden. Befise - und gablungefabige Raufluftige werben bierdurch aufgefordert, in Diefen Termis nen ibre Gebothe abjugeben und ju gemartigen, daß ber Buichlag und die 2106 judication in bem legten Termine, Falls feine gefetitche Anftande eintreten, ere folgen wird, mogu auch alle unbefannten Real . Pratendenten gur Bahrnebmung ibrer Gerechtsame vorgeladen werden. Die an hiefiger Gerichtoffatte ausbane gende Zare tann ju jeder Zeit eingefeben werden.

Reichearaff Schaffgotfchiches Gerichtsamt ber Berrichaft Greiffenftein.

Grenlich.

Gubrau ben 14ten Geptember 1827. Das auf 831 Rtbl. 18 far. 2 pfr Dorfgerichtlich abgeschaftie Echoly Johann Beinzesche Bauergut ju Beingenborf. wird im Wege Der Execution fubbafirt. Die Biethungetermine fieben am 29 Dc. tober, 29. Robember c. a., und 3. Januar 1828. Bormittage 10 Uhr, und zwar Die erften beiden bier in ber Wohnung Des unterzeichneten Juftitiarti, Der lettere und peremtoriche Cermin aber in loco Beingendorf an, mogn befis, und jablungs. fabige Raufluffige gur Abgabe ihrer Gebothe mit bem Bemerfen vorgelaben merben, bag ber Bufchlag an ben Deifibiethenben erfolgen foll, in fofern tein fact. bafter Wiberfpruch von den Intereffenten erflate wird.

Das Gerichteamt fur Beingendorf Gubraufchen Rreifes.

Leobich us ben 28. August 1827. Auf ben Antrag eines Realgiaubis gere wird die zu Romeise Leobichunger Rreifes sub Rro. 1. des Spothekenbuches belegene Erbrichterei, wogn auch außer ben Wirthichaftsgebauden eine Urrende, eine Rleifderel, ein Bleicherhans nebft Bleichplan, 256 Scheffel Uder, 16 Schfl. Diefen, 60 M. Bald, alles Brest. Maaf, nebft Dbff- und Grafegarten, auch bedeutens be Mublinfen ohne daß im Defir. belegene Wirthehaus mit 80 Schff. Acer und 6 Schff. Biefe geboren, und welche mit Musichluf ber gulegt benannten im Deffer. fituirten Reas litaten, Die nicht Gegenfrand des Berkaufs find, auf 7282 Rthir. gerichtlich gefchatt ift, subhaffirt, und find biegu die Licitations . Termine auf den 3. Nov. ms ber 1827., den 2. Januar 1828. in loco Leobichut, und ben 5. Mary 1828. welcher peremtorifch ift, im Drie Romeife angefett morden, wozu alle Diejenigen. welche die Erbrichterei zu besiten fabig und annehmlich zu bezahlen vermogend find, fich zu melden, und ihr Geboth abzugeben, mit dem Beifugen vorgeladen werben, daß auf die nach Berlauf des letten Licitations. Termins etwa einkommenden Gebothe nicht weiter reflectirt werden wird, daß die Tare fowohl in Romeife ausgehangt ift, als auch bier Drts zu jeder schicklichen Beit eingeseben mere ben fann, und daß die Raufbedingungen in den Terminen werden festgefest merben. Das Berichtsamt Romeife.

Schloß Ratibor ben 18. Debr. 1827. Muf ben Untrag eines Reals glaubigers foll die dem Brauer Carl Rofdany geborige, gu Ratibor in der gros Ben Borftadt gelegene fogenannte 2te Bruntenhofer Parcelle, beftebend : 1) in ber Gerechtigfeit Bier gu brauen und Brandtmein gu brennen; 2) ben Gebaulichteis ten; 3) bem babei gelegenen Garten von 5 Morgen Magbr. Aussaat; 4) bem nabe gelegenen Acterftuct von 23 Morgen 26 - R. Magdeburgifch Ausfaat, mels de Realitaten gufammen auf 8739 Rithl. 14 fgr. 4 pf. gerichtlich gewurdigt mors

ben, in ben angesetten Blethungsterminen,

den 4. Januar)

ben 4. Marz) 1828.,.

werden, wozu wir zahlungsfahige Kauflustige mit dem Bemerken hierdurch einlas den, daß der Zuschlag für das Meistgeboth nach vorangegangener Einwilligung der Realgläubiger erfolgen, und auf die später eingeheuden Licita keine Rücksicht genommen werden wird, wenn nicht etwa gesehliche Umstände eine Austsicht genommen werden die Laxe dieser Realutaten, welche dem ausgehängten Subhustations. Patent sowohl an hiesiger Gerichtsstelle, als auch bei dem hiesigen Königl. Stadtgerichte in beglaubter Ausfertigung beigefügt ist, zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Derzogl. Ratiboriches Gerichtsamt der Guther Bauerwiß und Binfowig zc. Beiblich, Jufit.

Schmiedeberg den 6. Detober 1827. Der allhter sub Nro. 15. belez gene, nach Abzug aller Lasten nnd Abgaben auf 2589 Mthl. Cour. gerichtlich abz geschätzte Gerlachsche Ober-Kretscham, wozu außer dem zu einer Brennerei wohl eingerichteten, mit Stallungen versehenen Wohngebaude, noch ein Ganstall für 40 Pferde und 1 Schuppen, ingl. an Ackerpertineuzien, ein Ackerstück von 6 Mts. Aussaat, ein Obste und Grasegarten, eine Wiese gehören, dessen Eigenthümer die Befugnis des Brandtweinbrennens, des Schänkeus und des Backens für die Gaste zusteht, soll auf den Antrag des hiesigen Magistrats wegen rückständigen Angaben öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Die Licitations Versmine siehen hierzu auf

ben 29. December a. c. ben 29. Februar 1828.

den 30. April ejust. a. Bormittags II Uhr

auf dem hiefigen Stadtgericht an. Rauflustige werden hierdurch eingeladen, und baben zu erwarten, daß, wenn nicht gesetzliche hindernisse eintreten sollten, in dem letten Termine dem Meiftbiethenden der Buschlag gewährt werden wird.

Ronigl. gande und Stadtgericht.

Frankenstein ben 24. Juli 1827. Das ju Dibersoorf belegene, mit Mro. 18. im Spoothekenbuch bezeichnete, bem Bernhard Rudolph zugehörige, und gerichtlich auf 4015 Athl. gewürdigte Bauerguth von 1½ Jube Ackerland, soll auf Antrag eines Realgläubigers im Wege der Execution in den Terminen, 4. October, 4. December d. J. und 4. Februar 1828. verkauft werden. Jahlungsfähige Kanf. lustige werden! daher einzeladen, in dielen Terminen, befonders aber in dem vor dem Herrn kand = und Stadgerichts Mischor Neudeck anderaumten peremtorischen des Nachmittgs um Whr in unserm Geschäftslecale zu erscheinen, die Kaufsbesdingungen zu hören, und ihra Geboth abzugeben, wo alsbann der Meistbierbende den Zuschlag zu gewärtigen hat. Die Tape von diesem Guthe hängt an unserer Gerichtsstätte, so wie insdem Gerichtskretscham zu Olbersdorf aus, auch kann soll che während den Amts zunden in unserer Registratur nach gesehen werden.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Citationes Edictales.

*) Ratibor den 26. October 1827. Bon dem unterzeichneten Ober-Land desgericht wird auf Antrag, des Konigt. Fiskus der Mauergeschle Johann Chris

Roph Dire aus Miegersborf Reuftabter Rreifes, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen hat, bierdurch aufgefordert, fich in bem

auf den 25sten Februar 1828 Vormittags 10 Uhr 20r dem Herrn Ober-Landgerichts Auskultator v. Goldsuß angesetten Termine allhier zu gestellen, über seine gesetzwidige Entsernung sich zu verantworten, und seine Zurückunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Ges seize, seines sammtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zufallenden Erbschaften verlustig erklart, und solches alles der Regierungs Haupekasse zugesprochen werden wird. Urkundlich unter dem Siegel des Königl. Prens. Ober-Landesgerichts von Oberschlessen und der geordneten Unterschrift. g.)

*) Liebenthal den 22. November 1827. Nachdem auf Antrag eines Res alglänbigers am heutigen Toge der Liquidations Prozes über die Kaufg iber der Schwanitischen Erbscholtisen zu Ottendorf Lowenbergschen Kreises sub Ro. 56a im Betrage von 1310 Ribl. eröffnet worden, werden alle diesenigen, welche an das gedachte Grundstück und dessen Kaufgelder einen Reglanspruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgesordert, diese Unsprüche im Termine den

29sten Februar 1828 fruh 10 Uhr. vor dem Deputirten herrn Affesson, mit dem Bedeuten: daß die Ausbleibens den mit ihren Ansprüchen an das Grundfluck präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Kaufer, als gegen die sich meldenden Bläubiger auferlegt wird.

Ronigs. Land , und Stadtgericht.

7) Reisse den 15. Detbr. 1827. Von dem unterzeichneten Gericht werden alle diesenigen, welche an das auf dem Burgerhause sub No. 83 hieselbst für den Garnhandler George Hauschild zu Meunz eingetragene Kapital pr. 140 Athl. und an das darüber ausgestellte, angeblich versoren gegangene Instrument, ten unterm 18ten October 1805 zwischen dem gedachten Hauschild und der damaligen Besie gerin dieses Hauses, der verwittweten Garnhandlerin Elisabeth Titze, geb. Plusderschinsty, gerichtlich geschlossenen Bergleich nehst Hypothekenschein zur Recognizion über die auf den Grund dieses Bergleichs für den ze. Hauschild erfolgte Einstragung des Kapitals pr. 140 Athl. auf das Litzsche Haus sub No. 83 hieselbst d. d. 1805, welches durch die gerichtliche Berfügung vom zossen Map 1825 dem Bauer Jacob Neuber zu Neunz in seiner Nechtssache gegen den Garnhandler Hauschild im Wege der Exclution zur Einziehung überwiesen worden ist, als Eisgenthümer, Eessionarien, Pfands oder sonstige Briefs Inhaber, Anspruch zu maschen haben, hiemit aufgesordert, Behufs der Angabe und des Nachweises ihrer etwanigen Ansprüche in dem auf

den isten Marz 1828 Bormittags 9 Uhr angesetten Termine in dem Partheienzummer des unterzeichneten Gerichts vor dem Konigl. Justigrath herrn Bener personlich oder durch einen der hiesigen Justig- Commissarien, wozu ben etwaniger Ermangelung naherer Bekanntschaft die Justizkommissarien herrn Görlich, Rosch und Scholz vorgeschlagen werden, zu erscheinen, oder zu gewärtigen, daß der Ausbleibende mit seinen etwanigen Ausprüchen pracludirt, ihm deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das verloe

ren gegangene Inftrument aber amortifirt und an beffen Stelle ein neues ausaes fertigt werben wirb.

- Ronigt. Preug. Fürftenthumsgericht. *) Frankenftein ben 12ten Rovember 1827. Bon bem unterteichneten Berichteamte merben affe biejenigen, welche i) an bas auf bem Johann 2Bag. nerfchen Bauerguthe ju Bertwigemalde fur Die Glifabeth vermittmete Baron in Patichfau er Sppothefa bom igten-Juli 1783 haftende Rapital per 240 Rtbl. und 2) an bas auf ber Michael Ritichefchen Freigartnerfte e ebendafelbit fur ben ebemaligen Gemeinschreiber Suntemann er Decrete boin 16. April 1795 intabulirte Rapital per 16 Rtbl. und bas uber lettere Doft ausgefertigte Supos thefeninstrument, als Eigenthumer Ceffionarien, cher Die fonft in ihre Rechte getreten find, Unfpruche gn haben vermeinen, hiermit vorgelaben; auf ben 15. See bruar 1828. Bormittag 10 Ubr in ber Gerichtstanglei bes Jufftriarti Doffmann au Reanfenftein ju erfcheinen und ihre Real-Anfpruche geltend ju machen ober ju gemartigen, daß fie mit ibren etwanigen Unfpruchen an die betreffenden Grunde finde pracludire, ihnen ein ewiges Gillichmeigen auferlegt, and bas Infirus ment über die auf ber Diefchefchen Grelle intabulirien 16 Mthl. amortifirt, und Die Lofdung beiber Doffen, im Spoothefenbuche verfügt werben wirb. Das Gerichtsamt von hertwigemalbe.
- *) Leobidus ben itten Dovember 1827. Bon bem Gerichtsamte ber beutschen Ordensguter Soppau ic. Leobschützer Rreises wird ber aus Rreubens borf geburtige Frang hoffmann, welcher bereits bor 27 Jahren in einem Alter pon 16 Jahren verschollen, und feit jener Zeit über beffen Beben und Aufents halt feine weitere Rachricht eingegangen ift, fo wie beffen etwanige unbefante nothwendige Erben bieiburch offentlich vorgelaben, fich binnen 9 Monaten und fpateffens in bem, den 26ften August 1828 im Orte Leobschut von bem unters geichneten Gericht angefesten Termine entweder ichriftlich ober perfonlich gu melben, widrigenfalls er fur todt erflart, und beffen Bermogen feinen Gefcmiftern, als beffen gefehlichen nachften Erben übermiefen werten fou. Das Gericht ber beutfchen Orbensguter Coppan zc.
- *) Bredlau ben 3ifien October 1827. Alle unbefannten Glaubiger bes am 12ten October 1823 ju Dargborf verftorbenen Waffermollere Johann Frang Borens, über beffen Dachlaß auf den Antrag feiner im Befit und in Der Berg mattung ber Berlaffenichaft berbliebenen Erben, der erbichaftliche Liguidarions Procef beut eröffnet worden ift, werden bierdurch vorgeladen in dem auf Den aten Marg 1828 Bormittage um 10 Uhr in unferer Umtefonglei Coubbrucke Do. 55. angefesten Liquidations und Berifications Termine ihre Unfpruche ente weder perfonlich oder burch geborig informirte und bevollmöchtigte Jufig. Commiffarien von welchen ihnea die herrn Jufig Commiffarien Miller, Conrad und Schols vorgeschiagen werden anzumelden und ju bescheinigen, wiorigenfalls bie Commination Des S. 85. Sit. 51. Ehl. I. Aug. Gerichteorbnung realifirt und Die Unwendung der Allerhochften Cabinetbordre vom 16. Dat 1825 gegen fie einireten wird.

Das Gecichtsamt ber Fibei.Commis Berefchaft Bangern.

Bauch.

Benlage

Nro. XLIX. des Breslauschen Intelligenze Blattes

vom 4 December 1827.

Citationes Edictales.

Lowen in Schlefien ben 15 October 1827. Auf ben Antrog ihrer Berwandten werden nachlichende, feit bem Rriege vericollene Colbaten: als 1) bet Carl Bi pold aus Rirchberg Falkenberger Rreifes geburtig, welcher im Isten fcblef. Pandwehr : Regiment aten Bataillon iften Compagnie geffanden, der bei bem Rud's juge von Freiburg bei & ipzig im Jahre 1873, von einem poblnifchen Ub anen ers flochen worden jewn foul, und beffen in unferm Depofitorio befindliches Bermogen 23 Ribir. 5 fgr. 5 pf. betragt; .) ber aus Jacobsdorf Raltenberger Rreites ges burtige, in demfelben Regiment, Baraillon und Compagnie gefiandene Joj Rals liner, welcher auf bem Diariche nach Gorlig im Monath Gepreinber 1813. et. frankt, und in tas fliegende geld : Lagareth Dio. 3. nach Gorlit gebracht worben, feit Diefer Bit ab r von feinem Beben und Aufenthalt feine Dachricht gegeben, und begen in unjerm Depositorio befindlichee Bermegen 24 Riblr. 12 far, 2 pf. betragt, fo wie beren etwanige unbefannten Erben und Erbuehmer borgeladen, fich innerhalb 3 Monathen, und thateftens in bem auf ben 5. Februag Bormittags um 9 ller bier an gewohnlicher Berichtoftatte anberaumten Termine ju eriche nen, pter von ihrem teben und Aufenthalt Dachricht gu geben. Im Fall meter bas Eine noch bas Unbere gefcheben follte, werben clefeiben fur tobt erflatt, und das Bermogen ihren bekannten Erben ausgeantwortet merden.

Das Reichsgraft, von Pudleride Gerichtsamt der herrschaften Rogan und Jacobsdorf. Friebn elt.

Liegnis den 29ten August 1827. Es ist mittelst gewa tsamen Einbruchs vom 11. auf den 12ten November 1824. das Schuld und Hoppotheken Instrument vom 21. Januar 1824. auf dessen Grund 50 rthl. Cou ant auf der Stelle no. 4 zu Strachwis für die Schulen Kun, dations Casse zu Malitsch eingetragen sind, verloren gegangen, und ber Malitsche Kichen- und Schulen Borstand hat das Ausbeboth dieses Instruments extrahirt.

Wir haben daher einen Termin zur Anmeldung der erwanigen Anfprüche unbekannter Prätendenien auf ben 21ten Decbr. a. c. Bormittags um 10 Uhr vor dem ernannten Deputaro Herrn Ober Landes Gerichts. Referendarius v. Rosenberg anberaumt und fordern alle diejenigen, welche an die Post per 50 tthl Courant und das da über ausgestellte Instrument als Eigenthumer, Cossionarien, Pfand, oder sonkige Driefs Inhaber Unspruch haben möchten, hiermit auf, sich an dem gerachten Tage und zur bistimmten Stande auf dem Königlichen Land und Stadtgeritt hier selbst entweter in Person, ver durch mit gesetzlicher Vollmacht und hins langlicher Insormation versehene Mandatarien nuß der 3 bi der hiesigen Justiz-Commissarien, von welchen ihnen im Fall der Unbekannschaft die Justiz Commissarien, von welchen ihnen im Fall der Unbekannschaft die Justiz Commissarien Feige, Wenzel und Röster vergeschlagen werden zu erscheinen, ihre Rechte wahrzunehmen und die weiteren Verhandlungen im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren de melntzlichen Unsprüchen werden präckadirt ihnen damit gegen den Pesither des Grundpläcks und den Kichen und Schulen-Vorstand zu Malutsch ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt. (Das vertoren gegangene Instrument über die 50 etelle, wird amorristet und für die Schulen-Fundations- Casse ein neues wird ausgefertiget werden.

Konigl. Peuß. Land: und Stadt: Gericht.

Hirsch berg ten 27. Eeptember 1827 Auf tem ind Ro. 47. ju Schon waldau Schonauschan Kreises gelegenen, dem Johann Gor lob Teichmenn gehört gen Fielhause hartet laut Instruments von 8. Juli 1803. sub Rubr. III. Rre. 14 des Grund. nnd Hopothetenbuchs eine Post von 60 Athl. für die Bormundschast der Schmidt Dilgerschen Kinder von Schönwaldau, welche dem Schmidt George Friedrich Pilger zu Conradewalt au nach zurückgeteat r Minorennität überwiesen worden ift. Da nun das diebstäusge Schuld und Hopothe en Instrum in de date den 8. Juli 1803. verlohen gegongen, und von dem Grundbischer Johann Gotts der Keichmann auf köschung angetragen worden ist, so werden zu diesem Behuf alle diesenigen, welche als Eigenthümer, Lessionarien, Pfands oder Briefs, Inhaber Ausstruch auf odige Post und das darüber sprechende Instrument zu haben vermeis nen, htermit vorgeloden, in Termino

ben 4 Januar 1828. Vermittags um Uhr .
war dem unterzeichneten Gerichtsamte im berrichait!. Schlosse zu Schönwaldau zu erscheinen, und ihre etwanigen Ansprüche anzumelden und zu verist iren, wogegen sie bei ihrem Ausbleiben zu gewärtigen baben, daß sie mit ihren aus dem verlohren Beangenen Institumente hergeleiteten Real Ansprüchen an daß belatte Grundsstück werden präcludiet werden, und ihnen deshalb ein ewiges Grusschweigen aus wiegt werden wird.

Gunther.

AVERTISSEMENTS.

Brieg ben 25sten November 1827. Im hoben Auftrage Einer Ro. Mal. Dochibblichen Regierung zu Breslau foll die Anfuhr von eirea 140 Stang me verschiedener Sorien Bauhöizer aus dem Königl. Forst - Revier Leubusch nach den ver chiedenen Baufiellen, welche zu den vro 1828 auszuführenden Baus ten des Königl Domainen. Rentamts Brieg erforderlich find, so wie die Aufuhr des zum Strafenbau bei Oddern Brieger Rreifes nötbigen Ales 3, an den Mindessfordernden verdungen werden. Hierzu ist ein öffentlicher Licitations. Termin auf den Isten December 4, a. von Bormittags 9 dis Nachmittags 4 Uhr in

ber Behausung bes Unterzeichneten festgeseht, an we'chem ju erscheinen und ihr Beboth abzugeden Entreprisesabige hierdurch eingesaden werden. Das Mindestsgeboth tift die zur eingepolten bohern Genehmigung durch eine am Tage ber Littation zu erlegende Counon von 10 Athl. sider zu ftellen. Die nabern Bes bingungen sind am gedachten Berdingungstage einzusehen. g.)

*) Brieg ben 25sten November 1827. Im hoben Auftrage Einer Königl. Sochlobitchen Regierung zu Brobiau foll die Anfuhr bes zu dem 1828 bei dem Königl. Domainen M niamie Namslau auszusübrenden Bauten erforderlichen Bauholzes, aus dem Walodistritt Windischmarchwitz nach den Königl. Schlosse in Namslau an cen Minochsorternden verdungen werden. Dierzu ist ein öffentlicher Licitations Lermin auf den 14 December c. a. von Bormittags 9 bis Nachmittags 4 Ubr im Steueramtlichen Locale zu Kamstau festgeseht, an webchem zu ericheinen und ihr Geboth abzngeden Entreprisefähige hierdurch einger laden werden. Das Mindengedoth ist die zur eingeholten höhern Genedutzgung durch eine am Tage der Licitation zu erlegenden Caution von 3 Riehr, sicher zu stellen. Die nähern Bedingungen sind am gedackten Beidingungstage einzulehen. g.)

*) Dunglan den 26ffen November 1827. Bur Ausschützung ber Gericites scholz Meufelichen Kaufnelbermaffe ju Baudendorf und deren Berichtung unter Die vekannten Gläubiger baben wir auf den 29ffen December Bormittags 9 Uhr an Gerichtsstelle ju Rittligtreben, iniofern nicht erhebliche Hinderniffe dazwischen treten, Lermin angesetzt und machen dies fur die etwa noch unbefannten Gläus

biger jur Dacheicht hierburch off nelich befannt.

Gerichtsamt von Ritligtreben.

*) Brestau Saupt : Ueberficht ber Gewinne, welche bei Biebung ber cten Rloffe 56ffen Lo te ie in meine Rollecte gefallen find. 1 Gewinn ju 2000 Rebl. auf Pro. 60308 2 Gewinne zu 1500 Ribl. auf Dro. 24797 85470, 3 Gewinne gu 1000 Mebl. auf Dro. 11576 14268 38382. 10 Gemtine ju 5 0 Rible. auf Bro. 35832 39884 46:08 52868 56581 63653 78854 81945 85081 89452. 13 94 winne ju 200 Rible, aut Rro 4032 15374 18696 29499 36039 36176 57912 63612 63749 81947 86015 861.8 89442. 49 Beminue in 100 Rint. auf Ro. 2901 4109 11571 14214 29 16502 18631 43 19779 22157 22200 24733 26636 35830 31 41 72 37694 39850 81 45205 46010-84 48772 95 52813 60312 63679 63738 72339 73 75260 78284 78871 80 81963 98 85100 4 43 48 85020 39 69 86120 78 89415 89519 40 436 Geninne ju 50 Ribir. auf Rev. 914 24 27 49 1312 14 22 27 40 46 47 54 67 71 80 2466 8; 91 98 99 2604 6 13 17 23 35 37 39 51 61 67 71 75 79 88 96 2907 10 15 3612 4021 23 28 29 34 40 4104 28 33 97 6539 49 8882 10002 5 11 21 11563 89 90 91 96 14218 21 23 36 45 52 58 63 67 75 79 90 93 97 14912 25 38 15371 85 95 13 26 49 71 76 85 89 18604 7 8 10 11 38 49 62 69 98 18700 19002 19 20 31 41 44 76 81 19690 93 19705 17 22153 66 70 78 83 84 87 89 24701 16 16 41232 4: 47 49 50 55 56 60 64 66 78 26320 52 57 58 68 74 89 93 96 400 26608 13 19 29407 22 26 32 58 60 62 70 97 34146 34951 77 93 96 97 35000 35805 54 56 57 66 69 77 79 87 93 36002 5 19 36 46 50 51 55 77 98 36107 17 23 41 44 51 53 55 69 71 90 37603 10 27 39 50 67 71 88 3576#

(my the ibeiben emwen.

*) Bredlan. Bei Biebung ber sten Rlaffe Soften Botterle traffen folgene de Sewinne in meine Ginnobme, als: 1500 Rebl. auf Ro. 63149. 1000 Rib. auf Rro. 84532, 500 Ribl. auf Rro. 6588 17705 28974 54733 84552. 200 Ribl. auf Mro. 2896 5873 25995. 100 Riblr. auf Mro 2900 3030 38 4050 13663 65 20552 28385 28992 44404 6 57 84 54708 82 63181 84519 39 88633 37 71. 50 Ribl auf Mro. 2885 93 97 3013 0 23 35 40 53 56 61 3156 4447 53 5463 81 5878 79 88 97 6585 86 94 85 1 19 21 85 89 11416 21 29 33 49 13654 71 73 77 92 96 16957 69 79 86 94 17764 80 90 19113 14 21 20557 58 62 77 85 87 600 28314 19 23 24 30 46 49 57 58 76 82 28977 \$5 29255 61 79 30617 20 34088 39554 72 78 82 88 96 42768 41411 14 25 33 38 44 52 88 50062 63 80 52609 27 35 40 42 53 57 54694 54714 29 51 59826 39 46 59910 21 27 38 44 49 63102 24 33 37 43 46 48 65 66 85 86 87 64655 64 66 76 700 1 2 4 17 18 23 30 33 36 47 65 83580 89 84515 33 34 35 40 46 71 72 73 88603 21 22 23 25 28 34 43 48 54 69 75 76 78. 40 Ribir. auf Rro. 2882 84 3012 41 4041 46 4428 29 5454 65 87 95 99 5886 6593 8506 22 11403 4 11 31 34 50 13652 57 59 61 64 16966 77 99 17709 12 15 16 19 22 23 28 40 41 47 50 52 58 66 74 93 19102 8 20 23 20563 66 71 72 80 92 25063 28303 8 9 26 33 35 54 56 59 77 28972 75 88 30604 5 6 17 18 22 34083 94 95 96 39575 95 97 44421 24 59 73 77 81 86 87 89 94 50068 71 86 91 100 52608 28 33 34 50 54722 28 47 58 68 73 74 77 85 87. 95 97 98 59802 10 19 24 28 44 50 59903 6 8 11 23 25 28 34 37 41 63105 17 18 38 40 45 52 82 95 97 64670 77 96 709 34 49 57 64 67 70 83887 97 98 907 84511 17 20 23 45 49 55 57 59 62 65 66 67 69 70 74 88601 4 7 16 20 24 47 51 59 79 80 82 83 90 99. Mit £00fen jur iften Rlaffe 57ften Lotterie und Loofen gur gren Lotterie in einer Biebung Auguft Leubufder, empfichlt fic Someibniger: Strafe im golonen gowen.

*) Breslau. Fei Ziehung deristen Rasse zohnterie sind nachstebende Bewinne in meine Rellette getroff n, als: 1000 R bl. auf No. 2 931. 500 Rth. auf Mro. 32565. 200 Mthl. aut Mro. 54803 73255 84758. 100 Rthlt. auf Ro. 22948 40188 54815 62927 und 73275 50 Rthlt. auf Rro. 19881 89 92 22938 46 53 26927 30 32552 69 76 78 83 84 37342 45 40160 64 73 82 41924 29 30 42799 52663 66 69 75 54805 12 16 7 20 23 55871 80 62909 19 26 44 48 58 42799 52663 66 69 75 54805 12 16 7 20 23 55871 80 62909 19 26 44 48 58 45 94 97 98 68225 30 68484 73203 18 24 42 43 49 61 68 72 74 83925 84752 57 79 82 85 92 87008 9 23 29 39 43. 40 Ribit. auf Mrd. 119863 66 78 80 83 97 79 82 85 92 87008 9 23 29 39 43. 40 Ribit. auf Mrd. 119863 66 78 80 83 97 98 81 83 95 41922 32 37 50 42793 52665 73 78 55888 59341 43 49 50 62904 15 48 Bit 800sen jur 57sten Klassen kotterie und 5ten keiterie in einer Ziehung der Königli kotterie Einnehmer könenstein mehrschiff.

*) Brestan. Bei Ziehung der zoffen Classen . Lotterte traffen nach fiebente Gewinne in meine Collecten , als 2 Gewinne a 5000 Riblir. auf Mro. 14419 und 40628. 3 Gewinne a 200 Ribli. auf Mro. 18548 35351 und auf Mro. 40620. Gewinne a 200 Ribl. auf Mro. 9965 66 73 14439 40 17443 und auf Mro. 58543.

40 Gewinne à 50 Athl. auf Pre. 9955 62 74 76 88 96 174079 19 25 48 49 18505 6 16 22 26 27 32 33 43 46 28 204 6 15 28 29 38 42 45 35354 58 61 89 35 400 40619 25 40 58510 nnd auf Pro. 58521 58 Gewinne a 40 Hiblir, auf Pro. 9952 \$7 80 36 90 97 10000 14414 18 23 25 2) 17401 2 5 6 18-21 24 33 18504 8 9 83 35 40 41 28207 9 14 17 25 30 43 35356 70 73 87 88 40601 5 9 10 16 17 27 42 45 46 58506 8 12 14 18 19 39 47 und auf Pro. 51069 Juglerd empfiehlt fich mit Loofen zur Claffen = und kleinen Lotterie gau; eraebenst

23577 82 86 80 90 26963 64 73 84 92 32104 11 25 38 47 48 50 51 52 58 59 61 64 72 78 32462 32752 55 56 64 67 72 74 75 76 78 79 80 86 87 88 93 35455 56 57 60 64 69 70 36403 7 10 13 29 30 32 40 47 49 50 51 54 55 57 59 80 84 90 92 38829 41 48 49 39202 3 10 23 33 38 39 42 49 52 67 69 75 76 82 83 85 39406 10 17 42727 32 33 35 37 40 45803 11 14 35 48 49 75 79 85 92 99 45900 45605 11 21 42 44 46 54 56 57 61 66 70 74 76 85 90 98 46600 49707 27 28 31 39 51 54 15 62 64 77 86 87 90 96 97 52344 52 53 18 59 60 62 68 70 71 73 75 77 83 84 88 93 52404 7 9 10 28 29 38 35 40 42 43 52 53 57 66 72 52512 19 20 28 81 35 54392 94 96 54402 46 48 53 58 61 71 99 54504 10 19 58985 90 95 60,03 10 20 23 25 32 41 45 48 51 56 70 74 77 85 93 96 61000 69807 19 21 31 42 70801 17 20 28 29 32 49 56 65 86 95 98 99 70900 79501 5 15 21 50 51 52 53 68 69 75 78 82 89 99 80704 5 20 23 24 28 29 35 37 40 83718 32 41 54 58 63 68 72 79 86607 29 30 32 33 41 49 57 59 70 76 86801 12 27 38 63 56 70 77 83 81 88 98 \$6906 11 21 27 30 34 43 47 53 58 59 72 76 78 87 Dit loofen jut erften Roffe 57fter Latterie und Loofe Der gren Lotterle in einer Blebung empfichte Ra ergebenft Jos. holfdau jun.,

Bluderplat nobe am großen Ringe.

Direau veraniaß, wegen medrtach vorgefommener Brwedbung, aller daffelbe Bureau veraniaß, wegen medrtach vorgefommener Brwedbung, aller daffelbe Jufolge ber Bekanatmachung vom 18 August b. 3. betreffende Geschäfte gang er gebenst zu bitten: getälltast genau auf unterzichnete Firma zu reflectuen, und sowehl aber mund che als schrittliche Aufträge, nur die bit abgeben zu wollen. Das Aufrage und Vores Dureau ber Daupt und Restdenzstadt Brisiau am Merke im alten Nathhause.

*) De e 61 au. Ein verbenratheter Gariner und ein unverbeuratheter Leibe fager, eben so eine gute Schleufferin, mit tuntigen Zeugolffen und Lebrbriefen vera feben, finden Rachricht für ihr Untertommen zu Webn chen voer Offern Ro. L. vor dem Schweidniger Thor 2 Treppen hoch, taglich von 8 bis 9 Uhr Bormittags und 1 bis 3 Uhr Nachmittags.

Brest au ben gen Deebr. 1827 Schon frubee babe ich meine Grefchattafreunde und die herren Gaftwirthe ich iftlich benachrichtiget, daß wenn meine Schoff e ben i green Geld geborgt haben, mir foldes binnen 8 Tagen per Doft ide meine Rechnung anzujeigen, es icheint aber folches in Bergeffenheit gefommen zu fein; ich bringe es daber abermals in Erinnerung, und zwar mit dem Bemerten

Das wenn ich in 8 Tagen von ihnen feine Rachricht erhalten babe, von mir and feine Rudfablung erfolgt.

Beimann Frontfurtber; Lobnfutider.

") Brestau. Da ber huften jest fo allgemein ift, finde ich mich verpflichtet in Erinnerung ju bringen, daß mie fruber ber bekannte Bermachtnis Buder wiet feben hafnachigen huff n nur einzig und alleln ju baben ift

Darabeplat an ber Ede Der Dicolaife fe Do 5 brep Stiegen boch.

*) Bre 61au. Aromor fch birtere epecies erhielt in Commiffon und bere taufe die Portion a 2 for nebft Getrauchszeite

3 2 Breiter in Breslau, Obreffe. Mo. 30.

Obige Species find von mir ang fertiget und dem Raufmann frn 3 2. Breb ter in Brestau einzig und allein in Commiffion gefandt worden.

5. 2B. Ih Dinflorff, Upothefer lu Cchmonebed.

Dreslau. Duffeldorffer Mostric ber bem Par fer gleicht, ift ange angetommen, und bis Rrude, melde jede mit meinem handlungs Beifchaft ge flegelt ift, ift fur 7, 14 und 28 fgr ju baben beb

3 2. Stengel, Albredteffrage.

") Bredlau. Gine große gefunde gudeftutte, eine große Quantitat rothe Ruben, neng febr fcoaen Blatter · Labad ift fogieich in ber Friedrich Bilbelmft. 20 58. ja bei taufen.

") drestau. Dir Unterzeichnete beehrt fich hierdurch befannt ju mochen, bog big ibm eine Andwahl fibr gut gedouter Mojarticher Juftrumeute und Stuge audet, febr fart bon Son, ju möglichft billigen Preifen jum Bertauf fieben.

Reimtinger, Inframenten Berfertiger, D lauerfte Sto. 7.

Greiffenfieln ben Sten September 1827. Das unterzeichnete Gerichts. amt fubhasbet im Wege bes erhschaftlichen Liquidations. Prezist s die von dem Gottlieb Geingmuth himertassene, ortegerichtlich unterm 161en September 1826 auf 2402 Athl. 2 fgr. 1½ pf taxirte sub Ro. 22. in Blumendorf belegene Geseichtstreischams Mahrung, und latet Kauflustige ein, in dem auf den 26. Noodember 1827, den isten Februar 1828, und zien April 1828. Vormittags um gibr ansthenden Biethungs Terminen, wovon der letzte peremtorisch ist, ibre Gebothe abzugeben, und den gerichtlichen Zuschlag mit Genehusgung der Erben und Gläubiger zu gewärtigen. Zugleich ladet dasselbe auch alle unbekannte Gläubiger zu diesem Termine behuss der Liquiditung und Veristerung ibrer Forderung zen an die Gottlieb Fringmuthsche Nachlasmasse, unter der Wantigung vor, cas bei ihrem Ausbleiben sie ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklart, und mit ihr een Forderungen nur an dassenige werden verwiesen werden, was nach Befriedzung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch ihre der Kriedes gung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch ihre der Kriedes

Reichsgraftich Schaffgotichides Gerichts . Umt der Berichaft

Greiffenftein.

Mittwochs ben 5. December 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ic. 16.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLIX.

Sicherheits = Polizen.

men Diebstahls rechtstraftig zu Zuchthausstrafe und nachheriger Detention verursteh ilte Müllergefelle Joh. Gottstred Friedemann aus Gnichwiß Breslauschen Kreisfes gebürtig, welcher erst am 27. September c. a. aus dem Corrections Daule zu Schweidn & ent affen worden ift, hat sich heimlich entjernt, und sein gegenwartisger Ausenhaltsort ist aller Nachforschungen ohngeachtet nicht zu ermitteln gewessen, es werden baher sammtliche Militairs und Eintl. Polizei Behörden hierdurch ergebenst ersucht. auf den 21. Friedemann gefälligst invigitiren, und wenn er irgend wo b. t offen werden sollie, ihn arreiten, und unter sicherer Begleitung an das

unterzeichnere Ronigl. Inquifitoriat abliefern gu laffen.

(Signalement.) 1) Familien-Ramen Friedemann; 2) Vornamen Joh. Gottfried; 3) Geburtsort Gnichwiß Dreslauschen Kreises; 4) Aufenthaltsort uns bestimmt; 5) Religion evangelisch; 6) Alter 25 Jahr; 7) Größe 5 Fuß 4 Zoll; 8) Haare dunkelbraun; 9) Stirn schmal und stach; 10) Augenbraunen dunkelbraun 11) Augen grau; 12) Rase grade und etwas breit; 13) Mund klein; 14) Bart dunkelbraun, und trägt einen Stußbart; 15) Zähne gut und vollkändig; 16) Kinn rund; 17) Gesichtsbildung oval; 18) Gesichtsfarbe gesund; 19) Gestalt mager; 20) Sprache deutsch; 21) besondere Kennzeichen keine; 22) kann schreiben; 23 Pekleis dung dunkelgrüne viereckige kuchen Müße mit Schild; weiß daumwollenes Halbe und, dunkelblau tuchenen lleberrock, schwarz seidene Weiste, weiß lederne Beinkleis der und kalblederne Stiefeln. g.)

Das Ronigl. Inquifitoriat.

*) Liegnig den 10. November 1827. Der von dem Johann Gottlieb Methner naturaliter von dem Christian Gottlieb Age civiliter besessene sub No. 3: des Hypothekenbuchs verzeichnete zu Nosnig im Liegniger Kreise belegene Dorfafretscham, der auf 540 Kirll. gewürdigt worden und zu welchem 12 Morgen Ackerzland, wie auch ein Grasgarten mit Obstbaumen gehört, soll dem Antrage eines eingetragenen Gläubigers gemäß zum nothwendigen öffentlichen Verkause gesbracht werden. Die Bietungs Termine sind

ben 2ten Januar, ben 2ten Februar und

den gen Marg f. J. der peremtorisch iff.

Bormittage um 11 Ubr in der ju verfaufenden Nahrung angefest merben, wozu gablungefabige Raufluftige mit der Befanntmachung vorgelaten werden, daß bie Taxe im Gerichtsamte und in ber zu verkausenden Nahrung eingesehen wers den kann und daß der Zuschlag an den Meifte und Bestbiethenden erfolgen foll, infofern gesehliche Umftande nicht eine Ausnahme zulaffen.

Das Gerichtsamt von Rosnig.

- *) Bunglau ben 6. October 1827. Im Wege der Erecution subhastirt das unterzeichnete Justigamt die dem Johann Gottlied Ruoll zugehörige sub No. 178 zu Ottendorf belegene auf 2057 Athl. 10 sgr. detarirte Windmühle, Wohnhaus und Acker und setzt den 5ten Januar, den 2ten Februar, den 7ten Marz 1828 zu Vietungs-Terminen in der Amtöstube zu Ottendorf früh ro Uhr, wovon der letzte peremtorisch ist, sest, ladet dazu alle besitz und zahlungösähige Kauflustige vor und hat der Meist, und Bestiethende den Inschlag des Grunds sinder unter Genehmigung der Real-Gläubiger zu gewärtigen. Die Taxe fann in der Registratur des Justifiarit und im Arcticham zu Ottendorf eingesehen werden.
- •) Golbberg ben 20sten November 1827 Bon Seiten des unterzeiche veren Berichtsamts, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß auf den Antrag eines Realgläubigers, die Ehristian Gottlob Scholzesche Freihausilernabrung in Rieder harpersdorf, gerichtlich auf 716 Rtht. 20 fgr. gewürdiget in Termino den öten Fedruar 1828 Bormittags um 9 Uhr öffentlich an den Melstbiethenden verkauft werden soll Kauslussiges Besitz und Zadlungsfähige taben wir daber zu gedachtem Termine vor das unterzerchnere Gerichtsamt in Breder Jappersdorf, zur Abgabe ihrer Gedote mit dem Bemerken ein, das der Juschlag an den Meist: und Bestbiethenden, nach erfolgter Einwilligung der Scholzischen Realgiaubiger erfolgen soll. Die Taxe des Grundstücks kann zu seder Zeit, in hießger Registratur eingesehen werden.

Das Rieder Sarpeistorfer Gerichtsamt.

") Ca menz den zien Rovember 1827. Bon dem unterzeichneten Gericht wied auf den Antrag eines Real Gläubigers im Wege der Erecution der sub Ro. 85. zu Wartha getegene, dem dortigen Gastwiath Alops Fickert gehörige Garten, n.bst Scheuer und Acker, welches zusammen noch der gerichtlichen Tare vom zien Marz 1826. auf 1165 Ribl. Equiant gewürdiget worden ift, in den dazu angeschren Terminen und zwar den 28tien December 1827, den 28sten Januar und den zien März 1828 öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, weshalb zahlungsfähige Kauftustige bierdurch aufgesorbert werden, in dies sen Terminen, besonders aber in dem letztern, welcher peremiorisch ist, Bors mittags um 9 Uhr auhier zu eischeinen, ihre Gebothe abzugeden, und dems nacht mit Genehmigung des Extrahentens den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Patrimonialgericht der Ronigt Diederlandifchen herricaft

Cameng, als Gericht der Stadt Wartha.

*) Brieg ben iften November 1827. Das Königl. Land und Stadtgericht zu Brieg macht hierdurch bekennt, daß das hieselbst auf der Langengaße
sub No. 282. gelegene Haus, welches nach Abzug der darauf haftenden Lasten,
ohne Rucksicht auf die Siernuhung anf 1939 Nicht. 6 sgl. 3 of. mit Rucksicht
auf die Biernuhung aber auf 2064 Ribi. 6 far. 3 pf. gewürdigt worden, auf
ben Antrag eines Real-Gianbigers a dato binnen 3 Monaten und zwar in

Termino den aten Januar 1828, den 4ten Februar 1828 und ben 4ten Darg 1828 Bormittags 10 Uhr von benen ber lettere peremtorifch ift, bei bemfelben offentlich verfauft werden foll. Es werden bemnach Roufluftige und Befipfas bige bierdurch porgelaben, in bem ermabnten veremtorifchen Termine auf bem Stadtgerichtszimmern bor bem ernannten Deputirten herrn Juftig Uffeffor Dutfer in Berfon ober burch gehörig Bevollmachtigte zu erscheinen, ihr Gebot abs gugeben und demnachft gu gemartigen, baf ermahntes Saus bem Deifiblethens ben und Beffgablenden jugefchlagen und auf Rachgebothe nicht geachtet werbea foll, falle nicht andere gefehliche Umflande obwalten follten. Ronigl. Preug. Lande und Stadigericht.

*) Banbesbut den 17. Robember 1827. Die gum Rachiafe bes verfforbes nen Webers Johann Benjamin Rrause gehörige, und auf 122 Ribl. 10 fgr. orteg richtlich geschätte Freigartnerfielle fub Rro. 87. ju Ult. Meisbach, foll auf Den Antrag der Erben in bem auf den i. Darg 1828. Bormittags um 10 Uhr in ber Berichtstangellen ju Pfaffendarf fefigefesten pereintorifchen Licitationstermine offintlich verfanft werben. Raufluflige und Zahlungefabige werden babon in Rennes Das Gerichteamt ber Berrichaft Pfaffendorf.

*) Bredlau den 18. Movember 1827. Die David Begolofche Drefchgarts niß gefebr. merftelle Mro. 12. ju Leipe, oresgerichtlich auf 120 Rible, tagirt, foff in Termino peremtotio 4. Februar 1828. in loce Comeinern im Wege ber nothwendigen Gubs haftation offentlich an ben Meifibiethenden verfauft werden. Bublungefabige Rauf:

luftige werben baber ju diefem Termine eingeladen.

Das Gerichtsamt Schweinern Leipe und Petereborf. Mante.

*) Brestan den 12. October 1827. Auf ben Antrag Des Benbitor Bubede foll bas bem Bottcher Johann Gottlieb Rapfer geborige und, wie an ber Gerichtoffelle aushängende Cax 2Infertigung nachweiset, im Jahre 1827 nach dem Materialien , Werthe auf 2015 Rthle 28 fgr. nach dem Rugungs, Ertrage 30 5 Procent aber auf 2744 Rtht. abgeschafte Saus Do. 947 Des Soppothekenbuches, neue No. 2 im Ceitenbeutel gelegen, im Wege der nothwendigen Gubhaffation verkauft werden. Demnach werden alle Befit ; und Zahlungsfabige burch gegens wartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den biegu angefetten Cerminen, namlich ben 6ten Februar 1828 und den 6ten April 1828; befonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den Sten Juni 1828 Bermittags um 11 Uhr bor dem herrn Kammergerichts Affeffor Teichert in unferm Partheiens gimmer Do. 1. zu erscheinen, die besonderen Bedingungen und Modafitaten ber Subbaffation bafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll gn geben, und gu gewärtigen. daß bemnachft, infofern tein fattbafter Widerfpruch bon ben Intes reffenten erklart wird, ber Zuschlag an ben Meist = und Befibiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll, nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings, Die Los febung ber famintlichen eingetragenen, auch ber feer ausgehenden Forderungen und zwar der letteren, ohne daß es zu diesem Zwede ber Production der Juffrumente bedarf, verfügt werben. Urfundlich unter dem großern Giegel und ber geordneten Unterichrift.

Das Ronigt Stadtgericht biefiger Refibeng.

b. Blankenfce. *) Tou=

*) Jauer ben 12. Rovember 1827. Die mit den hiefigen Fleifchbanten fub Derg. 14. und 32. verbunden gemefenen, gur Concursmaffe ber Gleticher Gamuel Wort ceb Paufeback gehörigen, und auf 40 Ribl. refp. 66 Rebl. gerichtlich abgefchatten beiden Leichftude follen in bem biergu

auf den 4. Februar 1828. Bormittage it Uhr

anbergumten peremtorifchen Biethungstermine jebes einzeln offentlich verfauft mers

Ronigl. Dreuf. Land : und Stadtgericht.

*) Primtenan den 12. November 1827. Im Bege ber Crecution fon auf ben Untrag eines Realglaubigers das fub Dro. 92, hierfelbft belegene, auf 859 Ribir: 20 fgr. gerichtlich abgeschapte branberechtigte Saus nebft Scheune, Garechen, Aderfind von 1 Cheffet Ausfaat und Rentand von 5 Scheffet Ausfaat des Zimmermann und Schneidermeifter Carl Friedrich Berthold, in Bermino

ben 29. December 1827. ben 29. Januar 1828.

in Termino peremtorio aber

ben 4. Mary 1828. Bormittage um 10 Ubr an den Meiftbiethenden öffentlich verlauft werden, wogu alle Befig: und Sablungsfabige bierducch vorgeladen merben, in denfelben, befonders aber in lett anberaums ten Termine in der Ranglen bes unterzeichneten Gerichtsamts gu erfcheinen, ibre Giebothe abzugeben, wornachft fodann Der Deift : und Befibiethende nach erfolgter Ginwilligung der Glaubiger ben Bufchlag ju gewartigen bar, in jofern nicht anbere gefestiche Sindernife eintreten.

Das Freihertl. v. Bibraniche Gerichteamt ber Berrichaft Primtenau. Roch anies bei Cofel den 27. September 18-7. Die ju Dobleich Cofe. fer Rreifes fub Deo. 52. gelegene Fretgartnerftelle, wo,u 62 Scheffel Breslauer Daag Aussaat gehoren, und die gerichtlich auf 196 Dith. 5 igr. gewurdigt ift, foll in bem einzigen peremtorifchen Termine, ben 21. December 1827. 3. M. 9 Uhr in ber breigen Gerichtefanglen im Bege Der Erbtheilung offentlich verfauft merben, wogu Raufluftige mit dem Bedeuten vorgetaben werden, daß dem Meifi = und Beft. diethenden gegen Erlegung bes Rautschillings, Die Etelle obne Rucfficht auf fernete Gebothe wird jugefchlagen werben. Die Tare fann übrigens ju i ber fchidliten Beit in ber biefigen Reguliratur nachgeseben werben,

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Rofcowig.

Militich ben titen October 1827. Es ift die nothwendige Gubhaftation ber in bem Dorfe Strebigfo in Der hiefigen Stande berricaft fub Ro 2. Des Dy. poihefenbuches belegenen Schmiede und Freifielle Des Schmidt Bogel, welche auf 585 Ritht. abgefdagt ift, verfügt worden. Der einzige peremtorifche Biethungs-Termin febt den ibten Januar 1828. Bermittage um 10 Ufr vor dem Beren Jufigrath Cleinow in hiefiger Canglet an; und es werden Rauffaftige und Sablungs fabige daju eingeladen, und bat ber Meift: und Befibietende den Bufchlag ju gewattigen, wenn nicht gefegliche Binderniffe entgegen fleben; fewie benn auch nach Erlegung des Raufichillings die Lofdung fammtlieber eingetragenen, fo wie auch Der leer ausgehenden Forderungen und gwar ber letteren, ohne daß es gu diefem 3med der Broduction der Instrumente bedarf, perfugt werden wird. Die Zare ber fubhafta geftellten Stelle fann übrigens ju jeber fchicflichen Zeit in unferer Deaiffratur nachgefeben werben.

Reichegraft, von Malgan Standesberrt. Gericht.

Mtlitfc ben 8. October 1827. Auf ben Untrag eines Regiglaubigers ift bie Subhaffation b & ben Fleifcher Soppeiden Erben geborigen, in biefiger Ctabt am Ringe fub Rro. 116. bes Syporhefenbuche belegenen mafiven, aus 2 Ctuben beffebenden, jeboch nicht völlig ausgebauten brauberechtigten, nach feinem Ereragewerth auf 356 Rtb. 26 fgr. 8 pf., nach feinem Materialwerth auf 710 Rth. 2 far. gerichtlich gewurdigten Saufes verfügt worben. Der einzige Licitationstermin ift auf den 17. Januar 1827. Bormittogs 10 Uhr in dem Local des unterzeich neten Gerichts bor bem her n Jufigrath Cleinow angefest, und Rauftuflige mer-Den Demnach eingeladen, in Diefem Termine zu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben, undbiernachft ju gemartigen, daß wenn nicht gefetliche Uinftande eine Ausnahme aulaffen follten, ber Buichlag dem Deift. und Beftbiethenden ertheilt, auch nach gerichtlicher Erlegung des Raufichillings Die Loichung der fammtlichen eingetrage nen atfo auch der leer ausgehenden Forderungen, ohne daß es hinfichtlich ber Legs teen ber Broduction ber Infrumente bedarf, verfügt werden foll. Uebrigens fann Die Tape bes gedachten Fundi ju jeder fchicklichen Beit in unferer Ragiftratur eine gefeben werben. Bu gleicher Beit werden alle biejenigen, welche an ben fubbaffa gefiellten Rundum aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche gu haben bermeinen, aufgefordert, fich mit Diefen Unfpruchen bis gum Bleitations . Termine, und fpatefiens in demfelben zu melden, oder aber ju gemartigen, baf fie bamit gegen ben fünftigen Acquirenten bes obgedachten Gundi wicht weiter werden gebort mer-Ronigi. Dreug. Stadtgericht. bens

Gleiwis den 4ten October 1827. Die zu Mofran Plefiner Kreifes find Ro. 8. gelegene, dem Sauer Thomas Sczprba gehörige Bauernahrung, wilche auf 150 Riblit, gerichtlich gewürdigt worden, foll in Lermino den 28. Dechr. a. C. Schuldenhalber an den Meistbiechenden gigen gleich baare Bezahlung unter den in Sermino licitationis bekanne zu anachenden Bedingungen verfauft werden, und

wird foldes Raufluftigen befonnt gemocht.

Das v. Sochbergiche Gerichtsamt Mofrau Plegner Ereifes.

Franken fie in ben 29. September 1827. Auf Untrag eines Realglaus bigers ift die nothwendige Subhastation der zu Beerdorf Munsterderger Kreises sub Ro. 74. belegenen, ortsgerichtlich auf 412 Athl. abgeschäften Sausterstelle des Anton Hartelt verfigt, und der diesfällige einzige Licitations. Termin auf den 28. December d. 3. anderaumt worden. Bests und zahlungsfähige Kaufelussige werden daher hiermit ausgefordert, an dem gedachten Tage Bormittags 9 Uhr in der Standesherrl. Gerichts Ranzelen hiefelbst personlich zur Abgabe ihrer Gebothe zu erscheinen, und ben Zuschlag an den Meiste und Bestiethens den zu gewärtigen

Das Gerichtsamt ber Stanbesberrichaft Munfterberg Franfenftein.

Brestau ben 12 October 1827. Bon Selten bes unterzeichneten Gestichtsamts wird bierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag der Erben bes verstorbenen Dreschgartnere Lorenz Jeschur, die zum Machtasse desselben gehörige, zu Arnschandwiß belegene ind Mo. 5. im Hypotheten Buche verzeichnete Dresch gartnerstelle, welche nach ber in unserer Registratur zu jeder Zeit zu inspicirenden Tare ortsgerichtlich auf 216 Rthl. 15 fgr. gewürdigti ift, subhastirt worden. Dems nach werden alle Besiß = und Zahlungssähige durch gegenwartiges Proctama offschetz.

fentlich vorgeladen, in dem zum Verkauf angesetzten peremforischen Licktations Termine den 27sten Decdr. a. c. Vormittags um 10 Uhr in dem herrschaftlichen Wohnhause zu Arpschanowig in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu etz scheinen, die besondern Bedingungen der Subbastation zu vernehmen, ihre Gebote zu Prosocoll zu geden, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistbiethens den erfolge. Auf die nach Verlauf des peremtorischen Terminst etwa eingehenden Gedothe, wird aber keine weitere Rücksicht genommeu, als nach S. 104 des Unhzur Aug. Ger. Ord, siatt sindet, und soll nach erfolgter Erlegung des Kausschlitzlings die Löschung der sämmtlichen sowohl zugetragenen, als auch der leer ausges henden Forderungen, und zwar letztere ohne Production der Instrumente, verzfügt werden.

Das Arnschanowiger Gerichteamt.

Fürsten stein den 27. September 1827. Das ju Weißstein Waldenburg ger Areises sub Aro. 29. belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Ger richtstreischam zu Weißstein zu inspictrenden Taxe, gerichtlich ud bergamtlich auf 8734 Athl. 26 fgr. 8 pf. abgeschäßte George Fiedrich Ticherschiede Sauerguth nebst den dazu gehörigen Gruben-Antheilen, soll auf den Anerag eines Giandigers im Wege der Execution in den auf den 2. Jannar, den 5. März und den 5. Mai f. J. anberaumten Terminen, von welchen der Letztere peremtorisch ist, verkauft werten. Bestig und zahlungsfählge Rauslustige werden daber hiermit vorgeladen, in bestogten Terwinen, von welchen die ersten beiden hieselbst, und der letzte in dem Gestichtskretscham zu Weißstein werden abgehaten werden, zur Abgebung ihrer Gesbothe zu erscheinen, und hat sodann der Meiste und Bestierhende nach Genehmisgung der Interessenten, wenn nicht gesehliche Unssände ein Nachgeboth zutäsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraff. v. Sochbergiches Gerichisamt ber herrschaften Fürftenftein

und Robnstock.

Gleiwig den 6. Noobr. 1827. Dem Publifo wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Antrag eines Glaubigers im Wege der Execution das zu Bolts schow Toff Gleiwiger Kreises gelegene, dem Simon Wolling gehörige Freibauerz guth sub Nio. 29. des Hoppothekenbuches, wetches auf 186 Rthl. 20 sqr. gerichtslich gewürdigt ist, in Termino unico et peremtorio den 18 Januar 1828. Nachemittags 2 Uhr in der Gerichtskanzlen zu Rieferstädtel öffentlich an den Reistliestheuden verkauft werden soll, wozu zuhlungsfähige Kauflussige mit dem Bemersten eingeladen werden, daß der Zuschlag an den Meistbiethenden erfolgen wird, in sofern nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten. Die Taxe kann zu jeder schiellichen Zeit in hiesiger Gerichtskanzlen eingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber Perrichaft Rieferfidetel. Glatel, Jufilt.

Sagan den 13. October 1827. Zum freiwilligen Bertauf der zu Medlit hiefigen Kreifes sub Kro. 14. belegenen, und varfgerichtlich auf 150 Athlaabgeschähten Särtnernahrung des Ehristian Munich, baben wur einen Termin auf ben 29. December d. J. früh 10 Uhr auf dem hiefigen Derzogl. Schlosse angesetzt, und laten wir besitz. und zahlungsfähige Karflusie zur Abgabe ihrer Gebothe nich bem Bemerken ein, daß auf nach diesem Termine eingehende Gebothe nicht Ruck, sicht genommen wird.

Derzogl. Saganiches Rennt & Rammer - Juftigamt.

Glogau den 27. October 1827. Die zu Kreibelmit Gloganer Areises sub Mro. 22. belegene, im Jahre 1825, auf 644 Rthl. 15 fgr. geschätzte Johann Friedrich Girkesche Freigartnersielle, soll auf Antrag eines Mealglaubigers offents lich an den Meistbiethenden verkauft werden. Hiezu ist ein eremtorischer Dies ich an den Meistbiethenden verkauft werden. Diezu ist ein older auf dem herrsthungstermin auf den 23. Januar 1828. Vormittags um 10 Uhr auf dem herrsthungstermin auf den Kreidelwitz anderaumt worden, und laden wir besitz und sahlungsschige Kauflussige zu selbigem hiermit ein. Das Gerichtsamt von Kreidelwitz und Friedrichsborf.

Gringmuth.
Frankenkein den Sten October 1827. Die den Johann Friedrich Gellrichschen Erben gehörige zu Grochau Frankensteinschen Creises sub Rro. 25. bes Gellrichschen Erben gehörige zu Grochau Frankensteinschen Creises sub Rodothgartnerstelle, tegene und ortegerichtlich auf 352 Rible. 20 sgr abgeschähte Rodothgartnerstelle, son Erbisellungeholder in dem auf den 27sten Dicht c. anderaumten einzigen Lich fationstermine öffentlich verlauft werden. Besit und zahlungkfähige Kaussusige werden doher hiermit ausgescroert, in jenem Lage Bormittags 9 Uhr in der stanbesberri. Gerichts Canzley hiefelbst persönlich zu erscheinen und ihre Gebothe abzus besberri. Gerichts Canzley hiefelbst persönlich zu erscheinen und ihre Gebothe abzus Das Gerichtsame der Standesherrschaft Munsterberg und geben.

Parchwiß den 12ten September 1827. Zum öffentlichen Verkauf des zur Kaufmann Liebnerschen Concarsmasse gehörigen sub Ro. 42. am Ringe hieselbst belegenen massiven Hauses nebst 2 dazu gehörigen Ackerstücken und einem Brauursbar, welches zeuge der hier aushängenden Tax. Aussertigung nach dem Grunde und Materialwerth auf 1456 Ribl., nach dem Rusungswerth aber auf 1689 Ribl. 10 fgr. adgeschäft worden, sind 3 Biethungs. Termine, nämlich der 31ste October C., der 30ste Rovember c. und der zie Januar 1828. anberaumt. Best, und lablungssädige Kaussussige werden bierdurch vorgeladen, in diesen Terminen, bes sonders aber in dem peremtorischen den 5ten Januar 1828. Bormittags 10 Uhr in unserem Geschäftslocale in Berson oder durch hinlänglich informirte und mit geseichtlicher Special Bollmacht versehene Mandatarien zu erscheinen, die Bedingunzeichtlicher Special Bollmacht versehene Mandatarien zu erscheinen, daß demnächst der Zuschlag und die Adjudication an den Meist und Bestbietenden, wenn nicht ges sessielt Umstände eine Ausnahme gestatten, ersolgen werde.

AVERTISSEMENTS.

*) Glogan ben gien Rovember 1827. Bon Seiten bes Königl. Pupillen Collegium Rieber, Schlesten und ber kausis in Glogan wird in Gemäßheit
bes S. 137. seq. Tit. 17. Thl. I. bes allgemeinen kandrechts den noch unbekannbes S. 137. seq. Tit. 17. Thl. I. bes allgemeinen kandrechts den noch unbekannben Gläubigern bes am isten Juni, 1827 zu Weisholz versorbenen Pastor Josbann George hirschfeld die bevorstehende Theilung seines Rachlasses unter seine
bann George hirschfeld die bevorstehende Theilung seines Rachlasses unter seine
Bittwe und Kinder hiermit öffentlich bekannt gemacht, nm ihre etwanlge Forberungen an diesen Rachlass in Zeiten und binuen läugstens drei Monaten, vom
berungen an diesen Rachlass in Zeiten und hinuen läugstens drei Monaten, vom
Lage der ersten Insertion dieses Avertissements angerechnet, bei dem gedach:
Lage der ersten Insertion dieses Avertissements angerechnet, bei dem gedach:

Ablanf Diefer Friff bie etwanigen Erbichafteglaubiger fich an jeden Erben nur nach Berhaltnif feines Erbebells halten fonnen.

Konigl. Dreuß. Duvillen Collegium von Rieder Schleffen und ber Laufig.

*) Dieg ben 27. Ditober 1827: Die ju Berun fub Rro. 67. belegene, auf 120 Rtbl. gerichtlich abgeschapte Paul Denficipsnafche Boffeffion, foll in Cermino peremtorio ben 4. Februar 1828; Bormittags um 9 Uhr im Gefchaftslocale bes une terzeichneten Juffigamtes vor dem Deputirten, Sen. Juffige Uffeffor Beer im Bege ber nothwendigen Gubhaftation meifibiethend veraufert werden. Es merden Das her Befit = und Zahlungefabige zu Diefem Termin mit bem Bemerten porgelaben. daß der Befibiethende ben Bufchlag, Falls nicht gefetliche Unflande eintreten, ju gemartigen bat. Bugleich werden ju biefem Termine alle etwanige unbefannte Realgläubiger ad liquidandum et juftificandum pratenfa fub pom pracluft et perpetui filentit bierdurch vorgeladen.

Fürftl, Unhalt Cothen Plefice Luffigant.

Darchwiß ben breit Ceptember 1827. Bon dem unterzechneten Gerichte wird biermit befanut gemacht, daß auf ben Untrag bes Brauers George, Dente gu Zarnau, bas dem George Friedrich Repmann gugeborige, in Mittel- Septan bei Parchwit belegene, nach der bier aushangenden Tax, Ausfertigung gerid tlich auf 7133 Rthle gewurdigte laudemiable Fret = und Lehnguth, im Bege ber noths wendigen Gubhaftation verfauft werten foll. Befit : und Zahlungsfabige merben bemnach hierdurch eingeladen, in den hierzu angefesten Diethungs : Terminen. namlich den iften December d. J., den 2ten Jebruar und 5ten April 1828, bes fonders aber in dem leften und peremtorischen Termine ben 5ten April 1828. Bormittags 10 Uhr auf biefigem Gericht zu ericheinen, ibre Geborbe gut Drotos coll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachft, wenn nicht gefestilche Umftande eine, Ausnahme gulafig, machen, der Buichlag an ben Meift : und Befibletbenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschiffings Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen , auch ber leer ansgebenden Rorberungen. und zwar der letteren obne Production der Enftrumente verfugt merben. Qualeich werden alle diejenigen, fo an die funftigen Raufgelber, nber welche unterm beutigen Tage der Liquidations , Prozeff eröffnet worden , einen Unfprueb in baben vermeinen, der nicht aus dem Sopothefenbuche bervorgebt, gur Liquidation in dem peremtorischen Termin den 5fen April 1828 fub pona pracluft Diermit por-Ronigl. Land = und Stadtgericht. aeladen.

Bredlau ben iffen Dovember 1827. Bon bent unterzeichneten Ronigl. Stadtgerichte wird hiermit gur öffentlichen Renninif gebracht, baf ber Galbarbeis ter Carl Gottlieb Tobias Stephan, und Deffen Chegattin Brate Roffne geb. Doffe richter bei der Berlegung ihres Wohnfiges aus hiefiger Stadrein Die Doere Borffatt auf die Mathinsfirage die bafeloft unter Cheleuten im Sall ber Bererbung fatue tarifch geltenbe Gemeinschaft aller Guther Durch einen am beutigen Lage gerichtlich errichteten Bertrag auch in Bejug auf britte Berfonen in Betreff affer von ihnen an diefem Orte vorzunehmenden Sandlungen ausbrucklich ausgeschipffen baben.

Das Ronigl. Stadtgericht, bieDiantenfee, Lage ber erften Jufergan biefes A erriffentung augerechnet bier bere- bach

Beplage

Nro. XLIX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 5. December 1827.

Bu verauctioniren.

*) Breblau. Donnetstag ben 6. December e. fruh um 9 Uhr werben in bem hospital ju Ct. Bernhardin verschiedene Rleidungsflucte Betten und Wasche gegen baare Bezahlung in Courant berfieigert werben.
Das Norsteberamt.

*) Breslau. Donnerstag ben 13 b. M. Bormitiags 9 Uhr wird bie Dekonomie-Commission i iten Infanterie: Regiments eine Quantifat austangiere Feldzeichen, Ezaket . lieberzüge, we se und ichwarze Manteleiemen, Tornister, schwarze Tornistertemen, Unteressigier . Knotuscheer . Patroniaiden, Baktoniaischen. Camelire, Gewehrriemen, Pfanndeckel, Brodtheutel, einige Mäntel, 2000 Ellen biaue, graue, rothe und gelbe Tuchieisten in Quantitäten von 500 Ellen, und Abgänge von Sämischleder in dem Schulfaal, Burge werder Raserne No. 5. meistbiethend gegen baare Bezahlung veräußern, und ladet dazu Kautustige ein Canis. Obrist und Regimenis Commandeur.

*) Bres fan ben zen December 1827. Dienstag ben 11. December e. und bie folgenden Tage des Bormetraas von 9 bis 12 Uhr, und des Rachmittags von von 2 bis 4 Uhr sollen auf ben Antrag Des Guthebester Urban in dem Sause zu ben fieben Sternen genanat auf der Aupferschmiedestraße eine bedentende Partite Ungar : und Frang- Weine in einzelnen Gebinden, auch 7 Eimer Beinlager offene- lich und meistbiethend verkauft werden, welches hiermit bekannt gemacht wird. g.) ubnigl. haupt Greneramt.

Citationes Edichales.

Breslau ben 26. Mars 1827. Der Johann Ernst Gottfried hust nach seinem uneheligen Bater auch Schmidt genannt, am 26. October 1792, geboren, welcher sich vor ungefähr 15 Jahren von hier entfernt und seit iener Zeit keine Nachricht von seinem Leben und Ansenthalt gegeden bat, wird auf den Antrag der Bormundschafts Bevorde nehft seinen etwa zurückgelassenen uns bekannten Erben hierdurch aufgelordert, fich innerbalb 9 Monaten, spätestens aber in dem vor dem ernannten Deputirten, herrn Justzsath Forche auf ben 3. Mars 1828. Bormittags um 10 Ubr in unserm Gerichtslocale angesesten Lerminen in Person oder burch einen Bevollmächtigten, wozu die blesigen Justzse Commissarien hirschmener und Baut vorgeschlagen werden, zu erscheinen und das Weitere zu gewärtigen, deim gänzlichen Aussichten wird der Johann Ernst Gottsried Huld auch Schmidt genannt, für todt erklärt, und sein Besc mögen im Betrage etwa 250 Ribt den gesehlichen Erben desselben und resp. der hießen Kämmeren als ein herrenloses Gut überweisen werden.

Bon bem unterzeichneten Konigl. Preug. Fürstenthums . Gericht werden wachstebend bezeichnete Berfchollene:

-		and an anti-contraction of the same of	The state of the s		
独 9.	Namen	Geburtsort.	Stand.	Allter	Zeit ber Abwesen beit seit
,	Johann Nicolaus Andree u. deffen Frau Reg. geb.	Meiffe.	Unt. Off. beym 2ten Ref. Bataillon	unbel.	1813
3	Menzel Anton Beck	Mährengaffe	Soldat im ebemal Fürstl hobenlobeschen Inf Reg.	40	1807
3	Ignah Beck.	bito	Soldat benm roten (1 Schlef.) Infant. Res	38	1814
4	Johann Anton Effler.	Neisse	Beber und Maurer	46	180\$
5	Andr. Jud. Thas beus Engelbrecht Großpietsch.	Neisse	Shuhmacher	. 57	1794
	Joseph Gebauer Michael Grugner Johann hartung	dito Neuland Reisse	Sohn bes Solbaten Dienfifnecht Solbat im ehem v. Muf.	unbek.	1796
	33,444		lingschen Inf. Regim.	unbet.	1806
9	Friedrich Henke	dito	Solbat	unbek.	1798
	Johann Latel Johann Michael M bifort.	dito Mogwitz	unbefannt Bleischhauer	60 36	1793
	Anton Petrang Joh. Gab. Philler George Schon.	Neisse bito Hannsborf.	Beisgerber Handschulmacher Soldat im ehemal Inf.	unbek. 48 über 50	1808 1795 1704
	Chriff. Benjam. Schönwig.	Neisse	Reg. Fürst Hobenlobe. freiwilliger Idger	37	1813
16	Fr. Trautmannn. Deffen Chefr Joh. geb. Jamifched.	bito	Soldat im ehem. Regim. v. Konit, angeblich feit	7 - 1	
17	Diaivias Weiß	Glumpinglax	Sirte	unbet angebt.	1775
148	Conrad Carl Geor- ge Vichard.	Neisse	Sutmacher .	40	1801
200					daw

und bie von ihnen etwa gurudgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer, bier bureh porgeladen, fich binnen 9 Monaten, und zwar langfiens in bem

Den Sten Dars 1828. frub 9 Ubr por bem Deputirten Brn. Jufigrath v. Gilgenheimb biefellft anfiehenden Termine in dem Partheneugimmer des unterzeichneten Gerichts perfonlich, oder fich febrifte lich zu melden, und bafeibst weitere Anweisung, ben ihrem Ausbleiben ab'r gn gewärtigen, daß auf Tod 5 rflarung ber Beischollenen erfannt, und deren Bermbs gen ihren nachften Bermandten ausgeautwortet werden wird.

Reiffe ben 20ften Upril 1827. Ronigt. Preuf. Rurftentbums = Gericht.

b. Rebler.

*) Golbberg ben igten Rovember 1827. Ueber das Raufgett ber gu Memenruh Goldvergiden Rreifes gelegenen . Dem Gotilieb Cannert geborig ges wefene Schmiedena rung, ift Dato anf deffen Untrag der Liquidations Projek eroffnet worden. Es merden baber alle unb fannte Glaubiger beffelben gelaten. in Dem jur Eign Dation auf den gebruar 1828 Burmit age um 9 Ubr por bem Urmenruber Gerichteamte in Goloberg anberaumten Termine entweber in Berfon ober durch geborig legitimirte und infirmerten Bevollmachtigte ju erichei. nen, ibre Forderungen ju tiquidiren und ju bemeifen, bemudchft aber ju gemartigen, Doß ne mit ibren gorderungen in dem Prioritate Urtel, an ben ges bubrenden Stellen werden locitt werben. Diej nigen welche inicht e fcheinen, haben ju gemå tgen, bag fie mit ihren Mofpruden an das Grundfluct procine birt und ihnen namit ein ewiges Gitafdmeigen' fowohl gegen ben Raufer Def. felben, ale auch gegen Die Glaubiger, unter melde das Raufgeld vertheilt, aufgelegt merden mird. Das Urmenruber Gerichteamt.

Bartenberg ben 12. Ceptember 1827. Ton Geiten bes untergeichnes ten Gerichts wird hierourch befante gemacht, bag nachdem auf ben Unirag meb rerer Sppotheten-Glaubiger die Cubboffation tes abeliden Guthen Groß Woite borf , bem heren Ober Amtmann und Special Decenomie Commifforio Echulge gehörig , und in der freien Grandesberrichafe Bartenberg und bem Wartenberg. ichen Rreife gelegen, dato verjugt worden, auf den Untrag ber Sprotheten = Staus bigerin, verwitt. Fran Rittmetfterin b. Crotgineta geb. Wippich, auch bato ber Plauidarions : Brocen uber biefes Guth und feine funftigen Raufgelber eröffnet morben. Es werden Daher bierburch alle Diejenigen Glanbiger vorgeloben, welche Minfpruche an das gedachte Gut Groß. Bortsdorf, oder deffen Raufgeleer ju baben vermeinen, und deren Richtt feit nachweifen tonnen, in dem gur Connatation ihrer Forberungen angefebt it Ermine. ben 7 Januar 1828

entweder in Perfon oder durch Mandatarien welche mit Information und Boll. macht geborig verieben, ju ericheinen, ibre Forderungen anzugeben, und bie Diegfälligen Beweife beigubringen. Denen mit ben biefigen Gerichie. Berhaltn ffen Unbefann en, werden der Stattrichter Marks und Juftittarius Scheurich als Mons Datarten vorgeichlagen Diejerigen, welche dergleichen Real Forderungen haben, und fich in jenem Connations : Termine nicht melben, baben ju gemartigen, bas fie mit ihren Unfprachen an das gedachte Guth Groß. Boutedorf werben pracie Diet, und ihnen domit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Raufer beffels ben, als gegen die Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, anfere legt merben wirb.

Rurfil Eurlandift Standesberl. Bericht. Glogon ben 25. April 1827. Bon bem Unterzeichneren ale Syndiens bes vormaligen Glogaufchen Dobin- Cipituis, fo wie als Jufittiarius Des Sutes Alteran; werden nachffehende vier verschollene Person n 1) Johann Frie brich Ronnepfe aus Dammerau, welcher vor 18 Jahren nach Beutnit in Oberichleffen ale Goldat ging; 2) ber Drefchgarenerjonn Cheiftian Papfe aus Alle Rrang, welcher im Jahre 1806. jum damaligen Regiment von Grevenit als Bimmermann eingezogen wurde; 3) ber Drefchgarenerfobn Gottfried Beloch aus Mier Krang, welcher 1813 ale Goldat mit ju Feide ging, bieffirt und geffore ben feln foll, endlich; 4) beffen Stiefbruder Chriftian Beloch eben baber, wele der im Jahre 1813 unter die gandwehr eingejogen murde und von denen fammte lich feit ben ang gebenen Beiten feine Rachricht einaegangen, nebft ihren etwa quindigelaffenen Erben und Erbnehmern bergeftalt öffentlich vorgelaben, baf fie fich binnen o Monaten und zwar langftens in dem auf den 6. Mary 1828 Bormittags 9 Uhr angefetten Termine an gewöhnlicher Berichtsstelle biefelbft vor Unterfebriebenen in melben und bafel ft weitere Anweifung, im Bille ihres Muse bleibens aber gu gemartigen haben, baß fie fur todt geachtet, und ibr famme liches jurudigelaffen & Bermogen ihren nachften Erben, Die fich bagu als folche gefehniafig legitimiren fonnen, werde jugeeignet werben.

Lesbidung ben 29ften Sptember 1827. Das Gericht der deutiden Dr. benoguitber Coppau und Rotich ladet den aus Ehrom Rariborer Rreifes geburtigen Florian Rlofe, und ben Gran; Rofch aus Schmeistorf Leobichuger Rreifes, movon Erfterer feit dem Monath September 1813., und Letterer feit 10 Jahren verfchole len ift, oder deren binterloffene unbefannte Erben bierdurch vor, fich in Termino, Den 20. Juli 1828 entweder perionlich, oder idrittlich in der Gerichtefangellet bies felbft zu melben im Ausvieibungefall aber ju gemartigen, bag ihr Rachtag ihren

adbffen Erben wird verabfolge werden.

Glogan den gren S prember 1827. Auf einem unter der Jurisbictios Des unterfdriebenen Ronigl, Gerichts bele enen, fub Mro. 12. Fol. 98 feg. ben Spootbefenbuches verzeichnet n Acerflucte von 3 & Ruth n, nebft einer Schene bei Reuftabtel, welche Gundflucke gegenwartig bem bafigen Gaffwirth und Raths mann Job. Gotthardt Kruger geboren, haften fub Rubr. III ind Rro 1) 53 Rtb. 10 fgr. vermoge Ingroffatione : Recognition bom 23. Upril 1770. a 6 pro Cent für ben Muller Undreas Mante gu Endau; Rro. 2) 53 Rtbir to fgr. für Undreas Endwig zu Reufic tel; Dro. 3) 36 Rebl. 20 fgr. fur George Repmann zu Lindau; Rro. 4) 106 Ribl. 20 fgr. iur Beinrich Dartich ju Borpidus; ber gegehmartige Befiger gerachter Regitaten behauptet, bag biefe Poffen get let fein, fann aber ben gur lofdung erforberlichen Rachmeiß nicht führen, benn ob fich in Rudficht ber beiben erften Boffen fowohl die Inftrumente als auch Quittungen bei den Acten Ach befinden, fo find bi fe doch ale Privat- Quittungen gur lofchung nicht binretdenb. Der genannte Befiger bat baber bas Aufgeboth Der gedachten 4 Doften in Antrag gebracht, bem gu Folge werden die oben genannten Inbaber diefer Doffen und deren Erben, oder die fonft in ihre Rechte getreten find, ju dem

auf ben 15. December a. c. Bormittags

ta proentlicher Garichtefielle biefe bft angefegten Termine porgelaben und aufque ferdert, in Demfelben entweder in Perfon, ober burch gefestich gulafige und mit Bollmacht und Information verfebene Danbatarien ju ericheinen, ihre Uniprude en gedachte Jatabulata anzumelben und geborig ju beicheinigen, Die Ausbleibene Den aber haben ju gewartigen, daß fie mit ihren etwonigen Realanfpruchen an bas gedachte Grundfluck werden pracludirt, und ihnen ein emiges Stillfchweigen beds balb auferlegt merben wird.

Ronigt Juftigamt des hiefigen Ronigl. Dobm. Rapitule.

Reichenbach in ber Dberlaufin ben roten Sptember 1827. Alle bies fenigen, welche an ben verlohren gegangenen beiben Ceffiousurfunden, welche ber pormalige Befiger der beiden Bauerguter fub Do. 5 gu Menfelwit, ber burger: lide Bormerksbefiger weil. Johann Gottlob Bafche gu Gorlit über Die Dem Rloffervoigt und Rammerjunter von Ziegler, von ben aus ben gwifchen ihm und Johann Gottlob Beringen am gten Marg 1796 über befagte Bauerguter abges Schloffenen Raufen fub hopporbeca Fundi gu fordern gehabten 4000 Rtbl. rudfians Digen Raufget ein abgetretenen 1000 Thalern am Isten Sptember 1796 ausgefeilt, Der Schuldner Johann Gottlob Bering am 23ffen beffeiben Monate agnoß: cirt, und am toten October 1795 den gerichteherrichaftlichen Translations-Cons fens ausgewirkt und beigebracht, binter ber vor ernanntem Rloffervoigt und Rammerjunter von Biegler über biefe 1000 Thaler an bas Merarium ber Rirche gu Deutschoffig am 26ften Darg 1799. bon fich gefiellt, und die Agnition des Schulde ners Bering mit dem berifchaftichen Trauslations Confens vem 27ffen April 1799. beigebracht bat, als Gigenthumer, Coffionarien, Pfand : ober fonftige Briefs Inhaber Unfpruche ju haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre et. manigen Unfprüche binnen brey Monaten und fpateffens in dem auf

den Gin u b 3mangigffen Januar 1828. an Juffigamtoftelle ju Meufelwit anft benden Termine, gebubrend anzumelden und nadzuweifen, gur Minderung bes Rechtsnachtseils, baß fie bei unterlaffener Anneldung nicht nur mit ibren etwanigen Unfpruchen an Die verlohren geganges nen Ceffionsinftrumente pracludirt, fondern ibnen deshaib ein emiges Gillichmels gen auferlegt und die bemeldeten Documente fur amortifirt und nicht weiter gele bend erflart werden werden. Diej nigen, welche fich eines Bevollmachtigten bes Dienen wollen, tonnen fich an die herren Juftig. Commiffarien Scholy, Schrotes und Ramifch zu Borlig menden und folden mit Juformation und Bollmacht Cloffer Marienthaliches Juftigamt gu Meuf Iwig. Pfennigmerth. werfeben.

AVERTISSEMENTS.

*) Sagan ben 3. Dovember 1827. Bum offentlichen Berfaufe ber gum Radlaß des verftorbenen Chriftian Better geborigen, in Rendorf Frepfiddtifchen Breifes fub Ro 20 belegenen Sausternahrung, welche gegenwartig auf 120 Ribl. Dorfgerichtlich tarirt worden, ift auf den Untrag der Chriftian Betterichen Benes Mcials Erben ein einziger peremtorifcher Bietungstermin anf ben 4ten Februar Bormittags 10 Ubr.

Beidau, auf bem berrichaftlichen Schloffe anberaumt worden, gu welchem Befig : und gablungefabige Raufluftige jur Abgabe ber Gebothe, mit bem Bemen ken vorgeladen werden, daß die Tare zu jeder schicklichen Zelt, bei umb eingeses ben werden kann, dieses auch im Gerichts Kreitscham zu Weichau und Neudorf disentlich affigirt ist, und bat der Meistbiet inde den Zuschlag, wenn nicht gesehlische Umstände eine Auenahme zuläßig machen, zu gewärtigen. Zugleich wird bes kaunt gemacht, daß auf den Antrag der Beneficial Erben, über den Nachlast des Christian Better in Neudorf der erhschaftliche Liquidations Prozes eröffnet worden, wesbald alle unbekannte Gläubiger zur Liquidation und Nachweisung ihrer Forderungen bierdurch zleichfalls ab Triminum den 4ten Februar Bormittags 10 Uhr in Beichau, mit der Verwarnigung vorgesaden werden, daß sie im Ansbleibungsfalle mit allen ihren Ansprüchen an das Grundstück und die Nachstaß Masse pracludirt, ihnen ein emiges Grillschweigen, sowohl gegen den Raufer defteben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgelo vertheilt werden wird, außerlegt werden soll, und sie mit ihren Ausprüchen nur an dassenige verwiesen werden können, was nach Befriedigung aller sich meldenden Gläubiger, von der Masse, noch übrig bleiben niechte.

Das Baronin von Luttwigsche Gerichtsamt ber Beichauer Guter.

Duller.

Grunberg ben 3 Rovember 1827. Es wird hierdurch jur öff nelicen Renntniß gebracht, daß die Wittsrau Coa Maria Sch ibner geb. Sault, und ber Schmidt Christian Schulz ju Langt burch den unter fich gelchlossenen, und von Uns beuse bestätigten She und Serb Bertrug die bier geitende flatutarisch obwaltende firenge eheliche Guther. Gemein datt ausgeschlossen haben.

Ronigi. Dr uf. Cano, und Ctadigericht.

De nner 8d orf den 26. Detoder 18.7. Die Wassermuller Gottlied An bres und Benj. Schölzel zu Lauterbach beat sichtigen zusammen eine neue Wind müble auf ihren Grund und Doden zu erric ten. Der Bauplatz ist am sogenannt ten Schlangenbeige, und sowohl von G banden als der Straße geborig, weit ent fernt, und zwar wo die beiden Ackersinche des Andres und Schölzel zusammen grenzen, mithin Jeder von seinem Grund gleichmäßigen Ban- und Nüchtplatz herziebt. Nach Worschrift des Gestels vom 28. October 1810. werden alle biejenis gen, welche hiergegen einen Widerspruch zu haben glanden, hiermit angefordert, sich in der präckusischen achtwochentlichen Frist bet Unterzeich weitem zu melden, um sich über ihre Reclamationen zu Protocoll vernehmen zu Lissen.

Der Ronigt. Landrath Reichenbacher Rreifes. v. Prittmig et Gaffron.

Rochanieh bei Cofel den 25ten Ceptember 1827. Im Wege ver nothe wendigen Subhestation wird die zu Dziergowih Roseler Rreifes sub Riv. 79. beles gene, auf 46 Riblt. 20 sar gerichtlich gewürdigte Freigartnerstelle zum öffentlichen Berkauf ausgebothen, und bazu von und ein einziger peremtorischer Zerm n auf den 22. December 1827. Vormittag 9 libr in der biesigen Gerichtstanzley anseleht. Hierzu werden Kauflustige und 3 blungsfähige mit dem Bemerk n eine geladen, daß dem Bestbiethenden ohne Rücksicht auf fernere Gebothe gegen Ereiegung des Kaufschillungs der Zuchlag der subassa gestellten Schle erthelt were den wird. Zugleich werden etwanze Real Patendenten sub pona präclust vors geladen. Die Tare kann übrigens zu jeder schicklichen Zeit in hiesiger Registe unter aschgesehen werden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Rofcomis.

Dreslau. Donnerfing ben 6. d. M. Bormittags to Uhr follen meit une bert Badden achter herlemer Blumen Buiebeln, Junfernftraße Rro. 6. im golden und E. A. Fahndrich.

- * Dreslau. Ben Ziebung der zien Kloff zoffer Kloffen Lotterie trasin meine Collecte fo gende Gewiane: 2000 Rtbl. auf Ro. 60308. 500 Rtb. auf Ro. 54733 100 Rtbl. auf Ro 60312 86864 88637. 50 Ktblr. auf Ro. 26954 30607 38836 52397 59657 60 70 60315 21 27 64664 66 83880 86867 72 75 78 80 96 97 86907 39 88643 48. 40 Rtblr. auf Rto. 30606 52393 54453 54 69662 65 60301 6 16 20 64670 73 75258 83741 86853 56 70 74 77 83 85 88 98 86906 11 21 27 30 34 43 47 88647. Mit Loofen zur Klaff n. und Einerzehungs. Cotterie unter Einnehmer J. Cobn. Oblauerstraße Ro. 24. 3abe am Schwibbogen.
- Dercuff one Doppele Flinten, Diverfe gampen, Soiletten, Safdenfch eibzenge, Marten Raftoen und Briftalden.

Strempel et Birffel, im goldnen Unter ben ber grunen Robre om Ringe.

*) Brestan. Ein faft gang neuer großer eiferner Dfen nebft vielen bleche nen Robren, fo wie ein Heinerer dergleichen ift zu verlaufen. Auf dem großens Ringe in No. 24. drep Treppen boch bas Rabere bep E & Andree.

*) Brestau. Bift iner Greintoblen facte gu 10% fgr. und fleine ju 8 fgr.

pro Scheff I liegen jum Bertaut im Lorenghofe por bem Micoial . Thor.

*) Brestau. Bu vermieiben und Offern 1828. ju beziehen, ift: e) eine Dondlungs. Glegenbeit nebft Wohrung; 2) ein helber trodiner R fier ju einem paffenben Rabrungs Betriebe. Das Rabere binm Wirth im goldnen komen am Tauenzien. Piag.

*) Brestau Co eben erbi le ich eine große Ausmahl Goibleiffen jur Ber-

billigen Preifen E. & Brid, Buchbinder,

Sintermarte (Rrangelmartt) Do. 6.

Dreslau. Go eben erhielt ich von ber Roni, I. Ralender Deputation gu Berlin folgende Ralender: den Berliner Tofdent lenter a Grud 1 Mtbl. 15 fge., den groß n Etuistalender mit Rupiern a 10 fge., den fi inen Etnissfalender mit Rupiern a 4 fgr. Colche empfiehlt jur gefällig n Abnabme

C. S. Drud, Puchbinder und Ralender: Foctor, Sintermarft Ro. 6.

*) Breston. (Perfent Canafter.) Bereits im vorigen Jibre beebrten wir und unter diefer Berennung einen Ruchtaback zu empfehlen, welcher mit vielem Bepfalle aufgenommen wurde. Um ihn benfelben auch terner zu erholten, und einen Knafter von feitner Qualität darftellen zu tonnen, ließen wir im Loufe biefes. Rabe

Jahres bep ber gabrifation ber amerifonischen Sewächse bie feinsten Blatter ause suchen, deren Spigen wir zu dieser Sorte angewendet haben. Da fich nur dieser Present . Ennafter seiner Gute und nicht gewöhnliche Packungsart als Belgabe zu jedem Geschent für Raucher vorzüglich eignet, empfehlen wir nachstebende 4 Sorten zu gutiger Abnahme: die große vose farbene Papbuchse 30 fgr., die tleine 16 fgr.; die große bleue dito 20 fgr., die kleine 11 fgr.; die orange fardne dito 15 fgr., die kleine 8 fgr.; die geüne dito 10 fgr., die tl ine 5 fgr.

Die Sabadfabrit von Rrug und Bergog, Comiebebrude Do. 59.

Derest au den 3. Decte. 1827. Hermit zeige ich ergebenst an, bas ich heute mein neues Warenlager im Rausmann Zipfelschen Dause, goldenen Auster Ro. 38. am Ringe eröffnet babe. Ben dieser Gelegenheit habe ich mein kager bon bematten und vorgoldeten Porzellanen, als: Dejeuneurs. Taffen und Pfelsensthen so bedeutend vermehrt, daß ich dem bochgeehrten Dublitum eine reiche und vollständige Auswahl davon andieren fann. Außer diesen empsehle ich meine Ries beelage von größern und kleinern Eisenguß. Waaren, serner Aftral., Sine. Umbras und Studit kampen; golden n und vergoldete Pojonterie, als Armbander, Colleite, Schnalten, Luchnadeln, Ringe ic, so wie überhaupt sehr mannig saltige Artickel, welche sich zu Fingeschenken eignen. Durch seite zugleich aber auch recht billige Preise glaube ich nicht blos meiner Ansicht zu folgen, sonvern auch den Rainschen ves hochge heten Publifums zu entsprichen, dessen Bodiwollen ich den Zeinschers zuten Fortgang meines Geschätes zu danken habe und bemüht sepn werde, so chis

*) Breblau. Eine neue Sendung von febr iconen weißen Bachblichtern in beliebigen Großen das Preuß Pfund a 21 fgr., ben Abnahme von 30 Pf. 4 fgr. billiger, alle Arten gelbe und weiße Bachblicke und vorzüglicht ichone bunt gemale Bochbfibete, fleine Pyramiden und Lichtel bie jum bevorstehenden Feste febr ans wendbar find, offertet in der Spezeren Baarenhandlung uad Fabrite feiner Liqueure

am Ede des Rogmartis im Dupibof

Simon Comeiger fel. Bittme.

*) Breston. Frischen Möhrenzucker das Preuß Pfb. 17½ fgr., schönen Bieronat, große und kleine conditte Auranginis 17½ fgr., schönen Leipziger Stansam. Calmus 15 fgr., grüne eingemachte Dommranzon und acht oftindischen eins semachten Ingder p. Ofd. 1 Mebl. auch in ¼ Did. Krauschen, vollissie achte Garpbeler Zitronen per Dugend 18 fgr., und gure M finer Zitronen per Dugend, wie auch m S vorzüglich fein schmeck inden achten Jamaika Rum (nicht biefigen) erhielt ich, und offerte diese in Flaschen, so wie in Einern jum Biederverkauf me ben aus möglicht diligsten Preisen in der Specerip: Baarenhandlung und Zestiese Liqueure am Ecte des Rosmarkts und Rüblbof.

Simon Someiger fel. Bittme.

Donnerstags ben 6. December 1827.

Auf Gr. Konigl. Majestat von Preußen ze. 24. allergnädigsten Special. Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLIX.

mufulatur. Bertauf.

*) Buestau den 4. December 1827. Auf ben 14, b. M. Freitage fruh um 9 Uhr werden wir circa 50 Ctr. Matulatur in bem Sausffur unfered Gefichaftiggebaus bes meiftbiethend vertaufen laffen, mo wir Raufluftige hierdurch einladen. g.) Ronigl. Regierung.

Au verkaufen.

*) Bredlau ben 28. September 1827. Muf ben Untrag des Ronigt. Stadtes maifenamts foll megen Ermangelung eines annehmlichen Gebothes in bem am Biften August b. 3. anderweitig angestandenen peremtorischen Termine bas bem Bader Leidner gehörige Saus fub Ro. 118 auf ber neuen Weltgaffe, melches nach dem Materialwerthe auf 4416 Rthl. 10 fgr. und nach dem Mugungsertrage auf 4205 Rthl. 10 fgr. wie die an Der Gerichteftelle aushangende Lax : Musfers tigung nachweiset, anderweitig im Wege. der nothwendigen Gubbaffation verfauft merden. Demnach merden alle Befig: und Zahlungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen; in dem neuen perentorijden Termine Den 6ten Junius 1828 Bormittags um 11 Ubr vor bem Serrn Jufigrath Debfe in unferem Partheienzimmer Do. I. gu erscheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Subhaffation bafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe gu Protofoll ju geben, und ju gewärtigen, bag bemnachft, infoferu fein flatthafter Widers foruch bon den Intereffenten erflatt wird, nach eingeholter Genehmigung Des Renigt. Stadtwaifenaints ber Bufchlag an den Meift, und Befibiethenden erfolgen werbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings die Lofchung der fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forberungen und gwar ber lete tern, ohne bag es zu biefem Zwecke der Production der Infirumente bedarf, verfügt werden. Das Konigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

*) Reurode ben 12. Detober 1827. Da in bem jum offentlichen Ber-fauf bes jur Tuchkaufmann Bengel Bolffichen Concurs : Maffe gehörigen unter Do. 354 im Galgengrunde bierfelbft liegenden und nach der in beglaubter Abfcbrift bier beigefügten Tare vom 10ten April 1827 auf 262 Rill. 24 fgr. ab= geschätzen Baufes am gten October d. 3 angeffandenen Termine fein annehm= bares Geboth abgegeben worden : fo ift gu diefem 3med ein anderweiter Termin auf den 4ten Januar 1828 Bormittage um 10 Uhr angefett worden. Demnach werden alle befig = und gablungefabige Rauftuftige durch gegenwartiges Proclas

ma aufgefordert und borgelaben, in biefem Termine in uuferem Gefchafts Pocale in Perfon oder durch geborig informirte und mit gerichtlicher Spegialvollmacht verfebene Mandatarien gu ericheinen, die befondere Bedingungen und Modalitas ten ber Subhaffation dafelbft an vernehmen, ihre Gebothe gin Protofoll gu geben und zu gewärtigen, daß Demnachft infofere fein fatthafter Biberfpruch von ben Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag und die Mojuoication an ben Deifie und Befibietenden erfolgen merbe.

Ronigl. Preug. Stadtgericht. *) Bernftadt den 14. Rovember 1827. Das auf hiefliger Ramslauer Gaffe jub Do. 70 gelegene Daus nebft maffiver Scifenfiederei und einer Biefe, gufaimmen auf 1205 Rtbl. gefchatt, foll an den Beftbiethenden verfauft merben. Manfluffige und Zahlungsfabige baben fich in ben am 7ten Januar u. 7ten Bebruar und besonders in dem letten ain zien Mary tommenten Jahres Bormitt. um 9 Uhr anfichenden Biethungstermine in biefiger Grichtsftube etnzufinden, um ihre Gebothe abzugeben, und wird ber Buichlag erfolgen, wenn nicht gefethe liche Umfiande eine Ausnahme geftatten.

Das Bergogliche Stadtgericht. *) Glog au ben 23. November 1827. Nachdem Erbibeilunghalber die erbliche Gerichtsicholtigen Des verftorbenen Berrmann ju Rofiadel, eine Melle ven Glogan belegen, aus 2 Sufen Land, Wohn = und Wirthichafte: Gebauden, Bran . und Brenneren, bem Genuge von Mehl . und Rlepezinfen, (Pferden, Rind; und Federvieh, Wirtbichafts: Wagen, und Ackergerathe, wie fonfigen Utenfillen und übrigen Befranden) befrebend, und welches erfere alfo ohne bas lettere bier Eingeschloffene auf 12413 Ribl. taurt worden, in Terminis ben Sten Rebr. Sten April und 7ten Juni funftigen Jahres, jebesmal Bormittags hier an ber Bes richtoffelle meifebiethend verfauft werden foll, als werden Befit, und Zahlungs. fabige hiermit eingeladen, fich dagu'eingufinden, und foll im letten Termine ber Buichlag nach erfolgender Genehmigung ber majorennen und miuorennen Erben, lebtere durch bas Baifenamt gefcheben. Bedingungen find baare Gingablung pon wegigffens ben gen Theil bes Raufgelbes und llebernahme ber Roften bom Lie citationstermine inclusive ab, jowohl fur bas Dominium als Juftigamt. Natural=llebergabe geschieht ben itten Juli mit allen Fruchten auf ben Kelbern. Die Tare ift jeden Bormitrag in der Regiffratur einzuseben.

Konigl. Juftigamt Des biefigen pormaligen Dobm . Capituls.

*) Birfcberg den isten Rovember 1827. Die fub Do. 4. ju Bufchbormere Dirichbergichen Rreifes gelegene, jum Rachlaß des Johann Gottlieb Schneider gehörige, ortegerichtlich am 29ften Upril 1827 ohne Ubjug berer Ros nigl., berichafelichen und Gemeindeabgaben, auf 188 Ribl. 5 fgr. gewurdigte Drefthgartnerfielle, mird auf Antrag teren Glaubiger fubbaffirt. Der Blethunges termin febet auf

ben 4ten Februar 1828,

Rachmittags um 3 Uhr, in bem Gerichtezimmee ju Buschvorwerk an, wozu befig . und gablungefabige Raufluftige bierdurch unter dem Bemerten vorgeladen werden, daß dem Deiff. oder Befibiethenden, nach in Termino erfolgter Regulirung beren Berfaufebedingungen, wenn tein gefegliches hindernig eintritt, Den Bufcblag ju gemartigen bat.

Das Patrimonfala Gericht des Adlich von Machemannichen Gutes Buschvorwerf. Vogt.

*) (a=

*) Camen; ben gten Rovember 1827. Auf den Untrag ber majorennen und mit Genebmigung bes vormundschaftlichen Gerichts der minorennen Erben, Der ju Baumgarten verforbenen Sausterin Unna Regina Doblafd, wird Die fub Do. 90. ju Baumgarien gelegene Sauslerfielle und bas fub Do. 166. allbert fituicee Aderfud, bon benen erftere auf 80 Rtb. letteres aber auf 120 Rtbl. Cour., burch die ortogerichtlichen Taxen vom iffen Geptember d. J. gewürdigt worden, fubbas firt und Terminus unicus et peremtorius auf ben 4. Februar 1828 Bormittags pm to Ubr angeleht, ju meldem jablungsfabige Kaufluftige allbier ju erfcheinen, ihre Gedothe abzugeben, und ben Bufchlag an den Meiftbiethenden gu gemartigen, bierdurch aafgeforbert werben.

Das Parrimonialgericht ber Ronigl. Rieberlandifchen Berrichaft Canieus.

*) Somie deberg ben 15ten Rovember 1827. Die fub Ro. 23. gu Geis fersborf Schonauschen Ceeifes belegene, nach Albjug aller gaffen und Abgaben auf 88 Rtbl. 3 fgr. 4 pf. Cour: gerichilich abgefcatte Ehrenfried Brudmanniche Daus. lerftelle, foll auf ten Untrag des Befigers offentlich an ben Deiftbiethenben ber-Diergu febt Terminus peremtorius auf ben 5ten Februar 1828 fauft merben. Bormittage um 11 Uhr in ber Gerichtsamteftube ju Geiffersborf an, welches Rauf. luftigen biermit befannt gemacht wird. Das Gerichtsamt bes Gutes Geiffereborf.

*) Suhrau ben raten November 1827. Die Johann Christoph Weigriche Freigartnerfielle Do. 25. ju Rleinwiersemit, dorfgerichtlich auf 379 Ribl. 2 fge.

6 pf. abgefcage, wird auf ben Untrag ber Erben und Bormundichaft fubhaftere,

es ftebt ein Bietbungstermin auf

ben sten gebruar 1828 Bormittage to Ubr im Schloffe ju Rlein : Wierfewig an, woju jabinngsfahige Raufufitge eingeladen werden, und bat ber Beftbietbende nach erfolgter Einwilligung der Erben und Bormundicaft ben Bufchlag ju gewärtigen, wenn fonft nichts rechtliches im Bege fieht. Das Gerichtsamt für Rlein : Bierfewiß.

*) Bartenberg ben 28. November 1827. Die jur Rachlagmaffe bed Jos hann Berger geborige, ju Begeredorf Dro. 4. Bartenberger Rreifes belegene Rolonieftelle, die borfgerichtlich auf 35 Rthl. 20 fgr. tagirt worden, foll in Cermino, den 19. Januar E. J. Rachmittage um 2 Uhr auf dem berrichaftlichen Schloffe ju Buctowine meifibiethend verfauft werden, wogu Raufluflige mit bem Bedeuten pors geladen werden, daß dem Metfiblethenden ber Bufchlag ertheilt werden wird. Das Major v. Beger Buctowine, Wegerddorf, Ronigswille und

Unnenthaler Gerichteamt. *) Ramelau den 30. November 1827. Die auf 20 Rthl. gewürdigte Pof. feffion Dero. 41. ju Krafchen, wird in Termino ben 17. Januar Bormittags um as Uhr bier Dets fubbaffirt. Berichtsamt far Rrafchen.

") Reichenbach ben 24. August 1827. Rachbem auf den Untrag des Cht. rurgus Delfelfden erbichaftlichen Liquidatione . Eurators Die Gubhafiation bes jur gebachten Daffe geborigen fub Rro. 65. hier belegenen Saufes, meldes auf 1150 Rible, nach bem Materials, und auf 1506 Rthle. 6 fgr. 4 pf. nach bem Ers tragewerthe abgefcatt worden ift, verffigt, und hieju ein Biethungerermin vor unferm Deputirten , Beren Band. und Gtadtgerichte. Affeffor Beer auf ben 4. 56%

4. Februar 1828.

im hiesigen Stadtgerichtshause anberaumt worden ift, so werden besitz und zahtungsfähige Kauslustige bierdurch ausgesordert und vorgeladen, in gedachtem Termine zu erscheinen, die R-ufsbedingungen zu vernehmen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß, wenn sonst kein gesehltcher Umstand obwaltet, der Zuschlag an den Meist- und Bestbiethenden exfolge.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

*) Must raberg ten 20sten November 1827. Auf den Antrag der Meals gläubiget soll das der vereht. Erbscholz Mildner gehörige, zu Weigelsdorff sud Ntro. 51. gelegene, am 13. October e. n.i die an der Gerichtösstelle ausbängende Tax Ausserigung nachweiset, orrögerichelich auf 2702 Athle 26 fgr. 8 ps. abgesstätzt Bauerguth, in den auf den 31. Januar, 29. Mäz und 31. Mai 1828. anderaumten, desonders aber in dem letzen peremtorischen Termine, öffentlich versfäust werden, dazu laden wir Bests, und baar Zahlungsfähige mit dem Bemerken vor, das der Meist, und Bestbiethende, wenn nicht gesetzliche umstände eine Aussendme zulassen, und kein stauthaster Widerspruch von den Juteressenten erklärt wird, den Zuschlag erwarten kann.

Das Ronigl. Land, und Stad gericht.

Unlauff.

*) Luben den 26. November 1827. Das auf den Antrag des Königl. Juflistaths Herrn Scheurich als Mandatarius der Fran Hauptmann v. Maizerof in Liegnis subhaffa gestellte sub Nro. 1. in dem nahe bei Lüben gelegenen Schimmels c. d. Doesche Freigneh und erdliche Scholtisel, welches nach Abzug der Wirthichafts. Norbdurften und Abzaben gerichtlich auf 12755 Athle. 25 sgr. gewürdiger worden ift, wird in Terminis Lieftartonis

wobon der lehte peremtorisch ift, öffentlich an den Meiste nud Bestbiethenden verstanft. Bestse und zahlungsfähige Kauflussige haben sich daher, Gesonders in dem letten Termine vor und in unserm gewöhnlichen Seschöftszimmer auf dem Rathbause hiefelbst von Bormittags 10 dis Abends 6 Uhr einzusinden, und ihre Sesbothe adzugeben, und Falls sie Meistbiethende bleiben, den Zuschlag nach vorher eingeholter Genehmigung der Real Ereditoren, wenn nicht gesessich Umstände eine Ausnahme zulassen, zu gewärtigen. Die Tax: kann täglich in denen gewöhnslichen Geschäftsstunden in unserer Registratur eingeschen werden, die Kansbedinzungen aber werden erst in Termino selbst mit Zuziehung der Reals Treditoren res gulirt.

Königl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

*) Woblau ben 26 November 1827. Das Königt. Stadtgericht zu Woblau subhasitet das Schlossermeister Pongkahlsche brauberechtigte Haus sub No. 97. neble dazu gehörigen zwei Ackers- und zwei Wickensinken, auf 940 Uther. gerichtslich taxier, auf trei monathliche Frist, und lader zahlungsfähige Kaustustige ein, sich in den Biethungsterminen, den 31. December e., 28. Januar und peremtorie, den 25. Februar 1828. Vormittags 10 Uhr auf dem hiesgen Rathhause einzusindan, ihre Gebothe abzugeben, und den Zuschlag der Grundsücke an den Meist und Bestdiethenden zu gewärtigen. Alle Bongkahlsche Realglandiger

werden fub pona pracluft et filentil perperui hiermit vorgeladen.

Ronigl. Stadtgericht.

Militich ben 27. August 1827. Auf ben Antrag eines Realglaubigers iff bie Subhaftation bee dem Kretfchmer Langner gehörtgen, ju Gugelwiß fub Mro. 14. des Spposhekenbuchs gelegene, und auf 970 Rthl. abgeschätten Krets fcams verfügt, und hierzu bret Licitations - Termine

auf ben 5. Robember - - 5. December 1827., und

- - 5. Januar 1828. anbergimt worben, wovon der lette peremtorifch ift. Raufluflige werben bems nach eingeladen, in biefen Terminen, insbefondere aber in Dem peremtorifchen bor bem heren Jufigrath Cleinow in der Kanglen bes Standsherrl. Gerichts fich einzufinden, und ihre Gebothe abzugeben. Dem Meifibiethenden wird, fotern nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme geflatten follten, ber Bufchlag ertheilt, und die Lofchung fammtlicher, alfo qua ber leer ausgehenden Fordes rungen, und gwar ber lettern, ohne bag es ber Production ber betreffenden Jufrumente bedürfte, verfügt werden. Die Tare Des gu fubhaftirenden Rretfchams fann gu jeder geborigen Beit in unferer Regiffratur eingefeben werben.

Reichsgraff, von Malgan Standesherri. Gericht.

Deumrartt den abffen Geptember 1827. Bon dem Ronigl. Land . und Stadtgericht ju Renmarft wird die dem Dreichgartner Joseph Janufe gehörige, fus Dro. 14, bee Sppothetenbuche von Groß. Saabor Dafeloft belegene Drefchgartnerfielle, welche unterm 10. Juli a. c. oribgerichtlich auf 326 Ribl. abgefchatt wors den, fin Wege ber Erecution fubhaftirt, und es ift ber peremtorifche Licitations, Termin auf Den 28. December c. Rachmittag 3 Uhr im Gerichtesimmer auf hiefigen Rathhaufe anberaumt, und es werden beitg. und gabtungefähige Rauftuftige eingeiaben, fich in diefem Lermine einzufinden, ihre Geborhe unter ben ihnen borgulegenden Bedingungen abzugeben, und hiernachft ju gewärtigen, bag bem Detft und Befibiethenben, wenn fonft feine gefetliche Din-Derniffe obwalten, biefe Stelle jugefchlagen werben witd. Much foll nach gerichtlis cher Erlegung des Raufichillings, Die Lofchung der fammtlichen eingetragenen, auch der feer-ausgebenden Forderungen, und gwar der Lettern, ohne baf es biegu Der Production ber Juftrumente bebarf, verfügt werben. Die Tare fann in biefiger Regiffratur nachgeseben werben.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

Sirfc berg ben 16. August 1827. Bum nothwendigen öffentlichen Ber- tauf ber sub Rro. 1. ju Dber Berbisdorf Schonauschen Kreifes belegenen, bisher dem Mullermeifier Johann Chriftoph Robr gehörenden zweigangigen Baffermuble, nebit Dbit : und Grafegarien und Ackerland, welche auf 2446 Ribl. 20 fgr. borf gerichtlich abgeichatt worben, haben wir brei Brethungerermine, von welchen ber lette peremiorisch ift, auf

den 2. Movember b. J. D. M. 11 Uhr ben 3. Januar 1828. D. M. 11 Uhr, und

ben 5. Marg 1828. R. DR. 2 Ubr und zwar bie erfferen beiden in der Behaufung bes unterzeichneten Jufittariigu Diefcberg, ben letten aber in bem berrichafelichen Schloffe ju Rieber Berbisborf angefest. Dir fordern alle jahlunge. und befigfabige Raufgeneigte auf, fich an dem gedachten Tage und gur beffimmten Stunde entweder in Berfon, ober burch mit

mit Special. Nollmacht und hinlänglicher Information verfebene Mandatarien einzufinden, ihre Gebothe abzugeben, und demnächkt den Zuschlag an den Meift, und Bestbiethenden nach erfolgter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gebothe, die nach dem Termine eingehen wird, wenn nicht geses iche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen sollten, keine Rücksicht genommen werden, und kann übrigens die Tare in den gewöhnlichen Amtöstunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von Berbisborf Schonauschen Rreifes.

Crufins, Juftit.

Robenau ben 20ffen October 1827. Die auf 391 Mthl. farirte Johann George Beelingiche Rleingarinerfielle gu Rriegheiben, foll im Wege ber Erecution fouldenhalber in dem auf den 18ten Januar 1828 Rachmittage 2 Uhr im biefigen Umtshaufe anfebenden peremtorifchen Cermine offentlich meinbietbend verfauft werden. Befig : und gahlungefabige Rauflufilge werden hierzu mit dem Bemere fen eingeladen, bag nach erfolgter Genehmigung ber Glaubiger ber Bufchlag, fos fern nicht gefetliche Umftanbe eine Ausnahme gulagig machen, bem Deiff; und Beftbiethenden ertheilt merden wird. Da auf Antrag bes Gemeinschuloner viapre Deereti bom heutigen Dato aber Die ju gewinnenden, Raufgelder bas Lignidations. Berfahren eröffnet worden ift, fo werden alle etwanigen unbefannten Glaubiger biermit aufgeforbert, fich in bem porermannten Gubhaftattons, Termine Bormittags 8 Uhr gur Liquidation und Juftification ihrer Forberungen entweder perfon. lich ober burch gefestich julagige Bevollmachtigte biefelbft einzufinden, mibrigene falls die Ausbleibenden mit ibren Unfpruchen an bas Grundflick ausgefchloffen. und ihnen damit ein immermabrendes Stillichmeigen, fowohl gegen ben Raufer beffelben als auch gegen die Glautiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wirb. auferlegt werben foll.

Reichsburggraff. ju Dohnasches Juffigamt ber Berrichaft Rogenau.

Albinus.

Tost ben 27. October 1827. Da sich in dem am 12. Februar d. 3 zum öffentlich nothwendigen Verkauf der sub Nro. 34. zu Freis Kadlub gelegenen, dorfs gerichtlich auf 367 Athle. 6 sgr. 8 pf. gewürdigten Mathus Miosgaschen Freisstelle kein Käuser gewelbet, so haben wir in Solge Antrages des Extrahenten der Subhahation einen nochmaligen pereintorischen Termin zu diesem Zweck

auf den 15. Januar 1828. früh um 9 Uhr in loco Frei Radiub angesetzt, und laden besitz und zahlungkfabige Rauflustige mit dem Beisügen hierdurch ein, das dem in Termino Meistbiethenden, ohne auf Machgebothe zu respectiven, nach ertheilter Einwilligung der Interessenten biese

Befigung fofort jugefchlagen und refp. abjudleirt werden foll. Das Gerichtsamt Krei-Radlub.

Glogan den 26sten October 1827. Auf den Antrag der Lorenischen Ersben soll die zu Denkwiß Glogauschen Kreises sub No. 33. belegene, auf 76 Rthir. 15 fgr. geschätze Händlerstelle meistbiethend verkauft werden. Herzu haben wir auf den 19ten Januar 1828. Vormittage um 10 Uhr einen Termin auf dem Schlosse in Denkwiß anberaumt, und laden hierzu besitstälige Kauslusige ein, mit der Besbeutung, daß auf die nach dem Termine etwa einkommenden Gebothe nicht weiter ressertirt werden, und dem Meiste und Bestbiethenden der Zuschlag, bei eintrestenden

tender Genehmigung der Extrahenten gesehen wird, wenn nicht gesehliche Umffande eine Ausnahme zuläßig machen. — Die Tage fann zu jeder schicklichen Zeit sowohl bet den Dorfgerichten in Denkwit als auch in unserer Registratur eingesehen werden.
Das Gerichtsamt Denkwit. Geeliger.

Aprawa den 13ten October 1827. Die in dem Gerichtssprengel des unterzeichneten Gerichtsamts im Coseler Kreise zu Alts Eosel belegene Frepgarts nerstelle, weiche auf 250 Athl. gerichtlich adgeschäft worden, soll Behuss der Erbtheilung subhastirt werden. Es ist daher zu diesem Behus ein peremtorischer Termin auf den esten Januar 1828. Nachmittags 2 Uhr. Termin auf den esten Januar 1828. Nachmittags 2 Uhr. in der Gerichts Kanzley zu Byrawa angesest worden. Zahlungsfähige Kanslussige werden eingeladen, in diesem Termine zu erscheinen, und ihre Gebote abzussige werden eingeladen, in der gerichtlichen Registratur jederzeit zur Einsicht bereit, und der Zuschlag soll an den Bestbietenden gegen Baar. Zahlung nach erfolgter Genehmigung der Erbinteressenten und des vormundschaftlichen Gerichts under züglich erfolgen.

Burft v. Sobenlobefdes Gerichtsamt der herrschaft Byrama. Brieg den igten September 1827. Auf den Untrag der Gottlieb Springerichen Erben foll die ju Laugwiß Briegiden Kreifes fub Do. 34. bes Syppiheten-

gerschen Erben son die zu Laugwis Ottegigen actere bund ehn Schönfelberschen Bauerbuchs gelegene Häuslerstelle, zu welcher nach der von dem Schönfelberschen Bauergute daselbst erkaufte Acker gehört, und welche Mealitäten borsgerichtlich auf 356
Athlr. 27 fgr. 2 pf. gewürdigt worden sind, in dem einzigen peremtorischen Bies
thungs-Termine den 18ten Januar f. J. Bornittags um 9 Uhr in der hiesigen
Amtskanzled im Wecke der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Hierzu
werden Kausussische und Zahlungsfählge biermit vorgesaden, in Verson zu erscheiwen, die desondern Bedingungen und Modalitäten zu vernehmen, ihre Gebothe

ju Protofoll zu geben und demnachft ben Bufchlag ju gewärtigen. Ronial. Dreuß. Grifts Gerichtsamt.

Ohlan ben 27. Juli 1827. Auf ben Antrag des Gläubigers Joh. Fuchs im Wege der Erecution die Subhaftation der Sottlieb Mögeschen händlerstelle zu Peisterwiß nehst Zubehör, welche im Jahre 1827. auf 228 Rihlr. 24 sgr. 4 pf. abgeschätzt ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Kaustusstige hierdurch aufgesordert, in dem angesetzen peremtorischen Biethungstermin am 27. December c. Bormittag um 9 Uhr

vor dem Königl. Land = und Stadigerichts Affesor Hern Reichard im Terminsteinmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gezichtlicher Special Bollmacht versebenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingunz gen des Verfauss zu vernehmen, ihre Gebothe zum Arotocoll zu geben und zu gewärstigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meist und Bestbiethenden, wenn keine geseyliche Auflände eintreten, ersolgen wird.
Königl, Breuß, Land = und Stadtgericht.

De is den Iten October 1827. Das Gerichtsamt des Gutes Zessel mach hiermit offenkundig, daß die Subhastation der sub Ro. 35 des Hypotheken Buchs zu Zessel betegenen Frenstelle zu verfügen befunden worden. Es ladet demnach durch diese öffentliche Ausstorderung alle diesenigen, welche gedachte Frenstelle zu kaufen Willens und vermögend sind, ein, in dem einzigen hierzu angesetzten peremtorischen Biethungs: Termine den

Behnten Januar 1828.

well nach Ablauf dieses Termines keine Gehothe, sie musten denn noch vor Eröffnung des Zuschlags. Erkenntnisses eingeben, mehr angenommen werden können, Bors mittags um 9 Uhr in der Kanzlen des unterzeichneten Gerichtsamts zu erseile nen und ihre Gebothe auf gedachtes Grundstück, welches dorfgerichtlich auf 300 Mthl. abgeschäft werden, vor dem Justitiario zum Protokoll zu geben, worauf sodann der Zuschlag an den Meistbiethenden und annehmlich Za lenden erfolgen, wenn nicht gesetzliche Gründe eine Ausnahme erfordern, und die Löschung der einz getragenen leer ausgehenden Forderungen verfügt werden wird, ohne daß es der Beibringung der Instrumente bedarf. Die Taxe selbst kann in hiesiger Registratur nachgeschen werden.

Das Gerichtsamt Zeffel. Thalbeim. Canth ben 18. September 1827. Auf Infang ber vermundichaftlichen Beborde eines minorennen Miterben bes berftorbenen Schmidt Gottfried Sabn foll Die zu beffen Rachlaffe geborige, ju Efchechen fub Mro. 4. bes Sprothefenbuchs ges legenen Schmiebe nebft Bohngebaude, welche wie die ju jeber ichieflichen Bett bier einzusebende Sar-Ansfertigung nachweiset, auf 903 Rtbir. I fgr. 8 pf. gerichtlich gefchatt worben ift, im Woge ber nothwendigen Subhaftation verfauft metben Es werden bemnach befit , und gablungofabige Raufluftige bierburch eingelaben in dem auf den 17. Januar 1828. Bormittage um 10 Ubr angefesten peremtort fchen Licitationstermine in bem Umislocale bes unterzeichneten Gerichts, bem bles figen Rathhaufe gu ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitäten der Enbhaftation gu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und gu gewärtle gen, dag bemnachft, in fofern fein fatthafter Widerfpruch von ben Intereffenten erflatt wird, ber Buichlag an den Meift. und Befibiethenden erfolgen wird. Wes brigens fell nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings, Die Lofchung ber fammt. lichen eingetragenen Forderungen, und gwar ber lehtern, obne baf es ju biefem Zwecke ber Brodnetion ber Inftrumente bedurfen follte, verfügt werben. Ronigt Preug. Land, und Grabigericht.

Wechsele, Gelde und Fonds-Course. Bredlou- ben 5. December 1827.

Strongly den 2. Streetmeet 1921.								
	Br. G.	Control of the Contro	Br. G.					
Amsterdam Cour a vista	-	Kayserl. dito - 1	- 97½					
dita dito - 2 M.	1423	Friedrichsd'or	14 -					
Hamburg Banco - a Vistal	- 152 5	Poliln. Courant	11/3 -					
dito dito - 2 M.	1514	Banco Obligations	- 1 98					
		Staats Schuld Scheine	- 1863					
Paris 2 M.		Stadt Obligations	- 105					
Leipzig in W. Z a Vista I	$103\frac{1}{2}$ -		981 -					
		Wiener 5. p. C. Obligat.	AND REAL PROPERTY AND INCOME.					
Augsburg 2 M.		dito Einlös, Scheine	42 93					
Wien in 20 Xr a Vistal		Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	41/2 -					
dito 2 M. 1	0375	- 500 -	43 -					
Berlin a Vista I	00-1	Grossh, Posn, Pfandbr.	98= -					
dito 2 M,	991	Disconto	-15					
Holiand Rand-Ducaton -	- 98½	Warsch. Pfeb =	- 80%					
			lage					

Beplage

zu Nro. XLIX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 6. December 1827.

Bu berkaufen.

Breslau den 25. September 1827. Auf den Antrag des Handlungsdieners Wahrmund zu Petersburg soll das dem Zimmergesellen Friedrich Hoffmann
gehörige, und wie die an der Gerichtöstelle aushängende Lax Mussergung nachweiset, im Jahre 1827. nach dem Materialwerthe auf 9310 Athl. 18 fgr., nach
dem Ruhungsertrage zu 5 pro Cent aber, auf 11720 Athl. 6 fgr. 8 ps. abgeschätzte
Haus Nro. 1398. des Hypothefenbuches, neue Nro. 36. auf der Albrechtsstraße,
im Wege der nothwendigen Subhastation verfaust werden. Dennach werden alle
Best und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama aufgesordert und eins
geladen, in den hiezu angesetzten Terminen, nämlich:

und den 6. März 1828.

befonders aber in bem legten nud peremtorifchen Termine,

den 8. Mai 1828. Vormittags um ir Uhr, vor dem herrn Justigrathe Borowsty in unserm Partheienzimmer Aro. 1. zu ersscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocolf zu geben und zu gewärtigen, daß dem nächst, in sofern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklatt wird, der Zuschlag an den Meist, und Bestlethenben erfolgen werde. Uebrigens son nach gerichtlicher Erlegung des Kausichillings, die Löschung der sämmtlichen einger tragenen, auch der leet ausgehenden Forderungen, und zwar der kestern, dass daß es zu diesem Zwecke der Production det Instrumente bedarf, verfügt werden.
Rönsal Stadtgericht.

Reichenbach den 19. October 1827. Nachdem auf den Antrag eines Realgläubigers die Subhastation des dem vormaligen Raufmann Riedel zusgehörigen, sub Rro. 143. hieselbst belegenen Hauses, welches auf 650 Ath. nach dem Materialwerthe, und 1910 Athlic. 20 fgr. nach dem Ertragswerthe absgeschäft worden ist, verfügt, und hiezu ein Biethungstermin vor unserm Depustieren, Herrn Affessor Geer auf den 18. Januar 1828. im hiesigen Stadtgesrichtshause anberaumt worden ist, so werden beste, und zahlungsfähige Kaufslussischen aufgesordert und vorgeladen, in gedachtem Termine zu erscheiznen, die Raussbedingungen zu vernehmen, ihre Gebothe abzugeben und zu ges wärtigen, daß der Inschlag an den Meist und Besthiethenden erfolge. Königl. Preuß. Eand aund Stadtgericht.

Bubrau den 27ften September 1827. Der bei Alts und Meus Deftau Boblauer Kreifes an der Oder belegene, sub Mro. 29. im Sppothefenbuche bes Dorfes Roben eingetragene Kreischam des Lorenz Riedel, dorfgerichtlich adgeschäßt

auf 712 Athl. 29 fgr., wird im Wege der Erecution subhastirt, und siehen die Bies thungsternine am 1. November, isten December c. a., und 5. Januar 1828. Bormittags 10 Uhr, und zwar die ersten beiden hier in der Wohnung des unterzeichneten Justitiaris, der lestere und peremtorische Termin aber auf dem richts. Ge zimmer des Schlosses zu Köben an. Beste, und Zahlungssähige Rauflussige werzen dazu zur Abgabe ihrer Gebothe vorgeladen, und hat der Meistbiethende den Die Taxe fann in der Registratur des unterzeichneten Instituti inspicirt werden. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschlungs, die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der legtern, ohne das es zu diesem Iwecke der Broduction der Instrumente bedarf, versügt werden.

Das Gerichtsamt der Berrschaft Roben.
Dhlau den 14. September 1827. Auf den Antrag eines Mealgläubigers Zubehör, welche im Jahre 1827, auf 527 Athl. 2 sgr. 6 pf. abgeschätz ift, von fordert, in den angesetzen Biethungsfähige Rauflustige hierdurch aufges

24. November 1827. am 31. December 1827.

befonders aber in dem letten Termine,

our dem Königl. Land sund Stadtgerichts Ausselfer Bermittags um to Uhr zimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gesten bes Verfaufs zu versehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gemartigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meist sund Bestbies thenden, wenn keine gesetzliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

.tonigl. Preuf. Lands und Stadtgericht.

Citationes Edictales. Breslan den 16. August 1827. Bon dem Ronigl. Stadtgerichte biefiger Refiden; ift in tem auf einen Betrag bon too6 Rible. 27 fgr. manijeftirten, und mit einer Schutdensumme von 1004 Rthl. 10 fgr. belafferen Rachlag bes Bagens amts. Rendanten hoffmann am 22. Juni a. c. eröffneten erbichaftlichen Liquidas tions. Processe ein Termin gur Unmeldung und Rachweisung der Auspruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf den 7. Januar 1828. Bormittage um 11 Ubr por dem heren Juftigrathe Depte angefest worden. Diefe Glaubiger merden baber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in demfelben aber perfonlich, oder durch gefehlich gulagige Bevollmächtigte, wezu ihnen beim Dangel Der Defanntichaft die herrn Juftig. Commiffarien Muller, Dirfcmeper und Schulze vorgeschlagen werden, ju melden, ihre Forderungen, die Urt und das Borjugs. recht berfelben anjugeben, und die etwa vorhandenen fdrifelichen Beweismittel beis gubringen, Demnachft aber bi weitere rechtliche Ginleitung ber Sache ju gemartis gen, mogegen die Ausbleibenben aller ihrer etwanigen Porrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger bon der Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen mers ben. Ronigt. Stadtgericht hiefiger Refiteng.

v. Blankenfee.

Bre blau ben 4. September 1827. Von dem Königl. Stadtgericht hies siger Residenz ist in dem über das Vermögen bes Kansmanns Friedrich Wilhelm Liedich am 8. August 1827. erössteten Concurs, Processe ein Termin zur Anmeldung und Rachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf den 22. December c. Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober-Landesgerichts. Alsseiger Forni angeseht worden. Diese Gläubiger werden daber hierdurch ausges sordert, sich dis zum Termine schriftlich, in demselben aber persönlich, oder durch gesehrlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen deim Mangel der Bekannsschaft die Hen. Instizzommissarien, Wlocke Pfendsack und Hartmann vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsrecht berselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel bezuhringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausdeleis benden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden ausgeschlossen, und ihnen dess halb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden Rönigl. Breuß. Stadtgericht.

Slogan ben 5ten October 1827. Alle unbekannte Gläubiger bes am 5ten Septhe. 1826. zu Reusalz verstorbenen Königl. Forst. Inspector und Domainenamts: Rendanten Höber, über dessen Rachlaß auf den Antrag seiner im Besth und in der Verwaltung der Verlassenschaft verdliebenen Erben der erbschaftliche 21- quidations: Prozes heute eröffnet worden ist, werden hierdurch vorgeladen, in dem auf den 7ten Februar 1828. Vormittags um 10 Uhr vor dem Hen. D & G. Nath. D. Pförener angesehren Liquidations, und Verlssedionstermine ihre Ansprücke enteweder persönlich oder durch gehörig informirte und bevollmächtigte Justizcommisser ein, von welchen ihnen ben etwaniger Unbekanntschaft die Herren Justizcommisserlen, von welchen ihnen ben etwaniger Unbekanntschaft die Herren Justizcommisserlen, Kathe Ziekursch, Kichtner, Bosenge und Treutler und die Justizcommisserlen Becher, Wunsch und Neumann vorgeschlagen werden, anzumelden und zu bescheisnigen, widrigensals die Commination S. 85. Lit. 51. Th. I. Allg. Ger. Ordg. tealist. und die Anwendung der Allerhöchsen Cabinets. Ordre vom 16. May 1825. gegen sie eintreten wird.

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Miederschleften und ber laufig. v. Gobe.

Grottkau ben 1. September 1827. Der im Jahre 1813. als Goldat in den Krieg gegen Frankreich ausmarschivte, und seitdem ganz verschollene Bauer, Auszüglerschin Anton Franz Scholz aus Nieder. Tharnau bei Grottkau, oder dessen zurück gelassene unbekannte Erben und Erbnehmer werden auf Antrag seines leiblichen Bruders Carl Joseph Scholz zu Rieder. Tharnau hiermit ausgesordert schriftlich oder personlich in dem peremtorischen Termine, auf den 22. Juli 1828 Bormittags um 10 Uhr auf dem Stadtgerichts. Locale hieselbst, oder noch vor demselden sich bei uns zu melden, und die weitere Anweisung zu erwarten, widrigen Falls Unton Franz Scholz für todt erklärt, und sein in eirea 400 Athir. bestieden,

fiebenbes Bermogen feinem jurud gelaffenen Bruder Carl Jofeph Scholy jugefpros chen werden murbe. Ronigl. Bericht ber Stadt.

Wichurg. Schloß Meurode den 1. Muguft 1827. Bon Geiten Des unterzeiche neten Gerichts merden bie aller Rachforschungen ungeachtet bisher unbefannt ges bliebenen Erben, Bermandten und deren Erbuchmer der am 29. Detober 1826. Bu Bolperedorf geftorbenen Maria Gilfabeth geb. herrmann , Bittwe bes langft verftorbenen Schaffnere, Johann George Bain dafelbft, angeblich aus hartau Reichenbacher Rreifes geburtig, beren Nachlaß bis jest auf 98 Rtblr. ermittelt worden, hiermit aufgesorbert, fich binnen 9 Monathen', fpateffens aber in bem hierzu anberaumten Termine, den 6. Juni 1828. Bormittag um 10 Uhr in uns ferer biefigen Buffigamte-Mangellen gu melben, ihre Erbanfpruche anzuzeigen und fich als Erben gu legitimiren, Ausbleibenben Ralls fie zu gewartigen haben, baß fie ihres Erbreches verluftig erklart, und ber Nachlaß als ein herrenlofes Guth bem Romgt. Giscus jugesprochen werden wird. Reichsgraff. Auton p. Magnisiches Juftigamt,

gez. Bach. Schloß Reurobe ben 23. Juli 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt fordert auf Untrag ber nachften Berwandten nachftebende Berichoffene; i) ben Chriftoph Rolbe aus Möhlten, angeblich feit 70 Jahren ausgewandert; 2) ten Johann Gruger aus Edersdorf, felt dem fiebenjährigen Rriege verschollen; 3) den Johann Joseph Fellmann aus Riederfleine, besgleichen: 4) ben Frang Umft von Da; besgleichen 5) ben Ignat Megner aus Riederfteine, felt etwa 40 Jahren als Dublider ausgewandert; Die Bruder Frang und Carl Bartich aus Erfersborf, feie bem fi benjabrigen Rriege berichollen; 7) den George Battwig aus Gabereborf; besgleichen S) den Goldaten George Bredenbruder aus Biefau, der im 3. 1813. um Magdeburg vermift murbe; 9) den Goldaten Friedrich Langer aus Biltich, bom 23ffen Linien: Infanreite, Regimente felt 1813, verschoffen; 10) ben Leinweber Ignas Schmels aus Mederschleften, feit 40 Jahren ausgewandert; 11) ben Saus ler und Goldaten Ignas Mache aus Rubelsborf, ber nach ber Schlacht bei Jene vermißt worden; 12) die Bittme Mana Maria Bengel aus Gabersdorf feit 1782. unbefannt; 13) die Eruder Frang und Jofeph Baumere aus Reichenforff, Die feit febr geraumer boch unbestimmter Zeit vericollen find; 14) bie Bruber Unton u. Frang Pfulmanu ans Buchau, angeblich in ber Schlacht bet Leipzig geblieben; 15) ben Jojephi Sellmann aus Rothwaltersberf por 23 Jahren ausgewandert; 16) ben gand. mehrmann George Steiner aus Gabersborf, bom aten ichlef. Landwehr. Infanteries Regiment, feit 1813, vermißt ; 17) den Goldaten Unton Lebnert vom ebmal titen Referve : Regiment feit 1813. bei Dreeben und ihre unbefannten Erben bierburch auf, von ihrem Leben und Aufenthalte binnen 9 Monaten Rachricht ju geben, und fich fpateftene in dem Termine, ben 6. Juni 1828. Bormittage um 10 Uhr in une ferer hiefigen Ranglei perfonlich oder fdriftlich ju melden, widrigenfalls die Berfcollenen fur todt extlart, und mit llebergebung ber unbefannten Erben bas pors handene Bermogen den befannten nachften Unverwandten, ober in beren Ermangelung bem Ronigl, Riscus jugefprochen merben wird. Reichsgraff. Unton b. Magnisiches Juffigamt.

gez. Bach.

Offene Urrefte.

Breslau den 3. October 1827. Nachdem von dem unterzeichneten Konigl. Ober- Landesgericht von Schlessen über den Rachlaß des Kammerherrn Johann Gustav Grasen Strackwis auf Proschlit bereits früher der erbschaftliche Lisquidations- Proces eröffnet, und jest zugleich der offene Arrest verhängt worden,
so werden alle und Jede, welche von dem gedachten Nachlaß Gelder, Activ Inso werden alle und Jede, welche von dem gedachten Nachlaß Gelder, Activ Instrumente oder sonstige Sachen in Händen haben, hiermit angewiesen, weder an
die Erben, noch an einen Bevollmächtigten derselben das Mindesse davon zu verabsolgen, jene Gegenstande vielwehr binnen 4 Wochen anhero anzuzeigen, und
mit Borbehalt der daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzulies
fern. Im Unterlassungsfalle haben sie zu gewärtigen, daß jede an einen andern
geschehene Zahlung oder Auslieserung für nicht geschehen erachtet, und das verbothwidrig Ausgeantwortete für die Masse anderweit von ihnen beigetrieben, auch jewidrig Ausgeantwortete für die Masse anderweit von ihnen beigetrieben, auch jeder Inhaber solcher Gelder, Activ Instrumentz oder Sachen stenes daran habens
den Unterpfand und andern Rechts für verlussig erklät werden wird.

Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Schleffen. Raltenbaufen.

AVERTISSEMENTS.

*) Jauer ben 29. September 1827. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte, werden alle und jedes welche an das verloren gegangene Dypotheken-Instrument db. 2. Juni 1806 über eingetragene 200 Rthl. auf dem vormals Johann Christoph jest George Friedrich Munsterschen Freibauergute Ro. 16. zu Ober-Peterwiß für die Marie Rosina verehel. Binnejr geb. Grauer zu Grabel, als Eigenthumer, Cessionarien, Pfands oder sonstige Inhaber, oder aus irgend einem an-

bern rechtsgultigen Grunde Unfpruche gu haben vermeinen, ju bem

auf den 5. Mars 1828. Vormittags um 11 Uhr an der gewöhnlichen Gerichtsfielle zu Peterwiß anberaumten peremtorischen Tersmine zur Ans und Aussichrung ihrer vermeintlichen Ansprüche bei Vermeidung des immerwährenden Aussichlusses mit denselben, und der Amortisation des gestachten Instruments, entweder in Person oder durch einen legitimirten zuläßigen und mit der erforderlichen Information versehenen Bevollmächtigten, wozu ihnen bei ermangelnder Vefanutschaft die hiesigen Justiz. Commissarien herr Setdel und herr Reck von Schwarzbach vorgeschlagen werden, hiermit vorgeladen.
Das Regierungs Director Gebel Peterwißer Gerichtsamt.

*) Goldberg den 20. October 1827. Die ungulängliche Concuremaffe des

Bopatich berftorbenen Saudlers Gottlieb Rubnt, foll in Termino

den 29. December 1827. Bormittags 9 Uhr im hiefigen Rathbaufe in der Kammereistube unter die bekannten Gläubiger verstheilt werden. Den unbekannten Ruhntschen Gläubigern wird dies hierdurch mit der Aufforderung bekannt gemacht, spätestens in diesem Termine ihre etwanigen Ansprüche an gedachte Masse noch geltend zu machen. Das Königl, Lands und Stabtgericht.

*) Bungtau ben 20. November 1827. Bur Berthellung ber Sausbefiger Gottlieb Mengelichen Nachlagmaffe unter die bekannten Glaubiger haben wir auf ben 3. Januar 1828. Bormittags um 10 Uhr in unferm Geschäftslocale Termin angesetz, mas wir hiermit jur öffentlichen Renntnis bringen.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Liegnit ben 29. September 1827. Es ift bas Sppothefen. Infirmment nebft Schein vom 4. Januar 1812., auf beffen Grund 200 Ditht mit 5 pro Cent Berginfung auf ber Fenglerichen Rretichmerfielle Mro. I. Loco 3. Geedorf fur Die evangelische Rirche gu Baldau eingetragen find, verlohren gegangen, und bas Baldaner Rirchen . Collegium hat das Aufgeboth blefes Inftruments extrabirt. Bir haben baher einen Termin gur Unmeldung ber etwanigen Unfpruche unbe-Fannter Pratendenten, auf den 6. Februar 1828. Bormittage um 9 Uhr vor bem ernannten Deputato, herrn Juftigrath Gueter anberaumt, und fordern alle dies jenigen, welche an die gedachten 200 Rthir. und das darüber ausgestellte Infirus ment, als Eigenthumer, Coffionarien, Pfand ober fonflige Briefs-Inhaber Uns fpruch baben mochten, biermit auf, fich an bem gedachten Tage und gur beffims ten Stunde auf dem Ronigl. Land : und Stadtgericht hiefelbft cutmeder in Perfon, ober durch mit gefetlicher Bollmacht und binlanglicher Information verfebenen Mandatarien aus ber Baht ber hiefigen Jufitg- Commiffarien, von welchen ihnen im Fall der Unbekanntichaft herr Jufilg . Cemmiffarius Feige, Roster, Wengel pors geschlagen werben, zu erscheinen, ihre Rechte mahrzunehmen, und die weiteren Berhandlungen, im Sall bes Musbleibens gu gewärtigen, bag fie mit ihren bermeintlichen Unfprüchen werden pracludirt, ihnen bamit gegen die Baldauer Rirchens Caffe wie gegen ben Befiger bes Rretfchams Do. 1. 3u Scedorf ein emiges Stills fcmeigen wird auferlegt, Die quaftionirten 200 Rthir. werden gelofcht, und bas barüber fprechende Inffrument wird amortifirt werden. Ronigi. Preuf. Land = und Stadtgericht.

Mecht englische Universal . Glanzwichfe bon S. Fleewordt in *) Breslau. London. Diefe ichone Glanzwichfe, welche von herrn Natorf, Konigl. Preuf. Stadt . Phyfifus in Berlin, herrn 23. 21. Lampadius, Konigl. Sachf. Berg-Commiffions . Rath und Professor ber Chemie in Frenberg, fo wie auch burch herrn John Sudson Chemifer in London, einer chemischen Prufung unterworfen mor-Den ift, enthalt laut beren ertheilten Utteften nur folche Ingredienzien, welche Das Leber weich und gefchmeibig erhalten, auch giebt fie ibm mit wenig Dube ben iconften Glang in tieffer Schmarge, und da fie beim Gebrauch verdunnt wird, fo erhalt man bas achtfache Quantum. Sollten fich bem Abnehmer biefe Gigenfchaften nicht bemabren , fo ift man erbotbig , bas Geld ohne Bieberrebe jurudjugeben. Die Buchfe von & Dfo. nebft Gebrauchezettel foftet 4 Gr. und iff in Dels blog bei herrn E. 2B. Muller gu befommen.

G. Boren, jun. in Leipzig. Sanpt . Comiffionair Die herrn S. Fluewordt in London.

*) Breslau. Donnerftag ben 6. und Freitage ben 7. Rachmitage bon 4 bis 5 Uhr wird die Abrichtung und vollendete Sahmung der geftreiften Spane jum erften mal gezeigt werden. Ihr Erzieher tritt mit ein Stud Fleifc von 10 Pfund in ber Sand in ihr Behaltniß, fcmeichelnd und mit freundlichen Blicken empfangt bas Thier feinen Boblibater, willig befolgt es feine Befehle, ohne ben Duth que geigen, baß ihr zugedachte Fleifeh ju berühren. Die Bettel befagen bas Dabere. v. Dinters.

*) Brestau. Reine halbgebleichte feang. Babefchmamme, welche befanntlich weicher und bon mehr runder form als die gewöhnlichen feinen Bafchichmam. me find, erhielt ich in fleinen, mittlern und großen Quantitaten und offerire folche

Commission Continues

billigft: ferner Parifer Moutarde a I Rtblr. 25 und 20 fgr. per. Preuß. Quart, wifen Grunberger Campagner', fart moufftrenden und von angenehmen feinften Geschmack. Auch gewärtige ich mit heutiger Poft wieder Souft, und hou. Auftern Schallen und auchgestochene.

G. B. Jadel, am Ringe (Dofdmartt) Do. 48.

*) Brestau den Iften Dechr. 1827. Die Ausgablung der Pfandbriefs, Binfen für Weihnachten d. J. fangt ben ber Haupt = Landschafts, Caffe mit dem 7ten Januae f. J. an, und dauert, jeden Mittwoch Nachmittag und Sonnabend ben ganzen Tag ausgenommen, bis zum 8ten Febr. f. J. einschließlich.

Schlefifche General . Landichafts . Direction.

*) Breslau. Heute ben 6ten b. M. Bormittags 10 Uhr Nachmittags 3 Uhr und folgende Tage werden im goldnen Rreut auf dem großen Ringe Ro. 10. verschiedene Meubeln, große und fleine Spiegel te gegen baare Zahlung öffentlich verfleigert werben.

B. B. Oppenheimer, conceff. Muct. Commiff.

*) Bredlau. Einen zwepten Stock von 3 bis 4 Pieçen mit allem Bubehor in einem anftandigen hanfe; zu Offern f. 3. zu beziehen, fucht eine ftille Familie.

Das Rabere benm Agent Bieener in der Apothete auf dem Sande-

* Bredlau. Ein in Diensten flebender verheuratheter junger Aunstgarte ner, welcher in allen Fachern feiner Runft bewandert ift, bedeutende Reifen gemacht bat, auch poblinisch spricht, und die besten Zeugnisse bat, sucht Berbesferungshalber ber einer hoben herrschaft ein Untersommen. Rabere Auskunft ertheilt bas Anfrage. und Adres Bureau am Marte im alten Rathhause.

Dreblau. Um ben mehrfachen Aufforderungen meiner febr geehrten Aunden zu genügen, zeige ich Ihnen, als auch Sinem hochgeehrten Publifum ganz ergebenft an, daß ich ein vollftandiges Gortiment von Damenput jeder Art nach ber neuften Faconang eie: iget habe, und folches hiermit zum billigsten Bertauf anbiete.

Emille Rarnth geb. Somantte, wohnhaft Dhlauerfir. Im 3ten Biertel

Do. 9. im golbnen Greif.

*) Brestan. No. 20. Mene. Saffe, dicht am Oblaner, Thor find 2 Gtus ben und Rache nach ber Promenade, mabrend bes Landtages ju vermiethen, dren

Stiegen boch ju erfragen.

") Bred lau. In jeder Aet weiß fein Raben, fo auch von jeder Gattung Bafche gu naben, munichte ich Arbeit von jeder Art ben mir zu haufe anzunehmen, und verfpreche gute und propere Arbeit, so auch puntliche Bedienung gegen billige Preife. Abeiheibe Carowargo,

Beifgerbergaffe Do. 30. eine Stlege vornberant beym Bebienten Fechuer.

#) Bredlau Zwep gang neue Gorten Berliner Enafter 2. Ulrich er Comp, Uctien : Enafter Mro. 1. a 16 fgr., No. 2. a 12 fgr., in i und i Pfo. Diefen allens

aftenthalben mit so vielen Bepfall aufgenommenen Taback, wovon ber Raufer eines Ttel Pfundes, Etel als Dividende gratis erhalt, empfiehlt die Berliner Tabacks- Rieberlage, Schweidulgeeftr. No. 5.

E. G. E. Gools,

Deretlau. Die merkwirdige Rlapperschlange, welche seit längerer Zelt teine Nahrung annahm, hat vorlgen Sonnabend 7 Kanlinchen verzehre, ein Beisspiel, welches die Behauptung so vieler widerspricht, daß eine Klapperschlange in Europa und überhaupt im Winter keine Nahrung nimmt. Ihre verhältnismäßig ungeheure Dicke, so wie der starke Laut ihrer Klapper, welcher jeht den Son ber gewöhnlichen Kinderplappe übertrift, reist jeden Kenner und Nichtlenner zur hoche sten Bewunderung hin. Die Klapperschlange wird Nachmittags 3 Uhr gebadet, die Babewanne ist mit einem dichten Sisterwert versehen, so daß man sie ohne Gestachten genau betrachten kann.

*) Brestau. Beffe Teltower Ruben find ju billigen Breifen gu baben bep 3. G. G. Start, Dergaffe Ro. 4.

*) Brestan. Ein Reifegefellschafter nach Barfchau wird gefucht, um Ende biefer Boche auf gemeinschaftliche Roften mit Ertra = Post babin ju reifen. Rabered ben Irn. Weigelt im goldnen Schwerdt.

*) Brestau. Zwifchen Lillenthal und Brestan find 2 Connenschirme und Regenschirm zusammen gepacte, verlobren gegangen. Der ehrliche ginber erhalt

I Ribl. Belohnung im goldnen UBC, Albrechtefte. bep Baronnect.

*) Brestau. Reue fette geraucherte heeringe offerirt billig die handlung . G. Rudolph, Altbuferfir. im rothen Stern.

*) Breslan. Der jahrliche Rechnungschiuß ber erften großen Sterbes und Trauerpfennig, Casse, macht es nothig, alle die Mitglieder, welche noch mit Beytragen im Rückfande sind an deren Berichtigung bis sparstens den 16ten b. M. qu erinnern, und zwar mit Bezugnahme auf den g. 12. der Statuten, nach welschem jedes saumseelige Mitglied ohne Weiteres gestrichen wird und des Anrechts an die Rasse verlustig geht.

") Bartenberg ben Dels ben Sten Dechr. 1827. Den 2ten d. M. ents digte ju Breslau unfer theurer Sohn und Bruder der Konigl. Ober . Landesgerichts. Referendarius Gustav Fassong, seine irdische Laufbahn in dem Alter von 28 Jahren an einem nervofen Fieber, welches wir unsern entfernten Berwandten und

Kreunden , ber ftillen Thellnahme verfichert, ergebenft anzeigen,

Die vermit- Dberamtmann gaffong und die vier Gefchwifter bes Berewigten.

*) Brestau. Gewalzter Patent: Schroot auf engl. Art, aus der Fabrit Berren Pifchet et Comp. in Genthin, ift fortwährend in großen und fleinen Quantitaten, jest aber zu ernenert herabgefesten Preifen zu haben ben

G. Offeleine Wittme et Rretfchmer, Carlsft. Do. 41,

Frentags ben 7. December 1827.

Auf Gr. Königk Majestät von Preußen 2e. 2e. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLIX.

Bu verlaufen.

*) Sagan den 8. November 1827. Bon dem Gerichte der Stadt Sagan wird hiermit bekannt gemacht, daß das dem hiefigen Burger und Fleischhauer Christian Beinrich Muller zugehörige in der Ober- hospitalgasse sub No. 166 bestegene und ouf 801 Athl. 20 fgr. gerichtlich gewürdigte Woubaus, auf den Anstrag sinc Realglaubigers zum öffentlich norhwendigen Verkauf ausgestellt und ein veremterischer Viermastermin auf

den zosten Januar f. Vormittags 10 Uhr

vor bem Deputirten Proconsit Beisflog angesetzt worden ist. Es werden daber alle besitz und zahlungsfähige Rauflustige eingeladen, in diesem Termine zu ersscheinen, ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Einwilligung der Interessenten den Zuschlag des Hauses an den Meist, und Bestiethenden, wenn nicht geziehliche Umstände eine Ausnahme zuläpig machen, unter denen in Termino bez kannt zu machenden Bedingungen zu gewärtigen.

Das Gericht der Stadt Sagan. Beisflog.

fereborf Schönauschen Creifes belegene, nach Abzug aller Loften und Abgaben auf 1401 Rthlr. 24 fgr. Cour. gerichtlich abgeschäfte Zobelsche Obertretscham, mazu außer dem Bohngebäube ein Gafffoll und Scheme, ingleichen an Appertinenzien ein Acerstück von 2 Scheffel 8 Megen Aussaat und ein Frasegarten von 1 Sch. Aussaat gehören, deffen Eigenthümern die Besugniß des Bier: und Brandtweins Schenkens und des Backens zusieht, soll auf den Antrag der Realgläubiger öffente lich an den Meistbiethenden verkauft werden. Diezu kehr Terminns peremtorius auf den 3ten Februar 1828. Vormitrags 11 Uhr in der Gerichtessube zu Selfferst dorf au, welches Kanflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Das Gerichtsomt bes Gutes Geiffersdorf.

*) Schönau den 10. November 1827. Das unterzeichnete Gerichtsaint macht bierdurch bekannt: daß die sub No. 28 zu Poblusschundorf gelegene, zum Machlasse des Schleifteinhandler Johann Gottlieb Lamprecht daseibst gehörige, auf 95 Mthl. ortsgerichtlich geschätze Hausterstelle, auf den Antrag der Erben im Wege der freiwilligen Subhassation behuss der Erbes's Regulierung öffentlich verkauft werden soll. Besitz und zahlungsfähige Kanslustige werden hiermit vorsgeladen, sich zu dem

auf ben 7ten Februar 1828

Bormittags um 9 Uhr anftebenden einzigen Biethungstermine in bem Gerichtsgimmer auf dem berrichaftlichen Schloffe gu Reichwaldan einzufinden, ibre Gee bothe ju Pretofoll gu geben, und ju gemartigen, bag nach erfolgter Buftimmung ber Erbesintereffenten ber Bufchlag an ben Meift, oder Befibiethenden erfolge. Die Tare ift dent, an ber Gerichtsftatte ausbangenden Proclama beigefügt, und fann daselbft so wie in blefiger Gerichts : Canzelei tagtich in den Amtoffunden eingefes ben merben.

Das Reichsgraft, von Sochbergiche Gerichtsamt von Reichmalban und Poblnischhundorf.

*) Lande 3hut ben 17. November 1827. Anf den Antrag des Konigi. Fiset foll die den Chriftian Unger gehörige, und auf 429 Rthl. 10 fgr. taxirte Rleingarts verftelle fub Dro. 33. ju Ren . Reichenan, im Wege ber nothwendigen Gubhaffas ffafion in dem auf den 8. Febr. 1828. bor dem Ronigl. Land. und Stadtgeriches. Director Berrn Schröfter anbergumten peremtortichen Licitations . Termine meife biethend verfauft werden, wovon Raufuftige und Jahlungefahige bierdurch Renntnif erhalten. Ronigl. gand : und Stadigericht.

*) Bermeborf unterm Knnaft den 20. November 1827. Bon Seiten Des unterzeichneten Grichts wird bierdurch befannt gemacht, daß im Bege der Eres cution die norhwendige Gubhaftation des dem Johann Gottlieb Grau gu Berifche borf feither jugeborig gemejenen, fub Mro. 31. allbort belegenen, und in ber ortes gerichtlichen Sare bom 25. October 1827. auf 178 Ribl. 1 fgr. 8 pf. Cour. gemurs bigten Saufes verfügt worden ift. Es werden daher befig: und gablungefahige Rauflustige biermit aufgefordert, in dem jur Aufnahme von Gebothen angesetzen einzigen und peremtorifchen Licitations . Termine

auf ben 8. Februar 1828. Bormittage um gufr in der Gerichtstangelen ju Bermeber entweber in Berfon. ober burch einen mit gehöriger Bollmacht berfebenen Mandatartus ju erfcheinen, ihre Bebothe jum Protocolle ju geben, und hiernachft ju gewärtigen, bag nach er= folgter Erflarung der Intereffenten bag in Rede febende Saus dem als jahlungs fabig fich ausweisenden Deift, und Befibiethenden abjudieirt, und auf fpater als an dem befagtem peremitorifcen Zermine eingehende Gebothe, wenn nicht befondere rechtliche Umflande es nethwendig machen, feine Rucfficht genommen werden wird. Reichsgraff, Schaffgotichiebes Frei Stanbesberel. Gericht.

*) Reichenbach den 8. Rovember 1827. Rachdem auf ben Untrag eines Realglanbigere Die Gubhaftation bes Dem Brandtweinbrenner Frang Ernft Unton Choly jugeborigen ; fub Dro. 350. vor bem biefigen Erantthore belegenen Gaffe hofes, welcher noch bem Materialmerth auf 956 Ribl , nach dem Ertragewerthe aber auf 1914 Rthl. abgeschatt worden ift, verfügt, und hiegu ein Biethungsters min bor unfeim Deputirten, Berin gand. und Stad gerichte . Affeffor Beer auf

dem biefigen Stadtgerichtes Gebaude auf den

9 Rebruar fünftigen Jahres anbergumt worden ift, fo werden befit , und jablungefabige Raufluffige hierdurch aufgeforbere und vorgeladen, in bem gedachten Termine gu erfcheinen, Die Raufe bedingungen ju bernehmen, ihre Gebothe abzugeben und gu gemartigen, baf ber Bufchlag an ben Deift , und Befibieibeuden erfolge.

Ronigl. Dreuß, Band : nnb Stabtgericht.

*) kan den isten Roobe. 1827. Da in dem auf den igten Sept. d. J. angestaudenen peremtorischen Biethungstermine auf das subhassa gestellte Gottseied kudwigsche Haus No. 23. zu Spiller Magdorfer Untheils, so auf 100 Rth 11 fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschäßt, nur 40 Ribte. gebothen worden, tafür aber der 3usschlag nicht ertheilt werden können, so haben wir anderwelt ben läntigen 10ten Januar 1828.

Bormirtage it ühr in ber Canglen ju Mobdorf ale einzigen peremterischen Bler thungerermin anberaumt, und laben biermit besitz und jahlungefähige Kauflustige, in diesem Termine zu erscheinen, und nach erfolgter Jukummung ber Juter sien en ben Buschlag an ben Melkblethenden zu gewärtigen, insofern nicht gesehliche Um, ftande eine Ausnahme nothig machen sollten.

Reichsgraft. Soonaid Carolath Magdorfer Gerichtsamt.

Duchon.

Jauer den 19. November 1827. Es wird bierdurch zur Keuntniß des Publikums gebracht, daß auf den Antrag des Besitzers der zu Semmelwiß Jauserschen Rreises soh No. 24. belegenen Wassers, Mehls und Bretts Müble, so wie der dazu gehörigen, sub Nro. 20. belegenen 3 Nuthen Acker, Ernst Wible, po wie der Hoppotheken: Gläubiger jeues Grundstück, im Wege der freiwilligen Subhassation veräußert werden soll. Die gerichtl. Taxe dieses auf 9761 Mth. 20 sgr. abgeschätzten Fundi kann zu jeder schlächtleu Zeit in der Registratur des unterzeichsneten Gerichtsamts und im Gerichtskretscham zu Semmelwiß eingesehen werden. Besitz und zahlungskähige Kaussussige werden demnach bierdurch zu dem tiesers bald auf den 21. Dezember d. I. anderaumten einzigen peremtorischen Biethungszetrmine in der Gerichtskanzellen des unterzeichneten Justitärit eingeladen, um ihre Gebothe abzugeden und demnachst aber den Zuschlag an den Meistz und Bestelztheuen zu gewärtigen.

Das Reichsgraft, v. Noftig Rienediche Gerichtsamt ber herrschaft Lobeis.

Camenz ben 2 October 1827. Auf den Antrag eines Relgiaubigers wird bas sub Nro. 72. in Grochwiser Feldmark gelegene, nach der gerichtlichen Tare vom 20. Juni d. I. auf 150 Rehl. abgeschätte, dem Häuster Franz Schneider zu Paulwiß gehörige Ackersück von 3 Scheffel 1 Mt. ehemaliges Brestauer Maaß Ausfaar, im Wege der Execution in Termino unico et peremtorio deu 9. Februar 1828. öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, weshalb wir zahlungs, fähige Kauflussige hierdurch auffordern, in diesem Termine Vormittags um 9 Uhr allhier zu arscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistbiethen, den mit Einwilligung des Extrabenten zu gewärtigen.

Das Patrimonialgericht ber Konigl. Riederlandifchen Berrichaft

Brestau den 29sten Mai 1827. Auf den Antrag des Rademacher Jos hann Georgiche Rogbergiden Concurs-Eurator, sollen die zu dieser Concursmasse gehörigen Grundstücken No. 49. und 51. auf dem Stadtguth Elbing belegen, von denen, wie die an der Gerichtsstelle aushängende Tapaussertigung nachweisen, im

THE THOUSAND OF

Jan

Jahre 1827. bas Grunbfluck Do. 49. nach bem Materialfenwerthe auf 8391 Mth. I fgr., nach bem Mubungbertrage ju 5 pro Cent aber auf 6094 Mit. 20 fgr., bas fub Do. 5:. aber nach bem Materieltenwerthe auf 363 Rebi. 15 fgr. und nach bem Rupungsertrage ju 5 pro Cent auf 80 Ribir, gerichtlich abgeschäft morden, im Wege ber nothwendigen Gubhaffation, und great jebes besondere ausgebothen und sugefolagen werden. Demnach werden alle Befis und Bablungefabige bierdurch aufgefordert und eingeladen, in ben biegu angefesten Terminen, namlich: ben 4ten September d. J. und den bien Rovember d. J., befonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine den 7ten Jonuar f. J. Bormittage um it Ubr bor bem Beren Juftigrathe Bufeland in unferm Parthetengimmer Miro. r. ju erfcbeinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Subhaffation bafelbft gu vernebe men, ihre Gebothe gu Drotofoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft, in fofern tein ftatthafter Biberfpruch von ben Intereffenten ertlart wird, ber Bufchlag. an den Deift : und Befibiethenden erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlis der Erlegung des Raufschillings die Loichung ber fammtlichen eingetragnen, auch ber leer ansgehenden Fodderungen, und zwar der lettern, ohne daß es ju diefem Zwede Der Production der Infirmmente bedarf, verfügt werben.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Brestau den 24ften April 1827. Auf den Untrag eines Realglanbiger ift die Gubhaffatton bes im gurffenthum Brieg und beffen Streblenfchen Rreife gelegenen Gutes Nieber : Rofen nebft Bubehör, welches im Jahr 1826. nach der bem bei bem hiefigen Konigl. Dber Landesgericht aushängenden Proclama beiges fügten, ju jeder foidlichen Zeit einzusependen Zare auf 16,669 Rebl. 7 fgr. 43 pf. mit Dem Bemerfen abgeschaßt ift , Daß fich ber Werth bes Gutes in Der Folge um 2330 Ribler. I igr. 8 pt. erhoben tonne, von und berfügt worden. Es werben alle gablungsfähige Ranfluftige bierdurch aufgefordert: in ben angefesten Bies thungsterminen am 24ften Muguft 1827., am 27ften Movember 1827., befonders aber in dem letten Cermine den gien Dary 1828 Bormittags um to Uhr vor bem Ronigl. Ober . Landesgerichts. Rath Orn. Bergius im blefigen Ober-Landesgerichts. Saufe in Perfon, ober purch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Spes cial Dollmacht versebenen Mandagar aus Der Zahl ber hiefigen Ober : Landesgerichts . Jufig . Commiffarien, (wogu ihnen für den Fall etwaniger Anbekanntichaft Die Jufitg . Commissions , Rathe Morgenbeffer und Maffelt und ber Jufitg . Rath Rleifchge vorgefchlagen werben,) zu erfceinen, Die Bedingungen bes Bertaufs ju bernehmen, ibre Gebothe jum Protofoll ju geben und ju gemartigen, daß ber Bufchlag und die Abjudication an ben Deift, und Befiblethenden, wenn feine gefestichen Unftande einereten, erfolge. Befondere Berkaufsbedingungen find noch nicht gemacht, ber Ertrabene Der Gubhaffation hat fich aber vorbehalten, im letten Biethungs = Termine Die etwanigen fpeciellen Raufe = und Zahlungs Bedingungen aufzuftellen.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Schleffen.

Franken fie in den 13ten October 1827. Die zu Wiltich Frankensteiner ftelle des verstorbenen Zimmermannes Johann Gotifried Schneider soll erbtheistungs.

langshalber in bem auf ben 28. December c. anberaumten einzigen Licitationstere mine verkauft werden. Befige und sahlurgsfähige Raufluftige werden baher hiermit aufgefordert, in diesem Termine Bormittags 9 Uhr in der Standesherrlichen Gerichts Rangelep hiefelbst perfontich zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und bemnachst bem Zuschlag an den Meist und Bestbielbenden zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt der Standesberrschaft Münsterverg Frankenkein.
Görlig ben 24. August 1827. Jum öffentlichen Berkaufe des zum Nachlasse des zu Reuhammer verstorbenen Bauers Johann Gortfried Dabne gehörigen, unter Mro. 75. gelegenen, und auf 880 Athl. 24 fgr. 6 pf. in Preuß. Cour. zu 5 pro Ent jährliche Kunung gerichtlich abgeschähten Bauerguths, im Wege freiwilliger Subbastation sind drei Biethungstermine, auf den 22. October, den 21. Rospember und den 22. December d. J., von welchen der letzte peremtorisch ist, auf hießigem Landgericht vor dem Deputirten, Geren Landgerichts. Rath Nichter Vormittags um 11 Uhr angesetzt worden. His und zahlungssähige Kaussussige werden zum Mitgebeih mit dem Bemerken hierdyrch eingeladen, daß der Zuschlag an den Melste und Bestehenden, in sofern nicht gesetztiche Amstände eine Ausstähne gestatten, nach dem letzten Termine erfolgen soll, und daß die Tore in der hiergen Regisfratur in den gewöhnlichen Geschäftenunden eingeschen werden kann.
Königl. Vreuß, Landgericht der Ober Lauss.

Frankenstein den 29sten October 1827. Im Wege der erbschaftlichen Auseinandersetzung wird das sub Acro. 99. hierselbst belegene, zum Nachlasse des verstordenen Tischlermeisters Carl Weiß gehörige, und auf 185 Athl. 24 fgr. gestichtlich geschätzt zweibierige haus hiermit subhassa gestellt, und zahlungsfähiges Rauflustige hierdurch eingeladen, in dem auf den 22. December d. I. Nachmitztags um 2 Uhr anderaumten einzigen Licitations Termine vor dem Deputirten, Herrn Lands und Stadtgerichts. Affessor in unsern Commissions Zimmer 211 erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und den Zuschlug nach dem Beschlusse der

Grben au gewärtigen.

Ronigt. Preuß, Land: und Stadtgericht,

Dels den 15. October 1827. Da sich in dem am 5. September angestanbenen Termin zum öffentlichen Berkauf des Tischler Lorenzschen Brandplaßes kein annehmlicher Känser gefunden hat, so ist auf Untrag der Gläubiger ein neuer Termin auf den 28. December Bormittags to Uhr auf hiesigem Nathhause anderaumt worden. Das Herzogl. Stadtgericht.

Bunglan ben 12. October 1827. Auf den Untrag eines Realgläubigers wird die dem Gottlieb Starke zu Linden Bunglauer Areifes gehörige, auf 846 Ath. gewürdigte Gartner Babrung Nro. 9., fommenden 29. December B. M. 10 Uhr, welcher Lag zum einzigen Biethungstermin angesetzt worden, nothwendiger Weise subhastirt werden, welches hierdurch zur öffentlichen Kenninft gebracht wird.

Das Gerichtsamt gu Rittligtreben.

Janowit den 2ten November 1827' Die zu Rohnau sub No. 39. belegene, dem Gottlieb Wolf gehörige, ortsgerichtlich auf 100 Athlie, abgeschätzte Gartnerstelle, wird auf den Antrag eines Realglaubigers im Bege der nothwendigen Subhastation in dem auf den 20. Januar f. a. auskehenden einzigen Biethungstermine verlauft. Besitz und zahlungsfähige Kaussussige werden daher hierdurch aufgefordert, an diesem Tage Bormittags um 10 Uhr zur Abgabe ihrer Gebothe

zu erscheinen, und zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden, wenn gesehliche Umstände nicht eine Ausnahme nothig machen sollten, der Zuschlag der Stelle ertheilt werden wird. Reichögraft. Stollbergsches Gerichtsamt.

Meichenbach ben 19. October 1827. Nachdem auf den Antrag eines Mealzläubigers die Subhastation des dem Seiler Fost zugehörigen sub Nro. 172. hieselbst belegenen Hauses, welches auf 420 Athl. nach dem Materials, nud auf 1218 Mehl. 3 sgr. 4 pf. nach dem Ertragungswerthe adgeschäßt, verfügt worden ist, so werden besitz und zahlungsschige Kanstussee hierdurch aufgesordert und vorgeladen, in dem biezu vor unserm Deputirten, Herrn Asselfen Beer auf den 19. Januar 1828. im hiesigen Stadtgerichtshause anstehenden Biethungs-Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist nud Bestbiethenden erfolge.

Ronigl. Lands und Stadtgericht.

Hirfchberg ben been Novbr. 1827. Bep dem hiefigen Konigl Lande und Stadtgerichte foll das find Mo. 775 biefelbst gelegene, auf 63 Athler. 20 fga. abgeschätte, jum Nachlasse bes Zucker- Raffinerie: Arbeiter Marzhof gehörige Daus in Termino ben 18ten Januar 1828.

in dem einzigen Biethungeteimine öffentlich verlauft, und falle teine gefetite Dinderungegrunde obwalten follten, dem Melfibletbenden jugefchlagen werden mird.

Camenz ben 16. October 1827. Im Wege der Erecution wird die sub Mro. 47. zu Dörndorf Frankensteiner Rreises gelegene, zur Verlassenschaft des das selbst verstorbenen Johann Brosig gehörige, und nach der zertäcklichen Taxe vom 24. Junt v. J. auf 77.18 Athl. gewürdigte Erbspolitien, in Terminis Licitations, den 2. Januar, den 3. März und den 8. Mai 1828. an den Meist und Bestbiesthenden verkauft werden, in welcher Folge Kauslussige aufgesordert werden, in die sen Terminen, besonders aber in dem letztern, welcher peremtorisch ist Vormittags um 10 Uhr allbier zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und den Zuschlag an den Meistbiethenden mit Einwilligung des Extrahenten zu gewärtigen.

Das Patrimonialgericht Der Ronigl. Rieberlandifchen Berrichaft Cameni.

Reinerz ben 9. October 1827. Auf Antrag ber Erben des am 20. März 1827. verstoibenen Feidgartners Anton Lembfeldt soll die zu Kaltwasser Glaber Kreises im Hummel District belegene, im Hupothekenbuche mit Mro. 7. vermerkte Feldgartnerstelle, welche zu dessen Nachlasse gehört, und laut ortögerichtlicher Tare ohne Beilaß 450 Athl., mit Beplaß auf 529 Athle. 8 sgr. gewürdigt worden, im Wege der Gubhastation an den Meistbiethenden veräußert werden. Kauf und Zahlungsfähige werden daher hierdurch vorgeladen, in dem auf den 6. December d. J., den 7. Januar und 8. Februar 1828. anberaumten Lerminen, von denen der letzte peremtorisch ist, zu erscheinen, ihre Sebothe abzugeben und zu gewärtle gen, daß dem Meist und Bestbiethenden, in sofern keine gesesliche Dindernisse entgegen siehen, der Zuschlag ertheilt werde. Auf fernere Sebothe kann keine Rückssicht genommen werden. Die Kausbedingungen können täglich in den Amtössunz den in unserer Registratur eingesehen werden, und gehört dazu ind besondere ein der verwit. Lembseid zu prästirendes Ausgedünge.

Das Königl. Stadtgericht.

*) Sch miebeberg ben 13. Nobember 1827. Die sub Ro. 62. zu Seifersborf Schönauschen Errisch belegene Johann Gottstied Mengelsche Auesbäuslerstelle; deren Werth nach ber davon aufgenommenen gerichtlichen Taxe auf 119 Ath.
23 sgr. 4 pf. ausgemittelt worden, soll auf ben Antrag ber Ragelschen Erben offfentlich an den Meistbiethenden verfaust werden, und wozu Terminus peremtorius
auf ben 5ten Fetruar 1828. Bormittags 11 Uhr
in der Gerichts Amtisstube zu Seifersdorf ansieht, welches Kaussussigen spiermit
bekannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt Des Gutes Geifersdorf. Citationes Edictales.

*) Frankenste in den 12. November 1827. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte werden alle dlejenigen, welche an die beiden auf dem Ignah Blümelsschen Bauergute zu Ober-Pomsdorf für die dasige Kirche intabulirten Kapitaslien von 120 Athl. und 140 Athl., von welchen Ersteres laut Protofoll vom 15t.n Mai 1772, Letzteres aber am 15ten Januar 1780 eingetragen worden, und die darüber ausgesertigten Hypotheken-Instrumente als Eigenthümer, Cessionazien, Pfands oter sonstige Briefsinhaber, Ansprüche zu machen baben, hiermit öffentlich vorgeladen, den 15ten Februar 1828 Bormittags um 9 Uhr in der Gezichtsamts Ranzlei des Justitiarii Hoffmann zu Frankenstein zu eescheinen, und ihre Ansprüche an die zu löschenden Posten gestend zu machen, oder zu gewärtisgen, daß sie mit ihren Ansprüchen auf gedachte Instrumente und das verpfändete Grundstück präcludirt, ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch biernächst die betreffenden Instrumente amortisirt, und beide Kapitalien im Hypothekenbuche werden gelöscht werden.

*) Glogan ben 4. Detwber 1827. Dem Tagelohner und Dienstinecht Gottlieb Ludwig aus Fraustadt, welcher zuletzt in Beuthnik gedient, von da nach Breslau gegangen und sich im Jahre 1822 einen Tag bei seiner Ehefrau in Herrnlauersitz aufgehalten, seitdem aber solche verlassen hat, ohne zurück zu tehsten, wird hiemit offentlich vorgeladen vor dem unterzeichneten Gerichtsamte spastestens aber in Termino den 6ten Marz 1828 Bormittags 11 Uhr an der Gesrichtsstelle in Herrnlauersitz zu erscheinen, sich auf die von seiner Ehefrau Unna Rosina geb. Schulz, wegen bosticher Berlassung unterm 10ten Marz 1227 wider ihn angebrachten Chescheidungsklage zu verantworten, den Versuch der Cühne und die Verhandlung der Sache, bei seinem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß die

Che getrennt, und er fur den allein schuldigen Theil erklart wird. g.) Das Gerichtsamt von herrnlauerfit Auften und Rabenau.

Otrieg au den 10, November 1827, Nachdem die Amortisation des angeblich verloren gegangenen Hypotheken, Instruments vom 27sten September 1791 über ein für den verstorbenen Mittergutsbesitzer und vormaligen Candidatum juris, Johann Heinrich Unverricht auf Eisdorf auf das Haus Mo. 178 und die Backerbank Mo. 15 des verstorbenen Backermeister Johann Gottlob Wagenknecht hierselbst eingetragenes Capital von 40 Athl. nachgesucht worden ist, so werden diesenigen, welche an dieses Capital oder an das gedachte Hypothekru. Instrument als Eigenthumer, Cessionarien, Pfand, oder sonsiige Briefsinhaber Ansprücke zu baben vermeinen, zur Angabe und Nachweisung derseiben hierdurch auf den sten

Marz 1828 Bormittags II Uhr vor dem herrn land und Stadtgerichts Affes. for Paul unter der Berwarnung vorgeladen, daß bei ihrem Auffenbleiben sie mit ihren Ausprüchen werden pracludirt, und bas gedachte Instrument fur null und nichtig wird erklart werden.

Das Ronigl. Land, und Stadtgericht. *) Glogau ben 30. October 1827. Auf den Unerag Der Realglaubiger ift über die Raufgelber ber bes im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verfauften, fruher dem Guthebefiger Unders jugeborig gemefenen, im Furffenthum Liegnis und beffen Golbbergichen Rreife belegenen Rittterguthe Safdenhof, beute mir ber im 6. 5. Sit. 51. Ebl. I. Allgem. Gerichtsordnung begeichneten Birfung der Liquidas tiong. Proces eroffnet, und jur Anmelbung und Juftificirung fammtlicher an Das Grundflud ober beffen Raufgelder ju machender Unfpruche auf ben 5. Marge. 3. Bormittags to Uhr ein Termin bor bem Deputirten, Dber : Bandesgerichts. Rath Bergog anberaumt worden. Alle unbefannte Glanbiger, welche nach Maaggabe 6. 12. Eit. 51. Ebl. I. Allgem. Gertchtsordnung an bas Guth Safchenhaf traend einen Realanspruch gu haben vermeinen, werden baber vorgelaben, im gebachten Sermine auf bem Schloß biefelbft entweder in Berfon, ober durch einen mit polle frandiger Information und gefehlicher Bollmacht verfebenen biefigen Juffige Tome miffarius, woju der Juftigrath Ziefurich, Die Juftig. Commiffions : Rathe Baffens ge und Treutler. und die Jufits Commiffarien Becher und Rammann in Borfchfag gebracht werben, ju ericheinen, thre Unfpruche ju liquibiren, jur Rachweifung threr Richtigfeitt die etma borhandenen Urfunden und fonftigen Bemeismittel mit gur Stelle ju bringen, Demnachft aber bas Erfennenif ju gemartigen. gen , welche in jenem Termine weder perfentich noch burch einen Bevollmachtigten erfcheinen, werden mit ihren Unfprüchen an das Guth Safchenhof und Deffen Raufgelder pracludirt, und es wird ihnen damit ein emiges Stillichweigen, fowohl ges gen ben Raufer beffelben, als auch gegen die Glaubiger, unter welche die Rauf-

Ronigl. Dber : Candesgericht von Niederschlesten und der Laufig.

gelber vertheilt werden follen, auferlegt merben.

Bischwiß bei Wansen ben 16. Juni 1827. Der aus Güntersdor, Ohs tauschen Kreises gebürtige Gärtnerschn Franz Seidel, welcher im Jahre 1813. als Soldat mit dem sur das 10fe damals iste schles, Infanteries Regiment, zu Ratis bor gebildeten Ersatz Bataillon ausmarschirt ift, soll auf dem Marsche zu dem Regimente erkrankt, und nach den vorhandenen Nachrichten in dem Feldlazareth zu Langensalze gestorben sepn. Auf den Antray seiner Geschwister wird daher der Franz Seidel oder bessen etwa zurückgelassen unbekannte Erben vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf den 24. April 1828. Bornitztags um 10 Uhr anderaumten Termine in der Justizamts. Kanzelley hierselbst zu melden, daselbst die weitere Berhandlung, auf den Fall des Ausbleidens aber zu gewärtigen, daß der Franz Seidel für todt erklärt und das von ihm hinters bliebene Bermögen seinen nächsten Verwandten mit Uedergehung der sich nicht gemeldeten unbekannten Erben zugewendet werden wird.

Justizamt der Graf Port v. Wartenburgichen herrichaft Rlein Dels.

Beplage

zu Nro. XLIX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

bom 7. December 1827.

Citationes Edictales.

*) Schweibnis ben 28. October 1827. Bon bem unterzeichneten Serichts, amt wird der aus Eckersdorf Burbener Herrschaft gebürtige Johann Joseph Köheler, welcher bereits vor 34. Jahren mit einem kapferlichen Offizier als dessen Reitsknecht weggegangen, und seit jener Zeit über dessen Leben und Aufenthalt keine weitere Nachricht eingegangen ist, so wie dessen etwanigen unbekannten nothwenstigen Erben hierdurch öffentlich vorgeladen, sich binnen 9 Monathen, und spätessens den 6. September k. J. Vormittags 10 Uhr entweder schristlich oder perfönlich vor und zu melden, widrigenfalls er für todt erklärt, und über seinen Nachlaß die Intessatz Erdfolge eingeleitet werden wird.

Das Graff v. ber Golfiche Gerichtegunt der herrschaft Burben.

*) Schweitnis ben 24. October 1827. Bon Geiten des unterzeichneten Gerichtegames werden auf den Antrag der drei Geschwister Alering zu Wehrau Bunzlauer Kreifes die den 8. Nobbr. 1772. zu Groß: Mochbern Breslauer Kreifes gebornen Zwillings. Tochter des vor langerer Zeit zu Burben verftorbenen Desconomie: Beamten Joh. Philipp Riering, Namens Maria Theresia Mosalia, und Maria Ctara, von deren Leben und Aufenthalt dis jest keine zuverläßige Nachsticht zu erbalten gewesen, und deren unter Deposital Berwaltung stehendes Bersmögen 151 Athl. 19 fgs. 8½ pf. beträgt, hierdurch, so wie deren etwanige unbeskannte Erben, öffentlich vorgelaben, sich binnen 9 Monathen, und spätestens

ben 6. September f. J. Bormittage um 9 libr entweber schriftlich ober perfonlich vor bem unterzeichneten Gerichtsamt zu melben, widrigenfalls biefelben demnächst fur fodt erflart, und ihr Bermogen an thre ges fehlichen bekannten Erben ausg antwortet werden wird.

Das Graft v. ber Golbiche Gerichtsomt ber Berrichaft Barben.

AVERTISSEMENTS.

*) Liebenthal ben 15. November 1827. Das unferzeichnete Gericht ressubhastirt die zu Görisseissen sub Nrg. 12. belegene, auf 696 Athlic. 20 fgr. geswürdigte, für 544 Athlic. 15 fgr. abjudicier gewesene Gärtnerstelle das verstorbesnen Grau, wegen ausgebliebener Kaufgelberzahlung ab instantiam des Grauschen Concurd : Curators, und fordert Bieibungstustige auf, im Termino den 8. Kebruar 1828, früh 10 Uhr

im Gerichtslocale ju Gorisfeiffen ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Busfimmung ber Interesenten ben Bulchlag an den Meifiblethenben zu gewärtigen. Bugleich werben biejenigen, beren Realauspruche an bas zu verkaufende Grundfluck aus bem Sppothekenbuche nicht hervorgeben, folche spatestens in bem obgedachten

* P 15 6 2 m

Termine anzumelben und gu befcheinigen , widrigenfalls fie tamit gegen den funf-

Ronigl. Band : und Stadtgericht.

*) Lie benthal ben 15. November 1827. Das unterzeichnete Gericht res subhastirt die zu Märzdorf sub Mro. 127. belegene, auf 177 Athl. 10 sgv. gerichts sich gewürdigte Häusterstelle des Friedrich Rothe, ad inflantiam des Ubichschen Concurs. Eurators, Registrator Ist, und fordert Biethungslustige auf, in Terzmino 12. Februar 1828. früh 11 Uhr hierselbst ihre Gebothe abzugeden, und nach erfolgter Zustimmung der Interessen, den Zuschlag an den Meistbietbenden zu gewärtigen. Zugleich werden diesenligen, deren Regiansprüche an das zu verfausende Grundstück aus dem Hypothekens buche nicht hervorgehen, solche späsestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigensalls sie damit gegen den künstigen Bester nicht welster werden gehört werden.

Ronigl. Lands und Stadtgericht.

*) Schömberg ben 14. Mov. 1827. Bon dem Königl. Lands und Stadtgericht in Schömberg wird das sub Ro. 66. ju Albendorf geligene, jum Vermögen des Jos. Hattel gehörige, und auf 80 Rth. Cour. geschätze haus nehft Auengarten im Wege ber Exetution, auf Untrag eines Gläubigers subhassirt. Es werden daher besitz und zahlungsfählge Kaussussige hierdurch eingeladen, in den auf den 4ten Februar 1828. Bormittags 10 Uhr festgesetzen Licitations Termine an hiesiger Gerichtsstelle zu errichten, ihr Geboth abzugeben und sonach zu gewärtigen, das dem Meist und Bestbiethenden dieser Fundus mit Bewilligung der Realgtäubiger gerichtlich jugesschlagen, und adjudicirt werden wird. Zugleich werden alle unbekannte Gläubiger dieser Masse sub pona präclustet perpetul filentli vorgeladen, in gedachten Termine perstönlich ober durch zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Korderungen anzus melden und zu erweisen.

Ronigl. Band , und Stadtgericht.

*) Bunglan den 30. October 1827. Die Raufgelder , Maffe der Gotts tob Weidnerschen Garten: Nahrung No. 2. ju Neu. Jascowig wird von und toms menden 3ten Januar 1827. Bormittags um 10 Uhr unter die befannten Glaubiger gerichtlich verehellt werden, welches wir hierdurch vorschriftsmäßig jur öffentlichen Renntnf bringen. Rönigl. Preuß. Stadigericht.

*) Brestan. Bu vermlethen vor dem Schweidniger . Thor, Gartenfrage Do. 3C. ift eine Wohnung Parterre nebft Stallung auf 4 Pferde, mle Benugung

Des Garrens Belbnachten ju beziehen. Das Rabere erfahrt man beb

g. W. Kuh No. 23

*) Brestan. Gerancherte Wefiphalfche Schinten, fo wie Berliner und Brannichm Burft habe ich wieder erbalten, und empfehle folche jur gutigen Ubanahme. Brieb. Aug. Lebrecht Wieilich jun,

Oblauerfir. in ben 2 Schwanen Ro. 84e ber hoffnung gegenüber.

·) Bress

*) Brestau. Marinirte Bricken (Reunaugen) marin. und geraucherten Lachs, Df. ffergurten, marin. Zwiebein, Cremfer Ceuf in I und freit Eimere Ges binben, ale auch in einzelnen Quarten, weiß und gelbe gaben. Rubein, weiß u. braunen Perl : Sago efferirt ju ben nur möglichft billigen Preifien. Relebe. Anguft Lebrecht Bielifch fun.

Oblauerftr. in Den 2 Schmanen Do. 84. ber haffnung gegenüber.

*) Bredlau. Bu vermiethen ift ein Pferdeftall nebft Bubehor, Blucherplas

Mo. 9. * Breslau. Borguglich guten Bunfch: Effeng in Siafchen a 222 fgr., 15 fgr. und 10 fgr., achten Jamaica Rum a 15 und 12% for. Die Flafche, eine geringere Gotte a 12 fgr., vollfaftige Bitronen a 1 4 fgr. bas Stud, befte marin. Deeringe mit Pfeffergurten und 3wiebeln 21 fgr., bolland. Guffmild . Rafe a 6 fgr. Das Dinnd; febr leichte und wohlriechende Cigarren gu 4 und 6 pf. bas Stud, mo Crud a 221 fgr. und I Ribl., verfchiedene Gorten Breilner Rauchtabace in Pafete und lofe ju angemeffenen Preifen, fo wie überhaupt alle Specerep-Baaren offerirt zu ben billigften Dreifen.

Sofeph Repmann, Carls . Dlas Ro. 1.

*) Brestau. Gin junger unberheutatheter Mann mit einigen Soulfennts niffen und eigenen Mitteln, municht, um thatig ju bleiben, irgend ein biefiges folides foon lange beflandenes Gefchaft tauflich ju übernehmen, und etfucht bice jenigen, welche entweder Alter, Rrantlichfeit ober andere gegrundeter Urfachen megen fich bagu entschließen um allen Grrungen ober Diffverftandniffe gu bermeiben, In Derfiegelten Schreiben unter Abbreffe F S. Schweibniger außere Grrafe Do. 28. im Dofe eine Treppe abzugeben, barinnen bentlich Rahmen und ohne Borfchlag noch Uebertreibung bes Rahrungezweiges barguftellen, mit bem gefälligen Bemer: ten, ob man municht, bag bas Ertheilte gebeim gehalten merde, in welchen gall

Einfender fich auf Berfcwiegenheit verlaffen foll.

*) Brestan. Deine feit einem Jahre fortbauernbt Rrantheit bat mich geabthigt , meine feit 22 Jahren im eigenen Befig gehabten Streitfche Lefeanftalten Die Mbficht Des neuen Befigers ifi babin ju ftreben, burch zwect. maßig angewondte Mittel dem Inflitute mo möglich neues leben zu verschaffen, mas ibm hoffentlich gelingen wird, wenn er feine Ebatigfeit mit ben rechten Unfichten verbinbet, was ich ibm jutraue; und deshalb bas gelehrte wie das lefende Publi. Enm bitte, ibn burch fleife Theilnahme an ben Lefeanftalten ju unterftuben, um fo mehr ale badurch beigetragen wird, ein feit 50 Jahren beftehendes Inflitut in Bortfebung ju erhalten. Die rudflandigen Lefegelber geboren bis Ende Decbr. c. mit; nach Ablauf Diefer Zeit fallen fie mit bem nenen Befiger anbeim. 3ch bitte Daber Die geehrten Theilnehmer ber Lefeanfalt von Ablauf Diefes Zeitraums au mich Rluge. einzughlen. *) Bre 64

*) Brestau. Ein underheuratherer junger Mann wünscht bep einer ans ftandigen fleinen Familie, oder bep einer Wittwe in Brestau oder Umgegend ein freundschaftliches Unterfommen mit Wohnung und Befoffigung bald möglichst zu finden. Schriftliche Anerbteten unter Adresse O. K. bittet man Schubbrucke No. 59. eine Stiege, Thure links abzugeben.

Birfc berg ben 2. November 1827. Auf ben Antrag eines Realglaubts gers foll das ju Soben Liebenthal Braunfchen Antheils fub Mro. 2, belegene, und auf 1610 Ribl. abgeichafte Gobeliche Bauerguth öffentlich an den Meiftbiethenben

verkauft werden. Bu diefem Zwecke find 3 Biethunge : Termine, auf

den 5. December 1827.) den 4 Januar 1828.) B. M. um 11 Uhr, den 5. Kebruar 1828.)

wovon der lette ein peremtorischer ift, im herrschaftlichen Schlosse zu hohen, Lies benthal vor dem unterzeichneten Justitarii angeseht worden, wozu zahlungsfähige Rauflustige mit dem Beisügen hierdurch vorgeladen werden, daß Taxe und Rauses Bedingungen am angegedenen Orte einzuschen und zu ersahren sind, und daß die Zuschlag an den Meisibiethenden erfolgen soll, Falls nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zusäsig machen. Zu dem peremtorischen Termine werden hiermit zue gleich alle etwa unbekannte Gläubiger der Dauer Gobelschen Seleute von Hohene Liebenthal Behufs der Liquidation und Justisscation ihrer Unsprüche an die Rause gelder unter der Androbung der Präclusion und Auserlegung eines awigen Sillsschweigens gegen die erschienenen Gläubiger bierdurch vorgesoden.

Das Graft. v. Bulowiche Patrimonial = Gerichtsamt von Johen = Liebenthal, Gunther, Jufit.

Militsch den 29sten September 1827. Auf den Antrag eines Realglans bigers soll die sub No. 29. des Oppothekenbuchs zu Sugelwiß belegene, und nach Abzug der darauf haftenden Lasien auf 138 Athl. 25 fgr. taxirte, dem Carl Schäßel gehörige Freihäuslerstelle öffentlich an den Melstbiethenden verkauft werden. Dierzu haben wir einen peremtorischen Biethungs Termin auf den 17ten Januar 1828. früh um 10 Uhr in unserm Gerichtslocale vor dem Deputirten Herrn Referendarius Hartlied angeseht, wozu wir Kauflustige und Besikfählge mit dem Temerken einzladen, daß auf Nachgebothe nicht geachtet werden soll. Die Taxe der Stelle kann zu jeder schicklichen Zeit in der Registratur unsers Serschts eingesehen werden. Zusgleich werden alle unbekannte Realereditoren zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame zu dem anstehenden Termine mit der Warnung vorgeladen, daß dei threm Ausbeitehen ihnen ein ewiges Stillschweigen wegen ihrer Ansprüche an die Stelle und deren Rausgelder ausgelegt werden soll.

Reichsgräff. von Malkan Standesherrl. Gericht. Neisse den 1. November 1827. Der Guthöpächter Herr Johann Cark Franke zu Mannsdorf, und seine Ehefrau Caroline geb. Idker, haben bei ibrer Berheirathung die in hiesiger Gegend unter Ehelenten valirende Guthergemeste-schaft gerichtlich ausgeschlossen, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Das Gerichtsamt der rittermäßigen Scholtisen Mannsdorf.

*) 15 cc 64

day a college

Connabends ben 8. December 1827.

Auf Gr. Königt. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special . Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLIX.

Bu verkaufen.

*) Frankenffein ben 21. November 1827. Bon bem untergelchneten Ges sichtsamte wird biermit befannt gemacht, daß bas ju Carnau Franfenfteinfchen Rreifes fub Do. 4 gelegene, prisgerichtlich auf 3624 Rth. 8 fgr. 4 pf. abgeschäpte Bauerqueb des verftorbenen Jofeph Umlauf fubhafta geftellt, und bie biesfälligen Bictiations : Termine auf ben 4ten Februar, 2. April und peremtorie gten Junt 1828. anberaume worden. Befits und gablungefähige Raufluftige werden baber bierdurch aufgeforbert, an gedachten Tagen, befonders aber an dem lettgenann. ten Bormittage 9 Uhr in Der Standesberrt. Gerichte = Cangelen blefelbft perfonich ju ericheinen, ihre Gebothe abzugeben, und demnachft den Bufchlag an den Meifts und Befibiethenden gu gemartigen.

Das Gerichtsamt ber Stanbesberrichaft Munfterberg Frankenflein.

*) Candesbut den 22. November 1827. Auf den Antrag Des Bacfermele ffer Rudloph gu Bermedorf, foll das dem Unton Burgel gehörige, auf 176 Rth. tarirte Saus fub Ro. 99. ju Gorteleborf im Bege ber nothwendigen Gubhaffatton auf ben 8. Februar 1828. in bem por dem Beren Rreis Juffigrath Loge an hiefiger Gerichtsftelle anbergumten pes remtorifden Licitations . Termine melfibtethend verfauft werben, wovon Rauflus flige und Zahlungefahige in Renntniß gefest merben.

Ronigl. Land, und Grabtgericht.

*) Guffentag ben 28ften October 1827. Da fich in bem am 16ten Uluguft c. angeftandenen peremtorifden Termine gum öffentlichen Bertaufe ber bem Burger Frang Profet geborigen Poffeffion Rto. 117. fein Raufer gemeldet bat, fo ift auf den Untrag bes Ertrabenten ein neuer peremtorifter Termin jum Berfauf diefer Poffeffion auf den 3. Januar 1828. angefest worden, und es werben Demnach befig. und gahlungsfabige Raufluftige vorgeladen, gedachten Lages Bots mittags um 9 Uhr vor uns hiefelbft an gewöhnlicher Gerichtsflatte ju ericheinen, the Geboth ju thun , und ber unter ihnen bleibende Deiftbiethende, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme gulafig machen, ben Bufchlag gu gewärtigen. Das Ronigl. Stadtgericht.

*) Guttentag ben 28ffen October 1827. Da auf die Florian Jaintafche Poffestion Meo. 75. bes flabtifchen Sppothefenbuches in dem am 12. Geptember c. angeffandenen peremtorifcher Berfaufe : Termin nur ein Geboth von 211 Rtbl. erfolgt ift , fo ift auf den Untrag des Extrabenten ein neuer peremtorifcher Termin gum Bertauf obgedachter Poffeffion auf ben 4ten Januar 1828, angefest worden, und es werden bemnach befit = und jahlungstähige Raufluftige hiermit wiederhole vorgeladen, gedachten Tages Bormittage um 9Uhr vor uns biefelbff zu erfcheinen, ibr Gebuch abzugeben, und der unter ihnen bleibende Meiftbiethende, wenn nicht gefegliche Umftande eine Ausnahme zuläßig machen, den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Königl. Stadtgericht.
*) Brestau den 25. November 1827. Die ju Sackerau Delsschen Kreises sub Mro. 28. belegene, zum Nachlaß des hofegartner Joh. Kopke gehörige Dresche gartnerstelle, welche auf 154 Rthl. 15 fgr. ortsgerichtlich abgeschäft worden, soll auf den Antrag der Kopkeschen Erben Behufs der Erbes. Auseinandersetzung im Wege der freiwilligen Subhasiaion verkaust werden. Besit und Zahlungsfähte ge werden daher zu dem peremeorischen Biethungs-Termine, den

in unferer Gerichtsfielle ju Sundefelbt bierdurch vorgeladen. Die Lare fann gu jes

Der fchicklichen Beit in unferer Regifiratur nachgefeben werben.

Das Geheime Rath Mensiche Patrimonialgericht ju Sundefelb.

*) Franken fieln beu 21. November 1827. Da in dem am 4. Juli d. J. angestandenen peremtorischen Licitationstermine jum Berkauf des sub Rro. 4. zu Beerwalde gelegenen, gerichtlich auf 3204 Nithl. 8 fgr. 8 pf. geschähten Bauerguths bes Gottlob Tamchina keine Raufer erschienen find, so ift in Forrsegung dieser nothe wendigen Subhastation ein nochmaliger Biethungstermin auf den 14. Februar 1828. Vormittags 9 ühr in der Standesberrl. Gerichtstanzlep hieselbst anderaumt worsen, zu welchem beste, und zahlungsfähige Rauflustige hiermit eingeladen were den. Das Patrimonials Gerichtsamt für Antheit Beerwalde.

Brestan ben 1. Juni 1827. Auf den Hatrag ber Bormerfebefiger fos bann Gottlieb Beisteichen Beneficial. Erben ift die Gubbaftation bes im Surften. thum Brieg und beffen Briegichen Rreife gelegenen, jum Ronigl, Domainenamte Prieg geborig gemefenen, von dem verftorbenen ebemaligen Erdicholrifen . Befiger Johann Gottlieb Zeiste civiliter, jest von feinen Beneficial : Erben naturaliter befeffenen Bormerte Rothhans nebft Bubehor, wovon jedoch der Ronigl. Fiscus bei der Berauferung ausgeschloffen; 1) die Jurisdiction, 2) die bobe Jago nach der Bestimmung des landrechte, welche bas Forfamt Brieg ju erereiren hat, 3) Die eigne Fabrifation bes Biers, 4) Die eigne Fabrifation Des Brandtmeins und bas Recht folden ju berichenfen, 5) bie Dublengerechtigfeit, 6) bas Superinventas rium des ausicheidenden Generalpachters an Gaaten, Bich, Birthichaftegeras then und wie foldes überhaupt Ramen haben mag, fo wie auch die eine Scheuer mir einer Tenne, welche ebenfalls ein Eigenthum Des General Dachtere ift, 7) bie oteher von bem Bormert ausgeubten Dienftbarkeiten und Rechte auf andere Grunde fticte, mobin Die Rifcherei in Dem Oberftrom auch ju rechnen ift, und 8) Dienft. Swangbrechte und Unterthanen Praftitionen jeber Urt, welches im Jahre 1826. nach der dem, bei bem biefigen Ronigt. Dber gandesgericht ausbangenden Bros tama beifgefügten, ju jeber ichlichen Beit einzufehenden Tare auf 17,227 Rible. 24 fgr. abgeichatt ift, von uns verfügt morben. Es werden alle gablungefabige Rauflustige hierdurch aufgefordett, in den angesetten Biethungsterminen, am 31. October 1827., am 6 Februar 1828., befonders aber in dem letten Termine am 8. Mai 1828. Bormittage um 10 Uhr vor bem Ronig!. Dber : Canbedgerichtes Uffeffor Rreis - Jufigrath herrn v. Wedel im biefigen Dber : Landesgerichts . Saufe

in Derfon, ober burch einen gehorig informirten und mit gerichtlicher Specials Bollmacht verfebenen Dandatar aus der Bahl der hiefigen Ober-gandesgerichts Juftig Commiffarien, wogu ihnen fur ben gall etwaniger Unbefanntichaft, ber Juftig : Commiffionerath Daffeit, Juftigcath Rietfchge und Juftig: Commiffarins Bolgenthal vorgefchlagen werden, ju ericheinen, Die Bedingungen des Berfaufs ju bernehmen, ihre Gebothe jum Protocoll ju geben, und ju gemartigen, baf ber Buichlag und bie Mojudication an den Deifts und Befibiethenden, wenn feine ges feglicen Unftande eintreten, erfolge.

Ronigl. Dreug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Gorlis ben 13ten October 1827. Bum öffentlichen Berfauf bes fub Mro. 14. ju Giebenhufen belegenen, und von den Detegerichten auf 99 Rebl. 5 igr. abgeschägten Elias Lachmannichen Saufes, wogu bier Berliner Scheffel Acter und Garrenland geboren, ift als ein einziger und peremtorts ben 8. Januar 1828. ider Termin anberaumt worden. Es werden baber alle gahlungsfähige Rauffuftige bierdurch aufgefordert, perfonlich oder burch legitimirte Bevollmachtigte an Gerichteftelle

gu Chersbach Bormi togs um to Uhr ju erfcheinen, ihre Gebothe ju eröffnen, und ben Sufchlag im Falle bes Deifigebothe, in fofern nicht gefestiche Umftande eine Auenahme gulagig machen , ju gemartigen.

Ublich von Boigemiches Gerichtsamt von Eberstach und Glebenbufen. Ratibar bem 19 April 1827. Da bei dem unterzeichneten Dber. gans

besgericht auf Unfuchen bes Eriminalraths Werner bas im Lofter Rreife belegene. Rittergut Rostom Mofrauerfchen Untheile nebft Bubehor offentlich Schuldenhaiber verfauft merden foll, und Die Bietungs . Sermine

auf den 1. Geptember 1827. ben 1. December beffelben Jahres und befonbere ben 8. Marg 1828.

fedesmal Bormittags um 9 Uhr auf hiefigem Dber- Landesgerichte : Epcal vor dem ernannten Deputirten, bem herrn Dber Landesgerichts - Rath Scheller angefest worden, fo wird folches und bag bie landichaftl. Sare, welche in ber Dber gan-Desgerichte. Regifiratur eingefehen merben fann 11,361 Rthl. 24 fgr. 4 pf. beträgt ben befigfabigen Raufluftigen befannt gemacht mit ber Radricht, daß im lettern Bietungs = Termine, welcher peremtorifch ift, bas Grundfluck bem Meiftbietenben unfehlbar jugefchlagen werden foll, infofern nicht gefesliche Umftande eine Quenahme geffatten. Rubn.

Ronigl. Breng. Dber : Bandesgericht bon Dberfchlefien.

Grottfau ben igten October 1827. Behufd ber Erbfonderung merden bie nach ben verftorbenen Quegugler Glifabeth und Caspar Mendefchen Cheleuten verbliebenen, auf der Tarnauer Feldmart belegenen Ackerfiucte, i) bon 11 Schff. Brest. Maaf im Gublauer Dubiwintel, abgefcatt auf 76 Ribl. 15 fgr.; 2) von 2 Morgen Ausfaat an Der ftabtifchen Grenge, tarirt ant 74 Rible.; 3) 2 fleine Biefenflecte am Dubigraben, abgeschatt auf 9 Rible., im Bege ber nothwendis gen Gubhaftation in dem bor und bierfelbft auf den 29. December b. J. Bormitrage um to Ubr anfichenden einzigen Biethungstermine an den Deifi : und Beitbiethenden verfauft, wogu Raufluftige gur Abgabe ihrer Gebothe hiermit eingela-Ronigl. Gericht ber Ctabt. ben werben. 2B 11 1=

Wingig ben 18. October 1827. Auf ben Antrag ber Schornfteinfegers Meifter Gatschmannschen Erben soll bas zum Nachlaß gehörige, auf der Junkernsgasse Rro. 51, hierfelbst belegene hand mit Zubehor öffentlich in bem von und auf ben 29. December c. N. M. 2 Uhr

angesehten Termine an den Meifibiethenden verfauft werden. Rauflustige werden baber mit dem Bemerken vorgeladen, wie die Taxe, welche auf 320 Athlir. ausgefallen, täglich Vormittags in der Kanglen bes unterzeichneten Gerichts eingesehen werden kann, und der Zuschlag, wenn nicht rechtliche Anstände vorhanden, erfole

gen wird. Ronigl, Preuß. Gtadtgericht.

Schönau den 31. August 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht bierdurch bekannt, daß auf Andringen der Realgläubiger die nothwendige Subhasstation des sub No. 15. zu Reichwaldau gelegenen Rochnerschen Bauerguths, welches nach der dem Broclama an der Gerichtsstätte zu Reichwaldau beigefügten Taxe, prisgerichtlich auf 2677 Athl. 10 fgr. geschäft ist, verfügt worden seh. Es werden demnach alle beste, und zahlungsfähige Kaussussige hierdurch eingeladen, in den hiezu angesesten Biethungsterminen, nämlich

ben 8. November 1827. ben 4. Januar 1828., und ben 7. Mark 1828.

besonders aber in dem lestern, welcher peremtorisch ift, Bormittags um 9 Uhr in dem Gerichtszimmer auf dem herrschaftlichen Schlosse in Neichwaldau in Person, oder durch gehörig informirte und mit Bollmacht versebene Stellvertreter zu ersscheinen, ihre Gebothe zu Protocoa zu geben und zu gewärtigen, daß der Auschlag an den Meist und Bestbierhenden nach vorher gegangener Genehmigung der Realgläubiger erfolge. Auf die nach Ablauf des peremtorischen Termins einges henden Gebothe wird, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestarten, teinel Rücksicht genommen werden, und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufsschillings die köschung der sämmtlichen, sowohl der eingetragenen, als auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne Production der Insstrumente versügt werden.

Das Reichsgraff. v. Sochbergiche Gerichtsamt gu Reichwaldan und

Pohlnisch = Hundorf.

Dtimachau den 17. Juli 1827. Die im Dorfe Würben Neisser Kreis fes sub Nro. 1. gelegene, dem Müller Franz Hänisch gehörige, aus zwei Ober, schlächtigen Mühlgängen bestehende Wassermühle, wozu außer dem Mühlwerke und sonstigen Wohns und Wirthschaftsgebände 65 Morgen 65 Q. R. Ackerland, 14 Morgen 67 Q. R. Wiesen, 16 Morgen 148 Q. R. Holz, und 1 Morgen 100 Q. R. Gartennuhung gehören, und deren Werth durch die gerichtlich aufges nommene Texe auf 9114 Rthl. 24 sgr. 2 pf. ermittelt worden ist, soll auf Anstrag des Königl. Fisci im Wege der Execution öffentlich verkauft werden. Es sind dazu drei Viethungs Termine: und zwar:

auf den 5. Robember 1827.

auf den 3. Jaunar 1828., und peremforie aber

auf ben 8. Mars 1828.

por bem Konigl. Juffigrath herrn herber angesetzt worden, und werden bemnach gablungefabige Raufluftige hiermit eingeladen, sich in den anftehenden Terminen,

ins besondere aber im peremtorischen auf dem Gerichtshause hieselbst einzufinden, die besondern Bedingungen der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebothe abzusgeben, und demnachst den Zuschlag an den Bestbiethenden zu erwarten, insoffern nicht etwa gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen sollten. Uerbrigens kann die Taxe der subhasta gestellten Realitäten in der hiesigen Registrastur während den gesetzlichen Amtsstunden stets nachgesehen werden. Königl. Preuß, Land, und Stadtgericht.

Reumarkt ben 26ten September 1827 Bon dem Königl. Land und Stadtgericht zu Meumarkt wird die dem Dreschgartner Christian Daniel gehörige sub no. 20. des Hopotheken Buchs von Groß - Saabor daselbst bestegene Dreschgartnerstelle, welche unterm voten Juli a. c. ortegerichtlich auf 382 rthlt. 15 fgr. abgeschäht worden, im Wege der Execution subpassirt und es ist der peremtorische Licitations = Termin auf

den 29ten December a. c. Nachmittag 3 Uhr im Gerichtszimmer auf hiesigem Rathhause anberaumt worden. Besitz und zahlungssähige Kaussustigem Rathhause anberaumt worden. Besitz und zahlungssähige Kaussustigen eingeladen, sich in diesem Termine einzussinden, ihre Gebote unter den ihnen vorzulegenden Bedingungen abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbiethenden, wenn sonst keine gesehliche Hindernisse obwalten, diese Stelle zugeschlagen werden wird. Nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillungs werd die Löschung der sämmtlich eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der Lestern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Insstrumente bedarf, versügt werden. Die Taxe kann in hiesiger Registratur nachgesehen werden.

Ronigl. Land - und Stadtgericht.

Meisse ben 4. October 1827. Jum offentlichen Berkauf bes ben Schanks wirth Schönvogtschen Erben gemeinschaftlich gehörigen, in der Wilhelmöstraße sub No. 337. bierselbst gelegenen, und zum Ersat des Brandschadens in der Feuer- Societät auf 210 Athl. angeschlagenen, nach der an hiesiger Gerichtöstätte zu jeder schiedlichen Zeit einzusehenden gerichtlichen Tare auf 1543 Athl. 10 sar. Courant gewürdigten Hauses, ist ein einziger und peremrorischer Biethungstermin auf den 22sten December c. a. Bormittags 9 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Justigrath Gorlich anberaumt worden. Besigs und zahlungsfähige Kauslustige werden demnach vorgeladen, sich in der festgesetzten Zeit zur Abgabe ihrer Gebothe auf dem Parteienzimmer des unterzeichneten Ges richts personlich einzusinden und zu gewärtigen, daß der Zuschlag au den Meists und Bestbiethenden erfolgen wird, wenn nicht gesetziche Umstände eine Ausspahme zulassen.
Königl. Preuß. Fürstenthums Gericht.

Ratibor ben 30. August 1827. Dem Publico wird hiermit bekannt ges macht, baß ber ju Pawlau, eine Meile von Ratibor an der Landftrage von ba nach Leobschüß sub Rro. 5. belegene Kretscham mit 19 große Morgen 66 Q. Ruthen Uf-

fer, nud bem bagu geborigen Bier : und Brandwein : Urbar, auch Ausicanfe. Bad. und Schlacht. Gerechtigfeit, auf 3946 Ribl. 15 fgr. tarirt, im Wege det nothwenbigen Gubhaftation an den Meiftbiethenden verfauft merden mirb. Biethungstermine find auf den 7. Rovember c. , 8. Januar in Ratibor, und Des remtorifch auf ben 6. Darg 1828. in Loco Dawlau angefett, wogu Raufluffige mit ber Berficherung hierdurch eingeladen werden, bag der Buichlag an ben Befibies thenden erfolgen wird, wenn nicht gefehliche Sinderalfe eintreren. Das Gerichteamt Pawlau.

Citationes Edictales.

Staniect, Juffit.

*) Frans

Borlig ben 16ten October 1827. Bo bemiunterzeichneten Ronigi. Landgericht ift in bem über ben ouf einen Betrag bon 1075 Rtbir. manis feffirten und mit einer Couldenfumme von 1156 Rtb ... 6 far. belafteten Rachlaß bes Banblers und Biegelffreicher Gottfried Grunder ju Etofchendorf, am beutigen Zage eröffneten erbichaftlichen Liquidations . Projeffe ein Termin jur Unmelbung und Rachweifung ber Anfpruche aller etwanigen unber inten Glaubiger auf ben sten Januar 1828. Bormittage um 10 ubr

bor dem Deputirten , Drn. Landgerichts. Uffeffor Mofig anberaumt morben. Diefe Glanbiger wirden daber bierdurch aufgeforbeit, fich bis jum Termine forifilich. in demfelben aber perfonlich, ober burch gefetlich gulafige Bebolimachtigte, wogu ibnen benm Mangel ber Befanntichaft Die Bereen Juffigcommiffarien, Beller , Saupe und Dietrich borgefchlagen werden, ju melden, thre Forberungen, Die Urt und das Boringerecht berfelben anjugeben, und ole etwa borhandenen fchifitliden Bes weismittel bengubringen, demnachft aber bie weitere rechtliche Ginleitung ber Gade au gemartigen, mogegen bie Musbleibenben ader ihrer etwanigen Borrechte verlus Ria geben, unbimit ihren forberungen nur an badjenige, was nach Befriedigung

ber fich melbenden Glaubiger von ber Moffe noch übrig bleiben mochte, merben permiefen merben, auch ihre Braclufion in Gemäßheit ber Bergronung bom i bten Man 1825. fofort nach abgehaltenem Termine burch Abfaffung bes Dracluftons-Erfenntniffes erfolgen wird. Ronigl. Breug. Landgericht ber Dberlaufit.

*) Breslau ben 20. October 1827. Bou Gelten des unterzeichneten Konigl, Dber , Banbesgerichts wird auf Untrag Des Dfficit Gisct ber Schubmacher Johann Frang Ricke aus Leubus, welcher fich bor mehrern Jahren beimlich entfernt, und feitdem bei ben Canton = Mevifionen nicht geffellt bat, gur Muckehr binnen 3 Dos nathen in die Ronigl. Preug, Cande hierdurch aufgefordere, und ba gu feiner Bers antwortung bieruber ein Termin auf den 4. Marg 1828. Bormittage um 10 ubr bor bem herrn Ober , Landesgerichts : Affeffor Baron p. Rothfirch anderaumt morben , ju felbigem auf bas hiefige Ober Landesgerichte Saus vorgelaben. Gollte Beflagter in Diefem Termine nicht erscheinen , auch nicht wenigstens schriftlich fich melben, fo wird gegen ihn als einen, um fich bem Kriegebienft gu entziehen, Muso getretenen berfahren, und auf Confiscation feines gefammten gegenwartigen, als auch funftig ihm gema gufallenden Bermogens gum Beffen bes Bieci erfannt mer-Ronigl. Dreuf. Ober , gandesgericht von Schlefien. den. g.) Salfenhaufen.

*) Franfenffein ben 21. Robember 1827. Bon Geiten bee untergeichnes ten Berichtsamtes werden bierdurch alle unbefannten Glaubiger beg ju Carnau vers forbenen Sauerguthebefigere Jofeph Umlauf aufgeforbert, fich mit ihren Unforus den an den nach bem Inventario in 3099 Ribl. 22 fgr. Activis und 2930 Rible. 7 fgr. 72 pf. Daff vie befiehenden Rachlag beffelben binnen 3 Monaten und fpate: fiens in dem auf Den gten Darg 1828. Bormittage 9 Uhr anbergumten Connorde tions . Termine ir ber Grandesherrl. Gerichte Ranglen biefelbft entweber perfonlich oder burch legitimirte Bevollmachtigte, wogu im Sall erwaniger Unbefannischaft Die Deren Jufig Commiffarien Sauptmann Frante und Lopf in Borfchlag gebracht merben, ju melden und folche ju befcheinigen, mit bem Bedeuten, daß Die aufens bleibenben Ereditores aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ih= ren Forberungen nur an Dasjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen werden follen.

Das Gerichtsamt der Standesberrichaft Munfterberg Frankenfiein.

Leobidit ben 31. August 1827. Die fcblefifche General-Candichafts-Direction in Breslau bat auf bas offentliche Aufgebot Des auf den, unter der Gus risdiction bes unterzeichneten Zurftentbumsgerichts in dem Rurftentbum Eroppan gelegenen Rittergutern Schammerwit und Kranowit, chemale Leobichuber jest Ratiborer Rreifes Dberichlefifchen Spfrems, unterm 1. Februar 1777. fub Do. 63. über 100 Mihl. eingetragenen Pfandbriefes, an welchen nach dem Utteffe der ges nanuten Behorde vom 7ten Dai 1827., feit 31 Jahren 6 Bochen und 3 Tagen fich Diemand mit einem Unfpruche bei berfelben gemeldet hat, angetragen; wir bas ben diefem Untrage fatt gegeben, und einen Termin gur Unmelbung diefer Uns fpruche por bem anterzeichneten Director auf den 18. Decbr. 1827. Machmittags um 3 Ubr in dem Geffionszimmer Des unterzeichneten Fürftenthums-Gerichts ans gefest und es werden bem gufolge alle biejenigen, welche an ben ermabnten Pfande brief von 100 Rthl., als Eigenthumer, Coffionarien, Pfande oder fonftige Briefes Inhaber, Unfpruche gu machen haben, hiermit vorgeladen, fich in diefem Termine zu melben, oder zu gewärtigen, daß fie mit allen ihren Unspruchen an ben in Rebe ftebenden Pfandbrief nach Sobe von 100 Ribir. und an die Guter Schame mermit und Rranowis, werden pracludirt, ber gedachte Pfandbrief amortifirt wird erklart und in beffen Stelle, ein neuer Pfandbrief fur ben eigeuthumlichen Foud Der oberichtefifden gurfienthums-Landichaft wird ausgefertigt merben.

Burft Lichtenftein Troppau Jagernborfer Fürstenthums Gericht, Ronigt. Schiller Preuf. Untbeils.

Bauerwiß den igten Rovbr. 1827. Alle biejenigen, melde an die von bem Burger Jenag Rother ju Ratider fur fechebundert acht und vierzig Reiches thaler erfiandene, im Gradifelde ju Raticher belegene ; Dube Acter , fruber den Frang und Magdalena Mietfchichen Cheleuten gehörig, ine befondere an die Rauf. gelder über welche beute der Liquidations : Procef eröffnet wosden ift, aus irgend einem Grunde, er habe Ramen wie er wolle, einen Realanfpruch ju haben bermeis nen, werden hiermit aufgefordert, ihre biedfalligen Unfchruche binnen 6 2Bochen ober indem den 3. Jan. 1828. Bormittage to Uhr in dem fradtgerichtl. Gefchaftetime mer ju Raticher anftebenden Biethungstermine ju fiquidiren und nachjumeifen. Die Ausbleibenden werden mit jedem Anfpruche an die Poffeffion und deren Rauf. gelber praclubirt, nicht weiter gehort werben, und wird ihnen fomobl gegen ben Raufer, Burger Janas Rother, ale auch gegen die Glaubiger, unter welche bie Ranfgelber werden vertheilt werden, ein emiges Stillichmeigen auferlegt werden. Ges.

Ronial. Gericht ber Stadte Bauermit und Raticher.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 30. Nov. bis 6. Dechr. 1827.

Bu St. Elisabeth. Des B. und Barbiers Anron Paul T. Wilhelmine Elise Pauline. Des B. und Tischlers August Ferdinand Albert S. August Ferdinand. Des B. und Schlossers Christian Schröter S. Julius Josob Anton. Des B. und Schlossers Friedrich Ladendorf E. Agnes Pauline Auguste. Des B. und Fleischhauers Traugott Krüger T, Job. Christiane Beate. Des Königl. Res gierungs- Canzellstens. Hrn. Carl Friedrich August v. Pflant T. Anna Auguste. Ugnes.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. und Schuftwachers Friedrich Schuntermann E. Henriette Susanna Ottilie. Des B. und Antiquars Carl Aug. Wilhelm Bohm E. Caroline Sophie Emilie. Des B. Duf. und Maffenschmides Friedrich Samuel Tümler S. Heinrich Audolph Imanuel. Des Handlungse Buchhalters Herrn Carl Sievers T. Johanna Antonie Dorothea Amalie Masthilbe. Des B. und kohnbleners Johann Heiurich korenz S. Julius Wish. Lubwig. Des B. und Schuhmachers Johann Gottsried Manch S. Gottsr. Conard Erdmann.

Bep ber evangel, reform. Gemeinde. Des B. Rauf- und Dandelsmannes Brn-Friedrich Eduard Cobbecte S. Friedr'. Bugo.

Copulitre.

Bu St. Elifabeth: Der B. und Fleischhauer Gottlob Bilbelm heymann mit Jafe. Rriedrife Caroline Rofine Frentag.

Bu St. Maria Magdalena. Der B. und Rretschmer Cottlleb Rubelius mit Igfr. Eleonore Theodore Kunigunde Srabert.

Gestorbene:

Ju St. Elisabeth. Des well. Predtgers hen. Mority Gottfe. König hinterl. Frau Mittwe Franziska Sophie geb. Sietner, alt 873. 4 M. Des Actuard hen. Bartic Chegattin Charlotte Dorothea geb. Breuer, alt 25 J. 11 M. De B. Kauf, und Handelsmann herr Ernst Benjamin Ehristian hempel, alt 71 J. 6 M. Der Königl. Ober: Landesgerichts = Reserendar herr Gustav heinrich Fassong, alt 28 J.

Bu St. Maria Magdalena. Der B. und Rretschmer Johann Carl hausborf, alt 43 J. Der B. und Kretschmer Carl Christian Bante, alt 42 J. 5 M. Des B. und Korbmachers Wilhelm Turpig E. Auguste Wilhelmane, alt 8 %

Bu Sr. Harbara. Des B. und Schneibers Andread Christoph Thaler E. henriette: Amalla, alt 3 3. 3 M.

Bey ber evangel. reform. Gemeinbe. Des Konigl. Reglerungs . Calculators Den. Billert Isfr, E. Sophle Luife Josephe Therefe, all 16 J. 7 M.

es chelle everben, ein entitel Stilliere nicht anderen in

Die vlage

Nro. XLIX. des Breslauschen Intelligenz Blattes.

pom 8. December 1827.

Bu verauctioniren.

Breslau ben gten December 1827. Dienftag ben 11. December c, unb und bie folgenden Tage des Bormittage vong bis 12 Uhr, und bes Machmittage pon pon 2 bis 4 Ubr follen auf ben Untrag bes Guthebefiger Urban in dem Saufe gu ben fieben Sternen genannt auf ber Rupferfchmiebeftrafe eine bebentende Partbie Unaar . und Rrang Weine in einzelnen Gebinden, aud 7 Eimer Beinlager offene. lich und meiftbietbend verkauft merben, welches hiermit befannt gemacht wird. e.) Kontal. Daupt . Steueramt.

*) Brestan bei. 3. December 1827. Es follen am 20. December Borniteaas von 2 bis 4 Uhr und an den folgenden Tagen im Muctionsgelaffe bes Roniaf. Stadtgerichts in dem Saufe Dro. 19. auf der Junternftrage berichiedene Effecten. beffebend in Betten, Leinen, Dobeln, Rleidungeffucten und Sausgerath an ben

Meifibiethenden gegen baare Zahlung in Conr. berficigert merben. Rontgl. Stadtgerichts. Executions : Infpection.

Citationes Edichales.

Dhlau ben 30. Juli 1827. Bon Geiten bes Graff. b. Gaurmafden Berichtsamts der Fideifommis-herrichaft Lasfowig und Beltich werden nachfiebe ende Personen und beren etwanige unbekannte Erben, auf den Untrag ihrer Ber mandten: a. ber Gottfried Pietsch aus Bindel Breslauer Areifes, welcher im Jahre 1813. jum Militair ausgehoben worden, und mit gu Feld marfchirt ift; b. ber Balgar Poblith aus Groß: Duppine Dblauer Rreifes, welcher im Jahre 1806. mit ju Belde marschirte; c. ber Sans Trocha aus Quallwig Dhianer Rreifes. welcher im Jahre 1806. als Train: Soldat ausgehoben worden, und in demfelben Sabre mit zu Felde marichirt ift; d. ber Daniel Bartnig aus Lasfowit Dhlaus ichen Rreifes, welcher im Jahre 1813. jum Militair ausgehoben, bem ichleftiden Schutzen : Bataillon jugetheilt und mit bemfelben gu Telde marichirt ift, ba fie feit ber bier angegebenen Beit von ihrem leben und Aufenthalt feine Rachricht ertheilt haben, hiermit unter ber Marnung vorgeladen, fich binnen 9 Monathen und fpateftens in bem auf

ben 7. Juni 1828. Rachmittags um 2 Uhr anberaumten Termine entweder perfonlich oder fdriftlich bei dem unterzeichneten Gerichtsamte zu melben und uber ihr Leben und Aufent= halt Auskunft zu geben, midrigen Salls Diefelben gesetzlich fur todt erklart, und ihr etwaniges gurudgelaffenes Bermogen ihren nachften Bermandten gu erfanns merben mird.

Graff. v. Caurmafches Gerichteamt ber Fibeifommiß - herrichaft

Lustowitz und Jeltich.

Greiffenftein den 29ften October 1827. Ueber die aus dem verfauften Gottlieb Rittelmannfchen Saufe fub Dro. 45. ju Bernsborf gelofeten Raufgelber per 58 Riblr. 10 fgr. 9 pf., ift ber Raufgelder Liquidations : Proceg eröffnet, und es werden alle unbefanate Glaubiger ad Terminum Liquidationis auf den 22. Des cember c. Bormittage um 9 Uhr fub pona pracluft et filentit perpetui biermit vors Reichsgraft. Schaffgotiches Gerichtsamt ber Derrichaft Greiffenftein.

AVER LISSEMENTS.

Breslau ben 19. Octbr. 1827. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Pupillen , Collegli wird in Gemaßbeit der S. 137. bis 146. Eit. 17. Thi. I. des Allgem, Landrechts den untefannten Glaubigern der am 8. Juni 1826. fu Breslan verftorbenen Mathiloe Louise Charle verehl. gewesene Lieutenant Barth geb. Burrs mann die bevorfiebende Theifung ber Bertaffenschaft hiermit offentlich befannt ges macht, mit der Aufforderung, ihre etwanigen Anspruche an diefelbe binnen brei Monaten anzumelben, widrigen Falls fie es fich felbft beigumeffen baben, wenn fie funftig damit an jeden einzelnen Miterben nach Berhaltnif feines Erbanthells mer-

Ronigi Preuf Pupillen, Collegium.

Liebenehal ben 20. Juli 1827. Das unterzeichnete Gericht resubhaffirt das su Birngrit No. 53. belegene, auf 2372 Rth. 25 fgr. gerichtlich gewardigte, und jum 1766 Ribl. meifibierhend verfaufte Bauergut, Des Chriftian Frommhold megen ausgebliebener Kaufgeiber : Bablung auf Den Untrag Des Frommboltichen Curatores Regiffrator Iffe, und fordert Biethungelnftige auf, in Termino ben ben 11. Ditoter a. c.

6. December, und

5 Februar a. f. fruh 9 Uhr

bon benen der lette peremtarifch ift, in Dem Geschaftelocale bes Gerichts ibre Ges bothe abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten, den Bufchlag an den Meifibictfenden ju gemartigen. Bugleich werden Diejenigen, Deren Reale ansprüche an das zu verfaufende Grundfiud aus dem Sppothetenbuche nicht bervorgeben, folde fpa ftens in dem obgedachten Termine anzumelden, und ju be= Abeinigen , widrigenfalls fie bamit gegen den fünftigen Befiger nicht weiter merden

Ronigl. Land , und Stadtgericht.

Frenfabt ben 22. Detober 1827. Auf ben Untrag ber Gottfried Bitte werschen Erben foll deffen fub Do. 48. in Dber , Siegeredorf belegene, dorfgerichte lich auf 140 Rthir. tarirte Rutschner Rabrung, in nothwendiger Subhaftation in ben 29 December 10 Ubr

auf bem berrichaftlichen Schloffe gu Rieder- Siegersborf öffentlich verfauft werben. Bugleich werden alle unbefannte Glaubiger, fo wie Die verehl. Mengel, fur welche noch 7 Ribl., und die Gottfried Bitemerfchen Rinder erfter Ebe, für welche ein Maternum bon 40 Mibl. 12 fgr. 6 pf. im Sypothefenbuche eingetragen, ift jur Liquidation mit vorgeladen, und haben bei ihrem Unebleiben zu gemartigen, daß fie bei Bertheilung ber Raufgelbermaffe mit ihren Unspruchen übergangen werden.

Graff, v. Ralfrenth Ober , Siegerstorfer Gerichtsamt.

*) Schomberg ben 29. November 1827. Nachdem die zum Nachlaffe des Johann Gottlieb Elener zu Trautliebersdorf gehörige, sub Nro. 19. daselbst beles gene und nach ortsgerichtlicher Lare auf 41 Mthl. 7 far. gewürdigte Kleingartnere stelle auf den Untrag sammtlicher Erben ad hastam gestellt, und zu deren Berkauf ein einziger peremtorischer Licitations, Termin auf ben 6ten Kebruar 1828.

Bormittags um rollhr anbergume worden ift, to laben wir Beste und Zablungs fahige hierdurch vor, genannten Tages an unferer Gericktsstell zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, worauf wenn sonst kein flatthafter Widerspruch obwaltet, der Zuschlag an den Meistbiethenden exfolgen wird. Zuglelch werden alle underfannten Gläubiger dieser Masse vorgeladen, in dem gedachten Termine perfönlich oder durch zuläßige Bevollmächtigte zu erschelnen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls sie ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenlge, was nach Betriedigung der sich meldens den Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben wird, verwiesen werden sollen. Könial. Land und Stadtgericht

*) Liebenthal ben 19. November 1827. Das unterzeichnete Gericht inbe haftirt bas zu Klein. Rorsborf fub Ro. 80. belegene, auf 108 Mthl. 10 igr. gerichts lich gewärdigte, zum Sauster Johann Jofeph Schneiderschen Rachlaffe gehörige Daus ab infantiam ber Erben, und forbert Biethungeluffige auf, in Termino ben

12ten Februar 1828. fruh 10 Uhr

in hiesiger Gerichtsflätte ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen, Jugleich weeden diesenigen, deren Real Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück aus dem Opportbekenbuche nicht bervorgeben, solche spätestens in bem obgedachten Termin anzumelden und zu bescheinigen; widrigenfalls sie damit gegen die kunftigen Besiger nicht weiter werden gebort werden. Ronial. Land und Stabtaericht.

*) Breslau. Das befannte Stonsdorffer Doppel Dier ift wieder in gan.

F. A. Stengel, Albrechtsfrage.

Das Rabere bei bem Lobnfuticher Zapner am Sintermatte Ro. 1.

*) Berlin ben 19. Rovember 1827. Nachdem mittelst verfassungsmäßigen Beschlusses einer General. Versammlung der Herren Actionalis der Berlinischen Feuerversicherungs. Anstalt, in Folge der Art. 2. 31 und. 32., der wittelst Allers höchsten Cadinets. Ordre vom 11. December 1812. bestätigten Statuten: die Forts dauer der Anstalt auf anderweitige funzehn Jahre, vom 1. December 1827. ab ges rechnet, mithin dis 1. December 1842. sessgestellt worden ist, bringt die unterzeich, nete Direction, in Folge der von dem hohen Ministerio des Inpern unterm 5. October 1827. erhaltenen Authorisation, hiermitzur öffentlichen Kenntnis, daß nach Maaßgade der Allerhöchsten Kadinersordre vom 29. September 1827., die Bestimmungen der Artifel 8. und 13. der gedachten Statuten, wegen der Wechselfähigkeit und Hinischts des Versahrend bis eintresender Insolvenz eines Actionairs bestehen bleiben, nicht weniger bei Abschähungen und Schäden. Ermittelungen der in der Allerhöchsten Cadinets. Ordre vom 11. December 1812. zugesicherte Beistand der

Beborben, auch fur bie Folge geleiffet werben foll. Die befchloffene funfgebnjab. rige Fortbauer ber Unftalt befieht im lebrigen gan; nach ben Grundfagen ber porbezeichneten Statuten, fo wie mit dem unveranderten, nach Articfel 3. und Unbang gu lettern gusammen gebrachten Bermogen, ju deni noch der in den erften 10 Jahren bes Beftebens ber Unffalt nach Urtifel 33 ber Statuten, nicht vertheilte Gewinn gefommen ift. Diefer Fonds wird weiter nicht erhobt.

Die Direction der Berlinischen Feuerverficherungs . Unffale. B. E. Benede, B. Brofe, D. hotho, F. G. v. Salle, J. D. Bofe.

*) Brestau ben 8. December 1827. In Bezug aut obige Befanemachung ber Direction ber Berlinifchen Feuer=Berficherunge Unftalt zeige ich hiermit an, baß ich ale Ugent bes gedachten Inflituts nach wie vor Berficherungs. Auftrage für Schleffen annehme, und daß die besfalfigen Bedingungen aus den unentgelblich bei mir gu habenden Planen gu erfeben find.

F. 28. Friegner. *) Gleiwit ban 2. December 1827. Die geffern Abend erfolgte glucfliche Entbindung meiner guten Frau bon einem gefunden Dadochen habe ich die Ehre Freunden und Bermandten gur mobibehaltenden Theilnahme ergebenft anguzeigen.

*) Breslau ben 6. December 1827. Um 10. v. M. hat fich in bas Saus Dro. 65. auf ber Reufchenftraße ein fcmarger Biegenbod gefunden, beffen Etgenthumer unbefannt ift, es geschieht baber an benfelben biermit bie Auffordes rung, binnen 8 Tagen, und fpateftens in bem auf ben 17. b. D. Bormittags 113 Uhr Reufcheftraße Dro. 65. angefesten Termine bei bem Unterfdriebenen gu melden, feine Unfprude gultig nachzuweifen, ober aber zu gewärtigen, bag ber Fund ju derfelben Stunde verfilbert. und aber die Loofung den Gefeben gemäß verfügt werden wird. Raufluftige werden zu diefem Termine gleichzeitig hiermit Der Stadtgerichte, Gecretair Geeger. eingelaben. g.)

*) Dreslau. Ein junger ruftiger gandwirth fucht einen Bogling jur Ers lernung ber Candwirthichaft gegen billige Bedingungen bei fich aufjunehmen. Die weit umfaffenden Befigungen biegu, nebft eigener Thatigfeit bes Defonos men werben gewiß bagu bienen, jeden jungen Menfchen, der fich diefem Sach gu widmen gebenft, in ben biegu erforberlichen Renntniffen gu forbern. Rabere hieruber ift bei dem Sausmeiffer Des Potaphofes am Rarloplas frus

bis o, und Mittag von 12 bis I Uhr zu erfragen.

*) Brestau. Große bier noch nie gefebene mertwurdige Daupt-Butterung in ber großen Menagerie, am Sonntage ben gten Radmittags bon 4 bis 5 Ubr, moben nur noch bemerft wird, bag ber gowr mit einen lebendigen Schweine, Die übrigen Saupthiere aber mit lebendigen Blugelmert gefüttert wirb.

*) Brestan. Gure und fcnelle Relfegelegenheit nach Berlin ben gten

und I oten b. D. , gu erfragen auf ber Buttnerfer. im golbnen Weinfag.

*) Breslan. Conntag ben gien b. Rachmittags 3 Uhr wird ju erft bie Rlapperfchlange gebabet, bann bie große BoaMurina, welche regelmäßig alle 14 Sage Futter nimmt, mit 10 Raninchen gefüttert, und julegt alle andere Schlans gen ins Bad gelegt. Der Schauplat ift im blauen Sirfc, Oblauerftrage.